

# Finanzen und Steuern

## Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts



### 1. Vierteljahr 2019

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 27. Juni 2019, revidiert am 24.09.2019  
Artikelnummer: 2140520193214

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkung

Die neu erscheinende Veröffentlichung stellt den vorläufigen Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts ab dem 1. Vierteljahr 2011 (Lange Reihe) und am aktuellen Rand ab dem 2. Vierteljahr 2016 dar. Vorher wurden die Ergebnisse in komprimierter Form in der Fachserie 14 Reihe 2 *Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts* in der Tabellengruppe 3 ausgewiesen. Die vierteljährliche Schuldenstatistik wurde mit dem Berichtsjahr 2016 an die Abgrenzungen und Merkmale der jährlichen Schuldenstatistik angepasst, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse beider Statistiken zu erreichen.

Nachgewiesen wird der Schuldenstand der Kernhaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung (letztere geschätzt auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik) sowie deren Extrahaushalte. Dabei sind Extrahaushalte die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) dem Sektor Staat zuzurechnen sind. Durch die Einbeziehung bzw. Integration dieser Einheiten wird die Vergleichbarkeit der öffentlichen Haushalte wiederhergestellt, die durch die fortschreitenden Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und der Übertragung von öffentlichen Aufgaben nebst ihrer Schulden auf rechtlich selbständige oder unselbständige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen (FEU) zunehmend beeinträchtigt war.

Das Erhebungsprogramm der vierteljährlichen Schuldenstatistik wurde mit Beginn des Berichtsjahrs 2016 grundlegend verändert. In Folge dessen wird in dieser Publikation – gegenüber der vorherigen Darstellung in der Fachserie 14 Reihe 2 *Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts* – ein detaillierteres, an der Fachserie der jährlichen Schuldenstatistik orientiertes Tabellenprogramm veröffentlicht.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich“ nur eingeschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ umfassen neben allen Wertpapier-schulden auch die Kredite und Kassenkredite jeweils beim nicht-öffentlichen Bereich. Die Kassenkredite und Kredite werden nach ihren Gläubigern differenziert dargestellt.

Grundsätzlich erfolgt mit der vorliegenden Fachserie eine Darstellung des Öffentlichen Gesamthaushalts in differenzierten Tabellen zum aktuellen Berichtsquartal; daneben werden die Ergebnisse der Kernhaushalte der Gebietskörperschaften jeweils in eigenen Tabellengruppen dargestellt. Falls sich durch aktualisierte Datenlieferungen Änderungen an den Schuldenergebnissen zurückliegender Quartale ergeben, werden die Zeitreihen entsprechend angepasst. Eine standardmäßige Revision der Fachserie – wie in der jährlichen Schuldenstatistik – ist nicht vorgesehen.

Das Tabellenprogramm gliedert sich wie folgt:

- Die Entwicklung der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts seit dem 1. Vierteljahr 2011 in den Tabellen 1.1.1 – 1.5.2,
- die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte der Gebietskörperschaften bzw. Ebenen in den Tabellen 2 – 14,
- sowie eine Tabelle mit den Bevölkerungsergebnissen in den Ländern Deutschlands am 30.06.2018.

Mit Veröffentlichung der aktuellen Fachserie wird regelmäßig die Fachserie des Vorquartals revidiert und zeitgleich veröffentlicht.

**Im Zuge der Revision der vierteljährlichen Schulden wurde die vorliegende Fachserie gegenüber der am 27.06.2019 erschienenen Ausgabe überarbeitet. Es wurden in allen Ebenen aktuellere Informationsstände berücksichtigt. Aufgrund der durchgeführten Revision ist der Schuldenstand beim nicht-öffentlichen Bereich von 1.927.156 Mill. Euro auf 1.927.098 Mill. Euro gesunken.**

## Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		2
Inhaltsverzeichnis		3
Methodische Hinweise		5
1	Begriffserläuterungen	5
2	Allgemeine Grundsätze der Erhebung	6
3	Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit	7
4	Hinweise zur Ergebnisdarstellung	8
5	Sonstige Hinweise	9
Tabellenteil		
1	Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts	10
1.1	Schuldenstand nach Ebenen	10
1.1.1	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	10
1.1.2	Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	11
1.1.3	Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich	12
1.2	Schuldenstand nach Arten und Ebenen	13
1.2.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019	13
1.2.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	16
1.3	Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern	20
1.3.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019	20
1.3.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	26
1.4	Schuldenstand der Länder nach Arten	32
1.4.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019	32
1.4.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	38
1.5	Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern	44
1.5.1	Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019	44
1.5.2	Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015	49
2	Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts am 31.03.2019 nach Ebenen und Art der Schulden	54
3	Schuldenstand der Kernhaushalte am 31.03.2019 nach Ebenen und Art der Schulden	55
4	Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände	56
4.1	Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 31.03.2019	56
4.2	Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner	56
5	Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände	58
5.1	Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	58
5.2	Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner	58
6	Schuldenstand der Länder am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	60
7	Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern	62
7.1	Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	62
7.2	Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Laufzeit der Kredite	64
8	Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	66
9	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	68
10	Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	70
11	Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	72
12	Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	74
13	Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden	76
14	Schuldenstand der Sozialversicherung am 31.03.2019 nach Art der Schulden	78

**Zeichenerklärung**

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**Abkürzungen**

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- BStatG = Bundesstatistikgesetz
- ESVG = Verordnung des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft
- FPStatG = Finanz- und Personalstatistikgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# Methodische Hinweise

## 1 Begriffserläuterungen

### Öffentlicher Gesamthaushalt

#### Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

#### Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.



Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt, um EU-Anforderungen zu erfüllen und eine Vergleichbarkeit mit den Daten der jährlichen Schuldenstatistik zu erhalten.

Im Gegensatz zur jährlichen Schuldenstatistik werden jedoch in der vierteljährlichen Schuldenstatistik nur die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts erhoben, die Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden nicht erfasst.

Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebogen entnehmen.

## 2 Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der vierteljährlichen Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

In den Kassenkrediten sind auch erhaltene Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling“ enthalten. Cash-Pooling ( Liquiditätsverbund ) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellen:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlage
- Zahlungsabwicklung.

Unter Cash-Pooling werden auch Zuführungen an Einheitskassen (z.B. Landeshauptkassen)/Amtskassen erfasst. Besonders relevant ist dies für die Gemeinden/Gemeindeverbände in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der vierteljährlichen Schuldenstatistik Netto-Schuldner- beziehungsweise -Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen; dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land beziehungsweise Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

## 3 Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit

### 3.1 Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsquartals. Vergleichsdaten jahresübergreifender bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts die Schulden der Extrahaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden mit Ausnahme von Zweckverbänden nachgewiesen. Dazu zählen die Extrahaushalte des Bundes, die ausgegliederten Hochschulen des Staatssektors mit eigenem Rechnungswesen, aus den öffentlichen Haushalten ausgegliederte Statische Ämter der Länder, die Landesbetriebe für Straßenbau/-wesen beziehungsweise für Verkehr sowie die Zweckverbände des Staatssektors und Einheiten, die zur Bewältigung der Finanzmarkt- und Konjunkturkrise gegründet wurden, zum Beispiel der HSH Finanzfonds AöR, der Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen sowie Bau- und Liegenschaftsbetriebe der Länder. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden zusätzlich alle dem Staatssektor zugehörigen Zweckverbände und Einrichtungen für Forschung und Entwicklung einbezogen.

Eine besondere Zäsur besteht ab dem Berichtsjahr 2016. Seitdem gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen u.a. auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Des Weiteren wurde auch die Gläubigerstruktur erweitert. Zudem werden die Ausgleichsforderungen, die vor allem gegenüber der Deutschen Bundesbank bestehen, nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (größtenteils bei Kreditinstituten) enthalten. Durch diese Änderungen im Erhebungsprogramm werden EU-Anforderungen berücksichtigt und auch die Vergleichbarkeit zur jährlichen Schuldenstatistik wiederhergestellt, bei der diese Änderungen bereits 2011 umgesetzt wurden.

Ab dem Berichtsjahr 2016 umfasst der Berichtskreis der vierteljährlichen Schuldenstatistik mit den Extrahaushalten der Sozialversicherung alle Extrahaushalte des Öffentlichen Gesamthaushalts. Seitdem zählen in Übereinstimmung mit dem ESG 2010 hierzu auch alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften des Sektors Staat. Um den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts vollständig darstellen zu können, werden die Schulden der Kernhaushalte der Sozialversicherung auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik des aktuellsten vorliegenden Berichtszeitpunkts beginnend mit dem Berichtsjahr 2016 hinzugeschätzt.

### 3.2 Länder betreffende Hinweise

Die in der vierteljährlichen Schuldenstatistik nachgewiesenen Schuldenstände können von den haushaltsmäßigen Schuldenständen abweichen. Dies liegt u.a. daran, dass nach haushaltsrechtlicher Abgrenzung in den einzelnen Ländern im Rahmen der Liquiditätssteuerung Anschlussfinanzierungen für auslaufende Altkredite in zukünftige Jahre verschoben werden können. Diese sind in der Schuldenstatistik, im Gegensatz zum haushaltsmäßigen Schuldenstand, nicht enthalten. Darüber hinaus kann der haushaltsmäßige Schuldenstand Kreditrahmenverträge und Aussetzungsfloater enthalten, welche in der Schuldenstatistik nicht nachgewiesen werden. Zudem fehlen in der haushaltsrechtlichen Abgrenzung die Kassenkredite.

Beim Kernhaushalt Baden-Württemberg sind Kreditrahmenverträge, die am 31.12.2018 nicht in Anspruch genommen wurden, nicht in der Meldung enthalten.

Bei der Betrachtung des Schuldenstands von Bayern ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Liquiditätssteuerung gemäß Artikel 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz Anschlussfinanzierungen für ausgelaufene Altkredite in Höhe von 12,6 Mrd. Euro auf künftige Jahre verschoben und Kreditrahmenverträge sowie Aussetzungsfloater über 355 Mill. Euro nicht beansprucht wurden; die haushaltsmäßige Verschuldung zum 1. Vierteljahr 2019 übersteigt damit die ausgewiesenen valuierten Schulden um diese Beträge.

Beim Schuldenstand des Kernhaushalts Sachsen ist zu beachten, dass Anschlussfinanzierungen in Höhe von 7.473,7 Mill. Euro auf künftige Jahre verschoben wurden, diese sind im nachgewiesenen Schuldenstand nicht enthalten. Die haushaltsmäßige Verschuldung übersteigt somit die ausgewiesenen valuierten Schulden um diesen Betrag.

Beim Schuldenstand des Kernhaushalts Mecklenburg-Vorpommern sind Anschlussfinanzierungen in Höhe von 1.310,0 Mill. Euro, die auf künftige Jahre geschoben wurden, nicht enthalten. Die haushaltsmäßige Verschuldung übersteigt somit die ausgewiesenen valuierten Schulden um diesen Betrag.

Weiterhin ist zu beachten, dass in Niedersachsen durch den „Zukunftsvertrag“ sowie des Nachfolgeprogramms „Stabilisierungshilfe“ und in Hessen aufgrund des „Kommunalen Schutzschirms“ seit dem Berichtsjahr 2013 umfangreiche Schulden der Gemeinden abgelöst wurden. In Niedersachsen wurden bis Ende 2016 1,7 Mrd. Euro an Kassenkrediten von der NordLB abgelöst. In Hessen wurden bis Dezember 2016 insgesamt 2,77 Mrd. Euro von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) abgelöst. Die Schuldenstände waren in der vierteljährlichen Schuldenstatistik nicht nachgewiesen. Die oben erwähnten Entschuldungsprogramme in Hessen und Niedersachsen sind inzwischen abgeschlossen. Im Jahr 2017 wurden keine weiteren Kredite abgelöst.

In Hessen hat die HESSENKASSE seit dem 17.09.2019 Kassenkredite von hessischen Kommunen in Höhe von 4,9 Mrd. Euro übernommen, diese Schulden werden nicht mehr in der Schuldenstatistik nachgewiesen. Unter den Kassenkrediten sind auch erhaltene Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling“ (siehe hierzu auch: „2 Allgemeine Grundsätze der Erhebung“) sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (sogenannte Cash Collaterals) enthalten. Beim Kernhaushalt des Landes NRW sind beispielsweise folgende Werte für empfangene Barsicherheiten eingegangen: 1. Quartal 2018: 775,1 Mill. Euro; 2. Quartal 2018: 1.195,3 Mill. Euro; 3. Quartal 2018: 1.045,0 Mill. Euro; 4. Quartal 2018: 1.445,3 Mill. Euro und für das 1. Quartal 2019: 1709,5 Mill. Euro.

### 3.3 Hinweise zu den verwendeten Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik in Euro je Einwohner werden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 30.06. herangezogen, und zwar für die Schuldenergebnisse bis zum 30.06.2013 auf Grundlage vor dem Zensus 2011 und ab dem 30.09.2013 bis zum 31.12.2016 auf Grundlage des Zensus am 09.05.2011.

Im 1. Quartal 2017 und 2. Quartal 2017 wurden für die Berechnung der Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik in Euro je Einwohner die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2015 herangezogen. Für das 3. Quartal 2017 und 4. Quartal 2017 wurden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2016 herangezogen.

Für das 1. Quartal 2018 bis zum 3. Quartal 2018 wurden für die Berechnung der Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik in Euro je Einwohner die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2017 sowie für das 4. Quartal 2018 und das 1. Quartal 2019 die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2018 herangezogen.

### 4 Hinweise zur Ergebnisdarstellung

Seit dem Berichtsjahr 2016 wird ein grundlegend neues Erhebungsprogramm angewandt, welches sich gegenüber dem bisherigen neben der Erweiterung des Berichtskreises auch in einer Anpassung der Bereichsabgrenzungen unterscheidet. Zur Vervollständigung des Berichtskreises des Öffentlichen Gesamthaushalts wurde die gesetzliche Sozialversicherung als weitere Ebene aufgenommen und bei den Extrahaushalten alle Einheiten des Staatssektors einbezogen.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird seit dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapiersschulden auch die Kassenkredite und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Die „Schulden beim öffentlichen Bereich“ beinhalten dagegen die Kassenkredite und Kredite beim öffentlichen Bereich. Bei der Integration der Schulden der Extrahaushalte in den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts basiert die Zuordnung zu den Teilsektoren auf den Anforderungen des ESVG 2010. Die Aufteilung der Verschuldung wird anhand des Stimmrechtsanteils der Eigner vorgenommen. Die Schulden werden generell nur einem Teilsektor (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbänden oder Sozialversicherung) zugerechnet. Die regionale Aufteilung der Schulden wird anhand der Stimmrechtsstruktur der Eigner des betreffenden Teilsektors vorgenommen. Dadurch können sich Abweichungen zu den veröffentlichten Ergebnissen der Statistischen Ämter der Länder ergeben; diese stellen die Ergebnisse nach dem Sitzland der Einheiten dar, eine regionale Aufteilung der Einheiten erfolgt hier nicht.

Im neuen Tabellenprogramm werden die Berichtskreise klar voneinander getrennt:

Die Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts wird in den Zeitreihentabellen 1.1.1 bis 1.5.2 dargestellt. Der Tabellenteil beginnt mit einer Übersicht über die Entwicklung der Kreditmarktschulden und Kassenkredite ab dem 1. Quartal 2011 nach Körperschaftsgruppen (in Mill. Euro wie auch in Euro je Einwohner/-in) bzw. der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ab dem ersten Quartal 2016. Weiterhin wird die Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Hauptschuldarten und Körperschaftsgruppen aufgezeigt.

Die Verschuldung des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte wird in den anschließenden Quartalstabellen 2 bis 14 differenziert dargestellt. In der Tabelle 2 wird der Schuldenstand jeweils nach Schuldarten und Laufzeiten dargestellt. Dabei sind die Schulden der Länder aus Vergleichsgründen nach "Flächenländer" und "Stadtstaaten" untergliedert. Im anschließenden Regionalteil (Tabellen 4.1 bis 13) werden die Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände nach einzelnen Ländern gezeigt, wobei neben den absoluten Daten in den Tabellen 4.2 und 5.2 auch ein Nachweis in Euro je Einwohner/-in erfolgt. Die Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände werden sowohl nach Ländern als auch nach Körperschaftsgruppen dargestellt. Die Schulden der Sozialversicherung werden in der Tabelle 14 nachgewiesen, dabei wurden die Schulden der Kernhaushalte aus der jährlichen Schuldenstatistik zugeschätzt.

## 5 Sonstige Hinweise

Der Fachserie sind ein Qualitätsbericht mit ausführlichen methodischen und praktischen Hinweisen und exemplarisch der verwendete Fragebogen für die staatlichen Kernhaushalte (SFK4) einschließlich Erläuterungen der Erhebungsmerkmale angehängt. Anzumerken ist, dass der Fragebogen für die staatlichen Kernhaushalte mit der Unterteilung der Wertpapierschulden und dem zusätzlichen Merkmal Kreditmarktschulden ausführlicher ist als die für die übrigen Einheiten verwendeten Fragebogen. Diese Einheiten werden im Rahmen der staatlichen und kommunalen Kassenstatistik, der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte und der vierteljährlichen Hochschulfinanzstatistik erhoben.

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.1 Schuldenstand nach Ebenen

### 1.1.1 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt

Stichtag	Insgesamt <sup>1</sup>		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
<b>Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen <sup>2</sup></b>										
31.03.2011	2 000 035	24 465	1 273 652	15 580	599 211	7 330	127 172	1 676	.	.
30.06.2011	2 017 075	24 832	1 283 012	15 685	605 751	7 558	128 312	1 712	.	.
30.09.2011	2 026 769	24 792	1 288 783	15 765	609 261	7 453	128 724	1 697	.	.
31.12.2011	2 030 013	24 826	1 282 272	15 682	617 867	7 556	129 873	1 712	.	.
31.03.2012	2 041 982	24 973	1 286 190	15 730	622 661	7 615	133 131	1 755	.	.
30.06.2012	2 082 420	25 467	1 306 295	15 976	643 081	7 865	133 045	1 754	.	.
30.09.2012	2 064 110	25 243	1 282 755	15 688	648 679	7 933	132 675	1 749	.	.
31.12.2012	2 071 770	25 295	1 289 128	15 740	649 076	7 925	133 566	1 759	.	.
31.03.2013	2 057 560	25 122	1 286 165	15 704	636 466	7 771	134 929	1 777	.	.
30.06.2013	2 048 360	25 010	1 288 469	15 732	626 709	7 652	133 181	1 754	.	.
30.09.2013	2 024 178	24 714	1 270 434	15 511	620 370	7 574	133 374	1 757	.	.
31.12.2013	2 043 728	25 361	1 281 437	15 902	628 688	7 801	133 603	1 786	.	.
31.03.2014	2 036 544	25 272	1 278 541	15 866	619 698	7 690	138 305	1 849	.	.
30.06.2014	2 044 124	25 366	1 286 849	15 969	618 555	7 676	138 720	1 855	.	.
30.09.2014	2 044 177	25 367	1 282 510	15 915	622 510	7 725	139 157	1 861	.	.
31.12.2014	2 048 276	25 311	1 286 568	15 898	621 912	7 685	139 795	1 862	.	.
31.03.2015	2 060 539	25 462	1 291 578	15 960	624 016	7 711	144 945	1 931	.	.
30.06.2015	2 025 156	25 025	1 273 171	15 733	607 479	7 507	144 506	1 925	.	.
30.09.2015	2 027 800	25 058	1 267 457	15 662	615 338	7 604	145 005	1 931	.	.
31.12.2015	2 027 485	24 890	1 262 912	15 504	619 070	7 600	145 503	1 926	.	.
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
31.03.2016	2 033 814	24 967	1 277 414	15 682	612 718	7 522	143 189	1 896	493	6
30.06.2016	2 037 580	25 014	1 286 274	15 790	607 686	7 460	143 131	1 895	489	6
30.09.2016	2 031 339	24 937	1 273 730	15 636	613 460	7 531	143 662	1 902	487	6
31.12.2016	2 006 813	24 636	1 258 910	15 455	605 505	7 433	141 911	1 879	487	6
31.03.2017	1 988 916	24 203	1 244 763	15 148	602 610	7 333	141 102	1 852	441	5
30.06.2017	1 980 960	24 106	1 244 004	15 138	595 958	7 252	140 564	1 845	434	5
30.09.2017	1 974 878	23 982	1 243 408	15 099	592 256	7 192	138 779	1 818	435	5
31.12.2017	1 967 265	23 889	1 242 547	15 089	586 807	7 126	137 477	1 801	434	5
31.03.2018	1 949 188	23 579	1 232 401	14 908	578 872	7 003	137 514	1 796	401	5
30.06.2018	1 934 533	23 402	1 223 035	14 795	574 676	6 952	136 421	1 782	400	5
30.09.2018	1 928 616	23 330	1 225 160	14 821	571 962	6 919	131 095	1 712	399	5
31.12.2018	1 914 050	23 092	1 213 217	14 637	570 714	6 885	129 720	1 690	399	5
31.03.2019	1 927 098	23 250	1 214 241	14 649	581 513	7 016	131 220	1 710	124	1

1 Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

2 Einschließlich Kassenkredite beim öffentlichen Bereich.

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.1 Schuldenstand nach Ebenen

### 1.1.2 Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich

Stichtag	Insgesamt <sup>1</sup>		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
<b>Kreditmarktschulden</b>										
31.03.2011	1 917 062	23 450	1 262 311	15 441	570 612	6 980	84 140	1 109	.	.
30.06.2011	1 937 734	23 703	1 271 321	15 551	581 943	7 119	84 470	1 113	.	.
30.09.2011	1 949 393	23 846	1 279 776	15 655	585 221	7 159	84 395	1 112	.	.
31.12.2011	1 947 111	23 813	1 273 184	15 571	589 039	7 204	84 887	1 119	.	.
31.03.2012	1 939 210	23 716	1 268 315	15 511	585 578	7 161	85 316	1 125	.	.
30.06.2012	1 963 762	24 016	1 286 652	15 735	591 959	7 239	85 152	1 123	.	.
30.09.2012	1 953 232	23 887	1 269 579	15 527	598 377	7 318	85 276	1 124	.	.
31.12.2012	1 961 736	23 952	1 266 866	15 468	609 061	7 436	85 808	1 130	.	.
31.03.2013	1 945 318	23 752	1 262 582	15 416	597 340	7 293	85 396	1 125	.	.
30.06.2013	1 938 919	23 673	1 259 909	15 383	594 168	7 255	84 841	1 118	.	.
30.09.2013	1 932 472	23 595	1 255 240	15 326	592 609	7 236	84 623	1 115	.	.
31.12.2013	1 932 972	23 987	1 258 139	15 612	589 495	7 315	85 339	1 141	.	.
31.03.2014	1 929 787	23 947	1 262 226	15 663	578 663	7 181	88 899	1 189	.	.
30.06.2014	1 942 510	24 105	1 264 170	15 687	589 295	7 313	89 045	1 191	.	.
30.09.2014	1 942 774	24 108	1 262 030	15 661	592 032	7 347	88 713	1 186	.	.
31.12.2014	1 941 813	23 995	1 264 505	15 626	587 292	7 257	90 016	1 199	.	.
31.03.2015	1 929 974	23 849	1 262 644	15 603	573 906	7 092	93 423	1 244	.	.
30.06.2015	1 910 453	23 608	1 248 629	15 429	568 153	7 021	93 672	1 248	.	.
30.09.2015	1 908 336	23 582	1 242 819	15 358	572 004	7 068	93 513	1 246	.	.
31.12.2015	1 912 319	23 476	1 236 388	15 178	581 370	7 137	94 560	1 252	.	.
<b>Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
31.03.2016	1 948 487	23 920	1 253 581	15 389	601 248	7 381	93 170	1 233	487	6
30.06.2016	1 953 240	23 978	1 260 574	15 475	598 693	7 350	93 485	1 238	487	6
30.09.2016	1 960 237	24 064	1 265 951	15 541	599 622	7 361	94 177	1 247	487	6
31.12.2016	1 942 668	23 848	1 246 625	15 304	600 459	7 371	95 097	1 259	487	6
31.03.2017	1 904 199	23 172	1 216 609	14 805	593 423	7 221	93 733	1 230	434	5
30.06.2017	1 896 960	23 084	1 215 471	14 791	587 231	7 146	93 825	1 231	433	5
30.09.2017	1 896 601	23 031	1 219 326	14 807	583 640	7 087	93 202	1 221	433	5
31.12.2017	1 887 279	22 918	1 213 173	14 732	578 718	7 028	94 955	1 244	433	5
31.03.2018	1 877 006	22 706	1 212 778	14 671	570 569	6 902	93 257	1 218	401	5
30.06.2018	1 864 854	22 559	1 204 420	14 570	566 925	6 858	93 110	1 216	400	5
30.09.2018	1 866 803	22 583	1 207 621	14 609	566 158	6 849	92 624	1 210	399	5
31.12.2018	1 849 229	22 310	1 192 266	14 384	562 384	6 785	94 178	1 227	399	5
31.03.2019	1 866 128	22 514	1 196 680	14 437	573 736	6 922	95 589	1 246	124	1

<sup>1</sup> Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.1 Schuldenstand nach Ebenen

### 1.1.3 Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich\*

Stichtag	Insgesamt <sup>1</sup>		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR	Mill. EUR	je Einwohner in EUR
31.03.2011	82 973	1 015	11 341	139	28 599	350	43 032	567	.	.
30.06.2011	79 341	971	11 691	143	23 808	291	43 842	578	.	.
30.09.2011	77 376	946	9 008	110	24 040	294	44 329	584	.	.
31.12.2011	82 902	1 014	9 088	111	28 828	353	44 986	593	.	.
31.03.2012	102 772	1 257	17 874	219	37 082	454	47 815	630	.	.
30.06.2012	118 658	1 451	19 643	240	51 122	625	47 893	631	.	.
30.09.2012	110 878	1 356	13 176	161	50 303	615	47 399	625	.	.
31.12.2012	110 034	1 343	22 262	272	40 014	489	47 757	629	.	.
31.03.2013	112 242	1 370	23 582	288	39 126	478	49 533	652	.	.
30.06.2013	109 441	1 336	28 560	349	32 541	397	48 340	637	.	.
30.09.2013	91 705	1 120	15 193	186	27 761	339	48 751	642	.	.
31.12.2013	110 755	1 374	23 298	289	39 193	486	48 265	645	.	.
31.03.2014	106 756	1 325	16 315	202	41 035	509	49 407	661	.	.
30.06.2014	101 614	1 261	22 679	281	29 260	363	49 675	664	.	.
30.09.2014	101 403	1 258	20 480	254	30 478	378	50 444	674	.	.
31.12.2014	106 463	1 316	22 063	273	34 621	428	49 779	663	.	.
31.03.2015	130 565	1 613	28 934	358	50 110	619	51 522	686	.	.
30.06.2015	114 703	1 417	24 542	303	39 326	486	50 834	677	.	.
30.09.2015	119 464	1 476	24 637	304	43 335	535	51 492	686	.	.
31.12.2015	115 166	1 414	26 523	326	37 700	463	50 943	674	.	.
31.03.2016	84 966	1 034	28 154	343	9 436	115	47 369	622	7	0
30.06.2016	84 208	1 025	28 533	347	8 934	109	46 740	613	1	0
30.09.2016	71 103	873	7 779	95	13 838	170	49 486	655	0	0
31.12.2016	64 145	787	12 285	151	5 046	62	46 814	620	0	0
31.03.2017	84 717	1 031	28 154	343	9 187	112	47 369	622	7	0
30.06.2017	84 000	1 022	28 533	347	8 727	106	46 740	613	1	0
30.09.2017	78 277	951	24 082	292	8 616	105	45 578	597	2	0
31.12.2017	79 986	971	29 374	357	8 088	98	42 522	557	2	0
31.03.2018	72 182	873	19 622	237	8 303	100	44 256	578	0	0
30.06.2018	69 679	843	18 615	225	7 752	94	43 311	566	-	-
30.09.2018	61 813	748	17 539	212	5 804	70	38 470	502	-	-
31.12.2018	64 822	782	20 951	253	8 329	100	35 541	463	-	-
31.03.2019	60 970	736	17 561	212	7 777	94	35 631	464	0	0

\* Bis 31.12.2015 einschließlich Kassenkredite beim öffentlichen Bereich.

1 Bis 31.12.2015 ohne Sozialversicherung.

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

### 1.2.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag/Körperschaftsgruppe	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich	
Mill. EUR					
<b>Insgesamt</b>					
31.03.2016	2 033 814	1 569 794	378 692	85 327	66 379
30.06.2016	2 037 580	1 572 229	381 011	84 340	65 858
30.09.2016	2 031 339	1 580 075	380 161	71 103	63 042
31.12.2016	2 006 813	1 564 658	378 010	64 145	68 901
31.03.2017	1 988 916	1 550 932	353 267	84 717	67 849
30.06.2017	1 980 960	1 551 714	345 246	84 000	66 762
30.09.2017	1 974 878	1 548 769	347 832	78 277	70 496
31.12.2017	1 967 265	1 544 260	343 018	79 986	73 595
31.03.2018	1 949 188	1 539 631	337 375	72 182	70 676
30.06.2018	1 934 533	1 532 762	332 091	69 679	72 654
30.09.2018	1 928 616	1 537 937	328 866	61 813	73 645
31.12.2018	1 914 050	1 520 679	328 549	64 822	78 591
31.03.2019	1 927 098	1 537 700	328 428	60 970	86 538
<b>Bund</b>					
31.03.2016	1 277 414	1 187 653	65 928	23 833	6 869
30.06.2016	1 286 274	1 191 104	69 470	25 700	7 415
30.09.2016	1 273 730	1 197 323	68 627	7 779	7 161
31.12.2016	1 258 910	1 180 787	65 838	12 285	9 386
31.03.2017	1 244 763	1 170 951	45 658	28 154	4 477
30.06.2017	1 244 004	1 172 869	42 602	28 533	4 528
30.09.2017	1 243 408	1 171 305	48 021	24 082	4 452
31.12.2017	1 242 547	1 168 546	44 627	29 374	9 191
31.03.2018	1 232 401	1 169 092	43 686	19 622	4 771
30.06.2018	1 223 035	1 163 263	41 157	18 615	5 741
30.09.2018	1 225 160	1 165 255	42 366	17 539	6 655
31.12.2018	1 213 217	1 149 256	43 011	20 951	12 138
31.03.2019	1 214 241	1 152 978	43 702	17 561	17 409
<b>Kernhaushalt des Bundes</b>					
31.03.2016	1 092 768	1 048 082	21 179	23 507	4 733
30.06.2016	1 094 630	1 048 496	20 726	25 409	5 434
30.09.2016	1 082 613	1 054 317	20 780	7 516	5 226
31.12.2016	1 070 826	1 038 408	20 462	11 956	3 130
31.03.2017	1 065 724	1 026 475	20 623	18 626	2 576
30.06.2017	1 070 819	1 031 443	20 656	18 720	2 551
30.09.2017	1 073 835	1 034 630	20 496	18 709	2 541
31.12.2017	1 075 440	1 031 408	19 923	24 109	2 552
31.03.2018	1 070 091	1 031 834	19 791	18 466	2 609
30.06.2018	1 063 038	1 026 057	19 813	17 168	3 642
30.09.2018	1 066 126	1 029 847	19 449	16 830	4 744
31.12.2018	1 054 658	1 016 262	18 736	19 660	5 626
31.03.2019	1 049 090	1 014 373	18 895	15 822	8 343
<b>Extrahaushalte des Bundes</b>					
31.03.2016	184 646	139 571	44 748	326	2 136
30.06.2016	191 644	142 609	48 744	291	1 982
30.09.2016	191 117	143 006	47 848	263	1 935
31.12.2016	188 084	142 379	45 376	329	6 256
31.03.2017	179 039	144 476	25 035	9 528	1 901
30.06.2017	173 185	141 426	21 947	9 813	1 977
30.09.2017	169 573	136 675	27 525	5 373	1 911
31.12.2017	167 107	137 139	24 704	5 265	6 640
31.03.2018	162 310	137 258	23 895	1 157	2 162
30.06.2018	159 997	137 205	21 344	1 447	2 098
30.09.2018	159 034	135 408	22 917	709	1 911
31.12.2018	158 559	132 994	24 275	1 290	6 512
31.03.2019	165 151	138 606	24 807	1 739	9 066

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

### 1.2.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag/Körperschaftsgruppe	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich	
Mill. EUR					
<b>Länder</b>					
31.03.2016	612 718	380 065	221 183	11 470	39 542
30.06.2016	607 686	378 672	220 022	8 993	38 799
30.09.2016	613 460	380 298	219 325	13 838	36 552
31.12.2016	605 505	381 667	218 792	5 046	40 178
31.03.2017	602 610	377 337	216 086	9 187	40 202
30.06.2017	595 958	376 173	211 059	8 727	39 097
30.09.2017	592 256	374 777	208 863	8 616	41 391
31.12.2017	586 807	372 754	205 964	8 088	39 960
31.03.2018	578 872	368 112	202 457	8 303	39 853
30.06.2018	574 676	366 939	199 986	7 752	40 692
30.09.2018	571 962	369 979	196 179	5 804	40 542
31.12.2018	570 714	368 510	193 874	8 329	41 296
31.03.2019	581 513	381 761	191 975	7 777	42 897
<b>Kernhaushalte der Länder</b>					
31.03.2016	538 187	330 135	199 942	8 109	25 750
30.06.2016	533 291	329 570	197 935	5 786	26 747
30.09.2016	538 205	332 051	195 400	10 753	24 527
31.12.2016	533 440	335 875	195 151	2 414	28 191
31.03.2017	529 499	330 970	191 731	6 798	27 998
30.06.2017	524 043	330 214	187 453	6 376	27 594
30.09.2017	521 734	330 183	185 245	6 306	30 725
31.12.2017	523 916	334 954	182 886	6 076	28 663
31.03.2018	516 167	329 343	180 641	6 183	28 749
30.06.2018	513 038	329 348	177 745	5 945	29 774
30.09.2018	510 195	331 497	174 866	3 832	29 839
31.12.2018	513 168	333 436	173 235	6 497	30 131
31.03.2019	521 732	344 505	171 266	5 962	31 619
<b>Extrahaushalte der Länder</b>					
31.03.2016	74 531	49 930	21 241	3 360	13 793
30.06.2016	74 395	49 101	22 087	3 206	12 052
30.09.2016	75 255	48 246	23 924	3 084	12 025
31.12.2016	72 065	45 792	23 641	2 632	11 987
31.03.2017	73 111	46 367	24 355	2 389	12 204
30.06.2017	71 914	45 958	23 605	2 351	11 502
30.09.2017	70 522	44 594	23 618	2 310	10 666
31.12.2017	62 890	37 800	23 078	2 012	11 298
31.03.2018	62 706	38 770	21 816	2 120	11 104
30.06.2018	61 638	37 590	22 241	1 807	10 918
30.09.2018	61 767	38 482	21 313	1 972	10 703
31.12.2018	57 546	35 074	20 639	1 832	11 166
31.03.2019	59 781	37 256	20 709	1 816	11 278
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
31.03.2016	143 189	2 076	91 095	50 019	10 930
30.06.2016	143 131	2 453	91 033	49 646	10 719
30.09.2016	143 662	2 455	91 722	49 486	10 764
31.12.2016	141 911	2 204	92 893	46 814	10 122
31.03.2017	141 102	2 645	91 089	47 369	11 993
30.06.2017	140 564	2 672	91 152	46 740	11 887
30.09.2017	138 779	2 687	90 514	45 578	12 739
31.12.2017	137 477	2 960	91 994	42 522	11 910
31.03.2018	137 514	2 427	90 831	44 256	12 312
30.06.2018	136 421	2 561	90 548	43 311	12 363
30.09.2018	131 095	2 703	89 921	38 470	12 649
31.12.2018	129 720	2 914	91 265	35 541	12 609
31.03.2019	131 220	2 961	92 628	35 631	13 033

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag/Körperschaftsgruppe	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich	
Mill. EUR					
<b>Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
31.03.2016	128 455	2 076	77 177	49 202	4 817
30.06.2016	128 731	2 453	77 226	49 052	4 818
30.09.2016	128 931	2 454	77 622	48 855	4 838
31.12.2016	127 558	2 203	78 867	46 487	4 458
31.03.2017	128 236	2 644	78 700	46 892	6 226
30.06.2017	127 308	2 672	78 187	46 449	6 045
30.09.2017	125 566	2 687	77 546	45 334	6 169
31.12.2017	124 154	2 959	78 996	42 198	5 673
31.03.2018	124 050	2 426	77 690	43 934	5 920
30.06.2018	122 959	2 561	77 344	43 054	5 887
30.09.2018	117 763	2 702	76 864	38 197	6 198
31.12.2018	116 010	2 912	77 904	35 193	6 157
31.03.2019	116 454	2 961	78 242	35 251	6 501
<b>Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
31.03.2016	14 735	-	13 918	817	6 113
30.06.2016	14 400	-	13 807	594	5 900
30.09.2016	14 731	1	14 100	631	5 927
31.12.2016	14 353	1	14 026	326	5 665
31.03.2017	12 866	1	12 389	477	5 767
30.06.2017	13 257	1	12 965	291	5 842
30.09.2017	13 213	1	12 968	244	6 570
31.12.2017	13 323	1	12 998	324	6 236
31.03.2018	13 464	1	13 141	323	6 392
30.06.2018	13 463	1	13 204	258	6 476
30.09.2018	13 332	1	13 057	273	6 451
31.12.2018	13 710	1	13 360	348	6 452
31.03.2019	14 766	-	14 385	380	6 532
<b>Sozialversicherung</b>					
31.03.2016	493	-	487	6	9 038
30.06.2016	489	-	487	2	8 925
30.09.2016	487	-	487	0	8 564
31.12.2016	487	-	487	0	9 215
31.03.2017	441	-	434	7	11 177
30.06.2017	434	-	433	1	11 250
30.09.2017	435	-	433	2	11 913
31.12.2017	434	-	433	2	12 534
31.03.2018	401	-	401	0	13 740
30.06.2018	400	-	400	-	13 859
30.09.2018	399	-	399	-	13 799
31.12.2018	399	-	399	-	12 547
31.03.2019	124	-	124	0	13 198

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

### 1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
<b>Insgesamt</b>				
31.03.2011	2 000 035	1 917 062	82 973	31 213
30.06.2011	2 017 075	1 937 734	79 341	29 418
30.09.2011	2 026 769	1 949 393	77 376	30 110
31.12.2011	2 030 013	1 947 111	82 902	32 859
31.03.2012	2 041 982	1 939 210	102 772	39 762
30.06.2012	2 082 420	1 963 762	118 658	41 123
30.09.2012	2 064 110	1 953 232	110 878	41 855
31.12.2012	2 071 770	1 961 736	110 034	37 333
31.03.2013	2 057 560	1 945 318	112 242	34 104
30.06.2013	2 048 360	1 938 919	109 441	33 549
30.09.2013	2 024 178	1 932 472	91 705	33 723
31.12.2013	2 043 728	1 932 972	110 755	37 516
31.03.2014	2 036 544	1 929 787	106 756	35 972
30.06.2014	2 044 124	1 942 510	101 614	36 738
30.09.2014	2 044 177	1 942 774	101 403	36 894
31.12.2014	2 048 276	1 941 813	106 463	35 791
31.03.2015	2 060 539	1 929 974	130 565	35 817
30.06.2015	2 025 156	1 910 453	114 703	35 862
30.09.2015	2 027 800	1 908 336	119 464	35 657
31.12.2015	2 027 485	1 912 319	115 166	35 800
<b>Bund</b>				
31.03.2011	1 273 652	1 262 311	11 341	5 299
30.06.2011	1 283 012	1 271 321	11 691	1 630
30.09.2011	1 288 783	1 279 776	9 008	2 454
31.12.2011	1 282 272	1 273 184	9 088	3 088
31.03.2012	1 286 190	1 268 315	17 874	1 567
30.06.2012	1 306 295	1 286 652	19 643	1 931
30.09.2012	1 282 755	1 269 579	13 176	2 406
31.12.2012	1 289 128	1 266 866	22 262	3 724
31.03.2013	1 286 165	1 262 582	23 582	2 283
30.06.2013	1 288 469	1 259 909	28 560	2 600
30.09.2013	1 270 434	1 255 240	15 193	2 967
31.12.2013	1 281 437	1 258 139	23 298	3 625
31.03.2014	1 278 541	1 262 226	16 315	2 182
30.06.2014	1 286 849	1 264 170	22 679	2 551
30.09.2014	1 282 510	1 262 030	20 480	2 888
31.12.2014	1 286 568	1 264 505	22 063	2 934
31.03.2015	1 291 578	1 262 644	28 934	1 576
30.06.2015	1 273 171	1 248 629	24 542	1 476
30.09.2015	1 267 457	1 242 819	24 637	1 476
31.12.2015	1 262 912	1 236 388	26 523	1 443
<b>Kernhaushalt des Bundes</b>				
31.03.2011	1 050 088	1 039 380	10 708	.
30.06.2011	1 069 844	1 058 368	11 476	.
30.09.2011	1 060 803	1 051 799	9 004	.
31.12.2011	1 046 083	1 036 995	9 088	.
31.03.2012	1 059 966	1 042 605	17 361	-
30.06.2012	1 071 165	1 051 900	19 264	-
30.09.2012	1 065 925	1 053 866	12 058	-
31.12.2012	1 074 515	1 053 725	20 790	-
31.03.2013	1 078 796	1 056 825	21 971	-
30.06.2013	1 089 519	1 062 406	27 113	-
30.09.2013	1 077 593	1 063 815	13 778	-
31.12.2013	1 089 685	1 067 884	21 801	-
31.03.2014	1 089 770	1 075 788	13 982	-
30.06.2014	1 098 786	1 078 707	20 080	-
30.09.2014	1 091 205	1 073 051	18 154	-
31.12.2014	1 089 191	1 069 399	19 792	-
31.03.2015	1 089 567	1 063 543	26 024	-
30.06.2015	1 081 280	1 068 649	12 631	-
30.09.2015	1 082 702	1 069 853	12 849	-
31.12.2015	1 073 107	1 058 517	14 590	-

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

### 1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
<b>Extrahaushalte des Bundes</b>				
31.03.2011	1 273 652	222 931	633	5 299
30.06.2011	1 283 012	212 953	215	1 630
30.09.2011	1 288 783	227 977	3	2 454
31.12.2011	1 282 272	236 189	0	3 088
31.03.2012	226 224	225 710	513	1 567
30.06.2012	235 130	234 752	379	1 931
30.09.2012	216 831	215 713	1 118	2 406
31.12.2012	214 613	213 141	1 472	3 724
31.03.2013	207 369	205 757	1 612	2 283
30.06.2013	198 950	197 503	1 447	2 600
30.09.2013	192 841	191 425	1 415	2 967
31.12.2013	191 752	190 255	1 497	3 625
31.03.2014	188 771	186 438	2 333	2 182
30.06.2014	188 063	185 464	2 599	2 551
30.09.2014	191 305	188 979	2 326	2 888
31.12.2014	197 377	195 106	2 271	2 934
31.03.2015	202 011	199 102	2 910	1 576
30.06.2015	191 891	179 980	11 911	1 476
30.09.2015	184 755	172 966	11 788	1 476
31.12.2015	189 805	177 871	11 933	1 443
<b>Länder</b>				
31.03.2011	599 211	570 612	28 599	20 318
30.06.2011	605 751	581 943	23 808	22 050
30.09.2011	609 261	585 221	24 040	21 924
31.12.2011	617 867	589 039	28 828	23 948
31.03.2012	622 661	585 578	37 082	32 462
30.06.2012	643 081	591 959	51 122	33 820
30.09.2012	648 679	598 377	50 303	34 083
31.12.2012	649 076	609 061	40 014	28 321
31.03.2013	636 466	597 340	39 126	27 639
30.06.2013	626 709	594 168	32 541	26 785
30.09.2013	620 370	592 609	27 761	26 717
31.12.2013	628 688	589 495	39 193	29 868
31.03.2014	619 698	578 663	41 035	29 802
30.06.2014	618 555	589 295	29 260	29 879
30.09.2014	622 510	592 032	30 478	29 898
31.12.2014	621 912	587 292	34 621	28 949
31.03.2015	624 016	573 906	50 110	28 254
30.06.2015	607 479	568 153	39 326	28 495
30.09.2015	615 338	572 004	43 335	28 284
31.12.2015	619 070	581 370	37 700	28 410
<b>Kernhaushalte der Länder</b>				
31.03.2011	524 031	516 383	7 648	.
30.06.2011	525 109	522 779	2 330	.
30.09.2011	528 853	527 107	1 746	.
31.12.2011	534 295	530 740	3 555	.
31.03.2012	531 408	528 908	2 500	19 669
30.06.2012	532 671	530 077	2 594	19 388
30.09.2012	534 548	528 213	6 335	19 729
31.12.2012	542 975	538 408	4 567	14 019
31.03.2013	538 447	533 041	5 406	14 032
30.06.2013	535 427	532 691	2 735	13 319
30.09.2013	534 961	534 587	374	13 247
31.12.2013	546 899	544 114	2 786	16 580
31.03.2014	537 358	534 250	3 107	16 621
30.06.2014	539 772	535 761	4 011	16 068
30.09.2014	543 764	540 684	3 080	16 421
31.12.2014	551 995	547 086	4 909	16 492
31.03.2015	544 076	536 547	7 529	16 375
30.06.2015	534 872	530 510	4 362	15 844
30.09.2015	540 227	534 233	5 993	15 643
31.12.2015	546 985	540 658	6 327	15 745

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

### 1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				
<b>Extrahaushalte der Länder</b>				
31.03.2011	599 211	54 229	20 951	20 318
30.06.2011	605 751	59 164	21 478	22 050
30.09.2011	609 261	58 114	22 294	21 924
31.12.2011	617 867	58 299	25 273	23 948
31.03.2012	91 253	56 670	34 582	12 793
30.06.2012	110 409	61 881	48 528	14 432
30.09.2012	114 131	70 163	43 967	14 354
31.12.2012	106 101	70 653	35 448	14 302
31.03.2013	98 019	64 298	33 721	13 606
30.06.2013	91 283	61 477	29 806	13 466
30.09.2013	85 409	58 022	27 387	13 471
31.12.2013	81 789	45 381	36 407	13 288
31.03.2014	82 340	44 413	37 928	13 181
30.06.2014	78 783	53 534	25 249	13 811
30.09.2014	78 746	51 348	27 398	13 477
31.12.2014	69 917	40 206	29 712	12 457
31.03.2015	79 940	37 359	42 581	11 879
30.06.2015	72 607	37 643	34 964	12 651
30.09.2015	75 111	37 770	37 342	12 641
31.12.2015	72 085	40 712	31 373	12 665
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>				
31.03.2011	127 172	84 140	43 032	5 596
30.06.2011	128 312	84 470	43 842	5 738
30.09.2011	128 724	84 395	44 329	5 731
31.12.2011	129 873	84 887	44 986	5 823
31.03.2012	133 131	85 316	47 815	5 733
30.06.2012	133 045	85 152	47 893	5 372
30.09.2012	132 675	85 276	47 399	5 366
31.12.2012	133 566	85 808	47 757	5 288
31.03.2013	134 929	85 396	49 533	4 183
30.06.2013	133 181	84 841	48 340	4 165
30.09.2013	133 374	84 623	48 751	4 039
31.12.2013	133 603	85 339	48 265	4 023
31.03.2014	138 305	88 899	49 407	3 988
30.06.2014	138 720	89 045	49 675	4 308
30.09.2014	139 157	88 713	50 444	4 109
31.12.2014	139 795	90 016	49 779	3 907
31.03.2015	144 945	93 423	51 522	5 987
30.06.2015	144 506	93 672	50 834	5 890
30.09.2015	145 005	93 513	51 492	5 897
31.12.2015	145 503	94 560	50 943	5 947
<b>Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>				
31.03.2011	.	78 368	.	.
30.06.2011	.	78 167	.	.
30.09.2011	.	78 039	.	.
31.12.2011	.	78 370	.	.
31.03.2012	126 439	78 917	47 522	3 498
30.06.2012	126 554	78 935	47 619	3 154
30.09.2012	126 093	79 016	47 077	3 183
31.12.2012	126 922	79 458	47 465	3 045
31.03.2013	128 786	79 547	49 236	2 451
30.06.2013	127 265	79 205	48 060	2 372
30.09.2013	127 652	79 174	48 478	2 236
31.12.2013	127 552	79 537	48 015	2 143
31.03.2014	127 968	79 069	48 899	1 808
30.06.2014	127 784	78 793	48 991	1 934
30.09.2014	128 662	78 877	49 789	1 889
31.12.2014	129 111	79 917	49 194	1 681
31.03.2015	129 951	79 444	50 507	1 087
30.06.2015	129 407	79 501	49 905	990
30.09.2015	129 678	79 226	50 452	1 060
31.12.2015	129 540	79 894	49 646	1 038

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.2 Schuldenstand nach Arten und Ebenen

1.2.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite	
Mill. EUR				

**Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände**

31.03.2011	.	5 772	.	.
30.06.2011	.	6 303	.	.
30.09.2011	.	6 356	.	.
31.12.2011	.	6 517	.	.
31.03.2012	6 692	6 399	293	2 235
30.06.2012	6 490	6 217	273	2 218
30.09.2012	6 582	6 261	322	2 183
31.12.2012	6 643	6 351	293	2 243
31.03.2013	6 143	5 849	297	1 732
30.06.2013	5 916	5 636	280	1 793
30.09.2013	5 722	5 449	273	1 803
31.12.2013	6 051	5 801	250	1 880
31.03.2014	10 337	9 830	508	2 180
30.06.2014	10 936	10 252	684	2 374
30.09.2014	10 495	9 836	655	2 220
31.12.2014	10 684	10 100	585	2 226
31.03.2015	14 994	13 979	1 015	4 900
30.06.2015	15 099	14 171	929	4 900
30.09.2015	15 327	14 287	1 040	4 837
31.12.2015	15 963	14 666	1 297	4 909

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Baden-Württemberg</b>						
31.03.2016	60 549	30 956	29 207	385	5 182	5 618
30.06.2016	60 380	30 631	29 468	281	4 870	5 602
30.09.2016	60 908	30 654	29 999	255	4 902	5 651
31.12.2016	61 271	28 710	32 274	287	4 907	5 685
31.03.2017	61 065	28 663	31 926	476	4 609	5 613
30.06.2017	59 111	28 687	30 124	300	4 509	5 433
30.09.2017	57 944	27 748	29 878	317	4 616	5 304
31.12.2017	53 614	24 223	29 047	344	4 430	4 907
31.03.2018	50 812	22 211	28 010	590	4 537	4 624
30.06.2018	50 991	22 587	28 163	240	5 003	4 640
30.09.2018	51 668	23 300	28 132	235	4 358	4 702
31.12.2018	51 657	23 123	28 121	413	4 482	4 675
31.03.2019	51 191	22 961	27 881	349	4 225	4 632
<b>Bayern</b>						
31.03.2016	33 723	5 104	27 891	728	1 321	2 646
30.06.2016	33 289	5 104	27 887	298	1 286	2 612
30.09.2016	34 148	5 104	27 748	1 297	1 282	2 679
31.12.2016	33 162	5 104	27 851	207	1 259	2 602
31.03.2017	31 066	3 854	27 037	176	1 419	2 419
30.06.2017	30 569	3 854	26 431	285	1 381	2 380
30.09.2017	30 218	3 854	26 180	185	1 601	2 345
31.12.2017	30 393	3 857	25 924	612	1 314	2 359
31.03.2018	29 648	3 029	25 442	1 177	1 332	2 285
30.06.2018	27 852	2 528	24 987	338	1 333	2 146
30.09.2018	27 768	2 531	24 666	571	1 684	2 140
31.12.2018	27 344	2 529	24 591	225	1 284	2 097
31.03.2019	26 436	1 979	24 314	143	1 271	2 027
<b>Brandenburg</b>						
31.03.2016	19 947	11 741	7 436	770	350	8 094
30.06.2016	19 589	11 516	7 235	838	501	7 948
30.09.2016	19 515	11 646	7 077	792	351	7 918
31.12.2016	19 973	11 681	6 878	1 414	277	8 104
31.03.2017	19 726	11 681	6 888	1 157	271	7 939
30.06.2017	19 388	11 581	6 680	1 127	273	7 803
30.09.2017	18 858	11 131	6 623	1 105	268	7 581
31.12.2017	18 808	10 881	6 724	1 203	682	7 561
31.03.2018	18 184	10 744	6 546	895	293	7 280
30.06.2018	17 953	10 709	6 372	872	883	7 187
30.09.2018	17 988	10 789	6 290	910	544	7 201
31.12.2018	17 994	11 004	6 172	819	867	7 179
31.03.2019	18 053	11 029	6 281	744	329	7 202

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Hessen</b>						
31.03.2016	64 162	30 900	22 559	10 703	4 865	10 490
30.06.2016	62 286	30 925	22 345	9 016	4 994	10 184
30.09.2016	65 060	31 941	22 332	10 787	3 172	10 637
31.12.2016	61 074	31 890	22 397	6 786	3 798	9 986
31.03.2017	59 985	30 651	21 747	7 587	4 446	9 712
30.06.2017	57 727	30 056	21 389	6 282	4 380	9 347
30.09.2017	57 819	29 681	21 164	6 975	5 290	9 360
31.12.2017	58 162	30 781	21 328	6 053	5 453	9 414
31.03.2018	57 842	30 101	21 262	6 479	4 665	9 286
30.06.2018	56 454	29 351	20 737	6 367	4 534	9 063
30.09.2018	52 987	29 351	20 837	2 799	5 417	8 506
31.12.2018	52 940	30 651	21 184	1 105	5 140	8 470
31.03.2019	53 302	30 651	21 683	969	4 579	8 528
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
31.03.2016	11 229	4 432	5 897	899	804	7 015
30.06.2016	11 070	4 370	5 886	814	840	6 916
30.09.2016	10 876	4 371	5 858	648	845	6 795
31.12.2016	10 435	4 371	5 483	582	872	6 519
31.03.2017	10 164	4 071	5 480	613	836	6 304
30.06.2017	10 115	3 971	5 467	678	858	6 274
30.09.2017	9 958	3 971	5 390	597	872	6 189
31.12.2017	9 803	3 921	5 385	497	1 389	6 093
31.03.2018	9 658	3 926	5 311	421	1 716	5 996
30.06.2018	9 666	3 921	5 294	452	1 872	6 001
30.09.2018	9 381	3 721	5 193	468	1 878	5 824
31.12.2018	9 321	3 721	5 202	399	2 333	5 791
31.03.2019	9 366	3 720	5 270	376	2 388	5 819
<b>Niedersachsen</b>						
31.03.2016	73 973	36 990	33 818	3 166	2 586	9 411
30.06.2016	73 416	36 655	33 637	3 124	2 471	9 340
30.09.2016	73 536	37 555	32 853	3 128	2 492	9 355
31.12.2016	72 591	37 805	32 520	2 267	3 473	9 235
31.03.2017	72 972	38 055	32 437	2 479	3 650	9 206
30.06.2017	72 507	38 205	31 870	2 432	3 527	9 147
30.09.2017	73 284	39 880	31 035	2 369	4 097	9 220
31.12.2017	72 153	39 280	30 979	1 894	4 041	9 078
31.03.2018	72 657	39 820	30 562	2 275	4 111	9 125
30.06.2018	72 904	41 220	29 617	2 067	4 064	9 156
30.09.2018	72 444	41 620	28 744	2 080	4 073	9 098
31.12.2018	71 410	41 070	28 585	1 755	4 074	8 950
31.03.2019	73 014	42 470	28 666	1 877	4 248	9 151

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
31.03.2016	240 299	133 792	76 215	30 292	9 260	13 589
30.06.2016	236 855	130 435	76 296	30 124	9 033	13 394
30.09.2016	236 866	131 060	75 520	30 286	8 911	13 395
31.12.2016	234 912	131 108	74 899	28 905	8 502	13 285
31.03.2017	234 409	129 438	74 390	30 581	9 113	13 121
30.06.2017	232 998	128 915	74 313	29 771	8 275	13 042
30.09.2017	230 501	127 327	74 568	28 607	8 238	12 895
31.12.2017	228 509	126 575	74 554	27 380	8 863	12 783
31.03.2018	225 983	125 009	73 966	27 008	9 146	12 629
30.06.2018	225 167	124 386	73 771	27 010	9 225	12 583
30.09.2018	223 429	125 027	72 277	26 124	9 394	12 486
31.12.2018	219 945	121 331	72 081	26 533	8 316	12 278
31.03.2019	230 442	132 399	72 088	25 955	8 359	12 864
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
31.03.2016	44 919	22 019	15 728	7 172	10 179	11 170
30.06.2016	44 722	22 683	15 689	6 349	10 265	11 122
30.09.2016	45 449	22 718	15 631	7 099	10 279	11 302
31.12.2016	45 356	23 435	16 021	5 899	10 534	11 279
31.03.2017	45 504	23 333	14 753	7 418	11 719	11 228
30.06.2017	45 924	23 182	14 838	7 905	11 729	11 331
30.09.2017	44 430	22 817	14 450	7 163	11 874	10 938
31.12.2017	44 385	24 063	14 344	5 978	7 167	10 927
31.03.2018	44 852	23 694	14 169	6 989	7 209	11 020
30.06.2018	43 946	23 664	13 971	6 311	7 151	10 797
30.09.2018	43 611	23 274	13 819	6 517	7 158	10 715
31.12.2018	43 025	23 418	13 715	5 892	6 572	10 550
31.03.2019	44 374	23 653	14 142	6 579	6 458	10 881
<b>Saarland</b>						
31.03.2016	18 189	6 399	8 744	3 045	559	18 386
30.06.2016	18 035	6 672	8 729	2 635	578	18 231
30.09.2016	17 670	6 422	8 756	2 492	568	17 862
31.12.2016	17 821	6 622	9 056	2 143	556	18 014
31.03.2017	17 753	6 647	8 864	2 243	542	17 832
30.06.2017	17 801	6 727	8 790	2 284	500	17 880
30.09.2017	17 493	6 707	8 657	2 129	505	17 532
31.12.2017	17 675	6 937	8 657	2 081	437	17 715
31.03.2018	17 581	6 787	8 619	2 175	413	17 660
30.06.2018	17 539	6 987	8 472	2 080	414	17 618
30.09.2018	17 455	7 062	8 388	2 005	408	17 534
31.12.2018	17 313	6 762	8 429	2 123	393	17 449
31.03.2019	17 371	7 162	8 184	2 025	388	17 507

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Sachsen</b>						
31.03.2016	5 828	325	5 402	100	6 789	1 437
30.06.2016	5 827	325	5 300	202	6 401	1 437
30.09.2016	5 445	325	4 984	136	6 618	1 343
31.12.2016	5 283	305	4 855	124	7 288	1 303
31.03.2017	5 053	305	4 623	125	7 133	1 237
30.06.2017	4 992	305	4 562	125	7 195	1 222
30.09.2017	4 842	255	4 411	177	7 127	1 187
31.12.2017	4 666	210	4 332	124	6 820	1 144
31.03.2018	4 470	110	4 226	134	6 146	1 096
30.06.2018	4 418	110	4 157	152	6 023	1 084
30.09.2018	4 345	110	4 093	142	5 919	1 066
31.12.2018	4 239	110	4 034	95	6 248	1 040
31.03.2019	4 176	110	3 975	92	6 111	1 025
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
31.03.2016	24 735	11 422	11 755	1 558	359	11 087
30.06.2016	25 008	11 327	11 750	1 932	310	11 209
30.09.2016	24 333	9 627	11 918	2 788	309	10 907
31.12.2016	23 194	9 611	12 107	1 476	415	10 396
31.03.2017	24 017	9 986	12 065	1 966	420	10 696
30.06.2017	24 653	11 121	11 796	1 735	316	10 979
30.09.2017	23 975	10 199	11 962	1 814	306	10 706
31.12.2017	23 545	9 919	11 595	2 030	414	10 514
31.03.2018	23 580	10 249	11 480	1 851	409	10 576
30.06.2018	23 031	9 636	11 496	1 898	475	10 329
30.09.2018	22 477	9 783	11 375	1 319	476	10 081
31.12.2018	22 571	8 935	11 465	2 171	492	10 195
31.03.2019	23 374	10 551	10 763	2 060	645	10 558
<b>Schleswig-Holstein</b>						
31.03.2016	31 432	15 120	15 396	917	814	11 064
30.06.2016	31 862	15 867	15 098	897	818	11 215
30.09.2016	33 586	16 399	16 218	969	822	11 822
31.12.2016	33 693	17 402	15 448	843	625	11 859
31.03.2017	33 312	17 203	15 205	904	1 098	11 653
30.06.2017	33 286	17 466	14 591	1 229	1 194	11 644
30.09.2017	32 867	17 667	14 213	987	1 742	11 425
31.12.2017	33 785	18 691	14 080	1 014	1 893	11 744
31.03.2018	33 075	18 781	13 494	800	1 677	11 457
30.06.2018	33 612	19 357	13 378	877	2 219	11 643
30.09.2018	34 169	20 576	12 861	732	2 222	11 836
31.12.2018	35 174	21 559	12 678	936	2 896	12 158
31.03.2019	35 127	21 926	12 491	709	2 910	12 142

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Thüringen</b>						
31.03.2016	18 008	6 194	11 469	345	582	8 357
30.06.2016	18 145	6 194	11 302	649	608	8 421
30.09.2016	17 674	6 194	11 034	446	573	8 202
31.12.2016	17 960	6 694	10 734	531	626	8 335
31.03.2017	18 010	6 744	10 910	356	440	8 297
30.06.2017	17 829	6 644	10 874	312	423	8 213
30.09.2017	18 186	6 669	10 642	876	965	8 416
31.12.2017	18 458	6 919	10 659	881	910	8 542
31.03.2018	17 862	6 719	10 634	509	993	8 294
30.06.2018	17 542	6 369	10 471	702	982	8 146
30.09.2018	16 660	6 269	10 270	121	945	7 736
31.12.2018	17 082	6 769	10 045	268	1 032	7 962
31.03.2019	17 058	6 349	10 414	296	1 406	7 951
<b>Berlin</b>						
31.03.2016	58 256	37 458	20 148	650	1 672	16 716
30.06.2016	58 415	37 693	19 958	765	1 693	16 762
30.09.2016	58 252	38 441	19 690	121	1 459	16 715
31.12.2016	58 092	38 681	19 297	114	2 605	16 669
31.03.2017	57 000	37 781	19 120	100	2 692	16 193
30.06.2017	55 946	36 352	18 992	602	2 936	15 894
30.09.2017	56 935	37 702	19 233	-	2 405	16 034
31.12.2017	56 547	37 187	19 361	-	3 539	15 925
31.03.2018	56 353	36 887	19 467	-	3 517	15 688
30.06.2018	55 301	35 643	19 007	651	3 449	15 395
30.09.2018	54 881	36 343	18 538	0	3 300	15 278
31.12.2018	54 404	36 093	18 311	0	3 189	15 008
31.03.2019	53 911	36 158	17 753	-	4 371	14 872
<b>Bremen</b>						
31.03.2016	21 888	13 978	7 388	522	2 555	32 984
30.06.2016	21 914	14 565	7 228	121	2 490	33 022
30.09.2016	22 534	13 865	7 313	1 356	2 470	33 957
31.12.2016	21 314	13 815	7 378	121	2 312	32 119
31.03.2017	21 822	14 015	7 526	281	1 570	32 498
30.06.2017	21 552	14 015	7 415	121	1 396	32 095
30.09.2017	21 788	13 515	7 481	792	2 119	32 219
31.12.2017	21 033	13 365	7 379	289	2 230	31 102
31.03.2018	21 461	13 105	7 138	1 218	2 228	31 604
30.06.2018	21 947	13 205	7 779	963	1 617	32 319
30.09.2018	21 074	13 005	7 856	213	1 589	31 033
31.12.2018	21 621	12 880	7 773	969	2 158	31 769
31.03.2019	22 610	13 180	8 200	1 230	3 631	33 221

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

1.3.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Stichtag	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Hamburg</b>						
31.03.2016	28 772	15 312	13 224	237	2 596	16 254
30.06.2016	30 003	16 164	13 245	593	2 359	16 949
30.09.2016	31 269	16 433	14 114	723	2 236	17 665
31.12.2016	31 285	16 638	14 486	162	2 252	17 674
31.03.2017	31 853	17 557	14 203	93	2 237	17 821
30.06.2017	32 124	17 767	14 079	278	2 093	17 972
30.09.2017	31 935	18 344	13 490	102	2 105	17 755
31.12.2017	32 747	18 907	13 610	230	2 289	18 206
31.03.2018	32 367	19 367	12 962	38	3 773	17 775
30.06.2018	32 774	19 829	12 862	83	3 810	17 999
30.09.2018	32 722	19 923	12 762	37	3 826	17 970
31.12.2018	34 393	21 470	12 754	169	4 431	18 750
31.03.2019	32 928	20 424	12 500	4	4 607	17 952
<b>Insgesamt</b>						
31.03.2016	755 907	382 141	312 277	61 488	50 472	9 280
30.06.2016	750 817	381 124	311 054	58 638	49 518	9 217
30.09.2016	757 123	382 752	311 047	63 324	47 316	9 295
31.12.2016	747 416	383 871	311 685	51 860	50 300	9 175
31.03.2017	743 712	379 981	307 175	56 556	52 195	9 050
30.06.2017	736 522	378 845	302 211	55 466	50 984	8 963
30.09.2017	731 035	377 464	299 377	54 194	54 130	8 877
31.12.2017	724 283	375 714	297 959	50 610	51 870	8 795
31.03.2018	716 386	370 539	293 288	52 559	52 165	8 666
30.06.2018	711 098	369 500	290 534	51 063	53 055	8 602
30.09.2018	703 057	372 682	286 100	44 274	53 191	8 505
31.12.2018	700 433	371 424	285 139	43 871	53 905	8 450
31.03.2019	712 733	384 722	284 603	43 409	55 931	8 599

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
<b>Baden-Württemberg</b>					
31.03.2011	69 457	68 979	478	1 775	6 461
30.06.2011	69 222	68 911	311	1 954	6 439
30.09.2011	69 041	68 791	250	2 046	6 422
31.12.2011	69 113	68 893	220	2 952	6 418
31.03.2012	67 471	67 042	429	2 953	6 265
30.06.2012	67 279	67 085	194	2 954	6 248
30.09.2012	67 278	67 096	182	2 959	6 248
31.12.2012	69 405	69 233	172	2 940	6 418
31.03.2013	66 067	65 732	335	2 771	6 110
30.06.2013	66 436	64 190	2 246	2 430	6 144
30.09.2013	67 055	64 846	2 209	2 436	6 201
31.12.2013	71 209	56 304	14 905	2 441	6 719
31.03.2014	66 902	53 334	13 568	2 273	6 313
30.06.2014	66 372	65 565	808	2 316	6 263
30.09.2014	67 964	67 559	405	2 271	6 413
31.12.2014	65 405	65 167	238	2 117	6 128
31.03.2015	61 639	61 070	570	3 121	5 776
30.06.2015	60 629	60 078	551	2 873	5 681
30.09.2015	60 340	59 752	588	2 943	5 654
31.12.2015	62 498	61 575	923	2 950	5 799
<b>Bayern</b>					
31.03.2011	42 712	42 296	416	2 183	3 412
30.06.2011	42 887	42 438	449	2 194	3 426
30.09.2011	43 067	42 613	454	2 116	3 440
31.12.2011	42 671	42 301	369	2 089	3 397
31.03.2012	42 794	42 312	482	2 021	3 407
30.06.2012	42 136	41 762	373	1 793	3 355
30.09.2012	41 886	41 615	271	1 717	3 335
31.12.2012	41 649	41 386	262	1 599	3 298
31.03.2013	40 171	39 787	383	1 446	3 181
30.06.2013	40 264	39 905	359	1 471	3 189
30.09.2013	40 111	39 813	298	1 428	3 177
31.12.2013	39 637	39 393	244	1 419	3 159
31.03.2014	39 117	38 756	361	1 463	3 117
30.06.2014	39 216	38 861	355	1 402	3 125
30.09.2014	38 884	38 559	325	1 349	3 099
31.12.2014	39 117	38 772	346	1 222	3 096
31.03.2015	38 102	37 698	404	1 290	3 015
30.06.2015	38 273	37 218	1 055	1 286	3 029
30.09.2015	38 379	36 775	1 604	1 272	3 037
31.12.2015	36 871	36 589	282	1 244	2 893
<b>Brandenburg</b>					
31.03.2011	19 803	18 840	963	359	7 897
30.06.2011	20 992	20 232	760	364	8 371
30.09.2011	21 409	20 646	764	341	8 538
31.12.2011	21 985	21 174	811	321	8 800
31.03.2012	21 336	20 526	811	376	8 540
30.06.2012	21 664	20 372	1 292	377	8 671
30.09.2012	21 435	20 439	997	374	8 580
31.12.2012	21 804	21 021	783	267	8 748
31.03.2013	21 765	20 977	788	135	8 732
30.06.2013	20 637	19 857	780	240	8 280
30.09.2013	20 637	19 865	771	239	8 279
31.12.2013	21 005	20 201	804	220	8 582
31.03.2014	20 678	19 857	821	239	8 449
30.06.2014	20 646	19 834	812	241	8 436
30.09.2014	20 362	19 559	804	243	8 320
31.12.2014	20 360	19 572	788	227	8 307
31.03.2015	20 250	19 435	814	211	8 262
30.06.2015	20 300	19 496	804	218	8 282
30.09.2015	20 272	19 516	756	281	8 271
31.12.2015	20 336	19 514	822	269	8 251

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Hessen</b>					
31.03.2011	50 932	45 197	5 734	1 632	8 399
30.06.2011	52 087	45 717	6 370	2 958	8 590
30.09.2011	54 363	48 050	6 313	2 999	8 965
31.12.2011	55 734	49 336	6 398	3 399	9 174
31.03.2012	55 497	48 540	6 957	3 260	9 135
30.06.2012	56 231	49 242	6 989	3 250	9 256
30.09.2012	56 774	49 398	7 376	3 285	9 346
31.12.2012	59 049	51 646	7 403	3 338	9 678
31.03.2013	58 455	51 112	7 343	2 639	9 581
30.06.2013	57 008	50 257	6 751	2 648	9 344
30.09.2013	58 029	51 295	6 734	2 743	9 511
31.12.2013	58 844	51 662	7 182	2 469	9 767
31.03.2014	58 559	50 875	7 684	2 438	9 719
30.06.2014	59 912	50 669	9 243	2 635	9 944
30.09.2014	61 241	53 655	7 586	2 756	10 164
31.12.2014	63 717	54 010	9 707	2 425	10 506
31.03.2015	65 841	55 427	10 414	2 271	10 857
30.06.2015	61 108	54 538	6 570	2 179	10 076
30.09.2015	62 915	54 364	8 551	2 172	10 374
31.12.2015	64 082	55 819	8 264	2 169	10 477
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
31.03.2011	12 029	11 461	568	809	7 306
30.06.2011	11 985	11 399	586	825	7 279
30.09.2011	11 776	11 201	575	817	7 152
31.12.2011	12 092	11 516	576	811	7 384
31.03.2012	12 222	11 643	579	798	7 463
30.06.2012	11 616	11 321	295	765	7 093
30.09.2012	11 580	11 184	396	831	7 071
31.12.2012	11 738	11 116	622	881	7 198
31.03.2013	11 774	11 222	552	805	7 221
30.06.2013	11 710	11 132	578	539	7 181
30.09.2013	11 817	11 249	568	569	7 247
31.12.2013	11 808	11 095	713	563	7 394
31.03.2014	11 583	10 824	759	556	7 254
30.06.2014	11 720	10 885	835	558	7 339
30.09.2014	11 914	10 951	963	542	7 461
31.12.2014	11 790	10 977	813	522	7 381
31.03.2015	11 701	10 888	813	53	7 325
30.06.2015	11 847	11 044	804	51	7 417
30.09.2015	11 852	11 043	809	53	7 420
31.12.2015	12 022	11 288	734	56	7 511
<b>Niedersachsen</b>					
31.03.2011	66 876	61 353	5 523	1 398	8 431
30.06.2011	68 713	63 478	5 235	1 369	8 662
30.09.2011	68 998	63 862	5 136	1 346	8 698
31.12.2011	69 485	64 470	5 016	1 343	8 767
31.03.2012	69 557	64 460	5 097	1 123	8 776
30.06.2012	69 920	64 799	5 121	1 092	8 822
30.09.2012	69 191	64 294	4 897	1 102	8 730
31.12.2012	69 236	63 753	5 483	1 104	8 739
31.03.2013	68 326	64 019	4 307	1 092	8 624
30.06.2013	68 400	64 264	4 136	1 053	8 633
30.09.2013	67 275	63 207	4 068	1 063	8 491
31.12.2013	68 884	65 043	3 841	1 044	8 844
31.03.2014	70 291	66 457	3 835	1 148	9 024
30.06.2014	69 302	65 528	3 775	1 148	8 897
30.09.2014	69 200	65 546	3 654	1 129	8 884
31.12.2014	69 828	66 457	3 371	1 187	8 937
31.03.2015	72 421	68 811	3 610	2 108	9 269
30.06.2015	71 709	68 321	3 388	2 092	9 178
30.09.2015	73 696	70 327	3 369	1 993	9 432
31.12.2015	73 625	70 665	2 960	1 983	9 366

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
31.03.2011	224 062	178 501	45 562	9 252	12 552
30.06.2011	222 560	180 341	42 218	9 253	12 468
30.09.2011	223 156	179 327	43 829	9 106	12 501
31.12.2011	228 965	180 614	48 352	9 607	12 837
31.03.2012	237 497	179 834	57 663	9 458	13 315
30.06.2012	258 183	185 894	72 289	9 369	14 475
30.09.2012	264 062	194 223	69 839	9 265	14 805
31.12.2012	258 861	198 261	60 600	8 899	14 512
31.03.2013	253 580	192 573	61 007	8 445	14 216
30.06.2013	246 483	193 722	52 761	8 386	13 818
30.09.2013	241 228	192 068	49 160	8 225	13 524
31.12.2013	241 440	192 879	48 561	8 220	13 760
31.03.2014	238 899	189 776	49 122	8 245	13 616
30.06.2014	238 396	188 642	49 754	8 183	13 587
30.09.2014	240 348	187 100	53 248	8 063	13 698
31.12.2014	239 533	183 692	55 841	7 261	13 616
31.03.2015	245 344	176 395	68 949	7 409	13 947
30.06.2015	235 829	173 890	61 939	7 161	13 406
30.09.2015	242 299	177 871	64 428	7 075	13 774
31.12.2015	240 459	182 118	58 341	7 079	13 598
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
31.03.2011	41 866	34 589	7 276	3 305	10 448
30.06.2011	41 714	35 736	5 978	3 267	10 410
30.09.2011	42 367	36 240	6 127	3 249	10 573
31.12.2011	42 974	36 281	6 693	3 234	10 745
31.03.2012	44 097	36 759	7 338	5 201	11 026
30.06.2012	43 181	36 290	6 891	5 136	10 797
30.09.2012	43 600	35 570	8 030	5 033	10 902
31.12.2012	44 607	37 881	6 726	5 229	11 158
31.03.2013	44 632	36 182	8 451	5 061	11 164
30.06.2013	44 215	36 586	7 629	5 013	11 060
30.09.2013	44 204	37 838	6 366	4 968	11 057
31.12.2013	44 792	38 513	6 278	8 188	11 230
31.03.2014	44 993	38 375	6 618	8 250	11 280
30.06.2014	44 546	37 272	7 274	8 439	11 168
30.09.2014	44 841	37 892	6 949	8 442	11 242
31.12.2014	45 342	38 803	6 540	8 754	11 334
31.03.2015	45 777	38 224	7 554	9 257	11 442
30.06.2015	45 078	38 228	6 850	9 377	11 267
30.09.2015	44 986	37 450	7 536	9 543	11 245
31.12.2015	45 801	38 534	7 267	9 821	11 390
<b>Saarland</b>					
31.03.2011	15 262	13 216	2 047	67	14 966
30.06.2011	15 581	13 624	1 957	71	15 278
30.09.2011	15 176	13 236	1 939	65	14 881
31.12.2011	15 703	13 491	2 212	64	15 475
31.03.2012	16 015	13 907	2 108	65	15 783
30.06.2012	16 387	14 308	2 079	58	16 150
30.09.2012	16 248	14 104	2 143	65	16 012
31.12.2012	16 536	14 510	2 026	60	16 356
31.03.2013	16 824	14 824	2 000	58	16 641
30.06.2013	16 953	14 857	2 096	55	16 769
30.09.2013	16 865	14 871	1 994	58	16 681
31.12.2013	17 111	15 133	1 978	55	17 252
31.03.2014	17 726	15 685	2 041	100	17 873
30.06.2014	17 964	15 752	2 212	85	18 112
30.09.2014	17 953	15 864	2 089	84	18 102
31.12.2014	17 891	15 818	2 073	86	18 081
31.03.2015	18 051	15 709	2 342	46	18 244
30.06.2015	18 141	15 946	2 194	56	18 334
30.09.2015	17 937	15 812	2 125	58	18 129
31.12.2015	18 260	16 025	2 234	58	18 458

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
<b>Sachsen</b>					
31.03.2011	9 765	9 700	66	2 575	2 351
30.06.2011	9 672	9 592	80	3 060	2 329
30.09.2011	9 426	9 342	84	3 337	2 269
31.12.2011	9 195	9 131	64	3 706	2 222
31.03.2012	9 600	9 490	110	4 025	2 320
30.06.2012	9 490	9 418	72	3 935	2 293
30.09.2012	9 261	9 171	90	3 924	2 238
31.12.2012	8 923	8 810	113	4 038	2 161
31.03.2013	8 450	8 287	163	4 607	2 047
30.06.2013	8 158	8 023	135	4 352	1 976
30.09.2013	8 042	7 892	149	4 380	1 948
31.12.2013	7 918	7 771	147	4 541	1 959
31.03.2014	7 645	7 514	131	4 334	1 892
30.06.2014	7 293	7 195	99	4 016	1 805
30.09.2014	7 075	6 948	127	4 214	1 750
31.12.2014	6 854	6 747	106	4 155	1 694
31.03.2015	7 278	7 092	186	4 598	1 799
30.06.2015	7 280	6 843	437	4 505	1 799
30.09.2015	6 610	6 486	124	4 279	1 634
31.12.2015	7 164	6 230	934	4 224	1 766
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
31.03.2011	23 761	22 754	1 007	23	10 134
30.06.2011	24 421	23 512	909	24	10 415
30.09.2011	24 882	23 841	1 042	25	10 612
31.12.2011	24 006	23 083	923	37	10 335
31.03.2012	24 330	23 340	990	74	10 474
30.06.2012	24 821	23 872	949	77	10 685
30.09.2012	24 891	23 832	1 059	76	10 716
31.12.2012	24 012	22 929	1 083	85	10 427
31.03.2013	25 032	23 936	1 096	149	10 870
30.06.2013	24 622	23 473	1 149	153	10 692
30.09.2013	24 391	23 235	1 156	153	10 592
31.12.2013	23 578	22 457	1 120	149	10 484
31.03.2014	22 513	21 308	1 204	61	10 011
30.06.2014	24 621	23 439	1 181	66	10 948
30.09.2014	24 734	23 445	1 289	64	10 998
31.12.2014	23 781	22 456	1 326	65	10 627
31.03.2015	24 747	23 309	1 437	58	11 058
30.06.2015	24 538	23 122	1 416	60	10 965
30.09.2015	24 467	22 972	1 495	60	10 933
31.12.2015	24 184	21 807	2 377	64	10 840
<b>Schleswig-Holstein</b>					
31.03.2011	30 134	29 147	987	881	10 643
30.06.2011	30 926	29 834	1 092	888	10 923
30.09.2011	30 940	30 044	897	877	10 928
31.12.2011	31 473	30 501	972	894	11 100
31.03.2012	31 314	30 322	992	939	11 044
30.06.2012	31 264	30 247	1 017	921	11 026
30.09.2012	31 035	29 916	1 120	926	10 945
31.12.2012	31 735	30 687	1 048	932	11 178
31.03.2013	31 435	30 361	1 074	798	11 073
30.06.2013	31 163	30 227	935	792	10 977
30.09.2013	31 358	29 638	1 720	642	11 046
31.12.2013	31 504	30 720	784	627	11 219
31.03.2014	32 077	30 455	1 622	541	11 423
30.06.2014	31 484	30 447	1 036	537	11 212
30.09.2014	31 476	30 312	1 164	537	11 209
31.12.2014	31 916	30 852	1 064	572	11 315
31.03.2015	31 903	30 735	1 168	499	11 310
30.06.2015	31 348	30 336	1 012	457	11 114
30.09.2015	31 133	30 088	1 045	447	11 037
31.12.2015	31 820	30 968	851	439	11 200

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Thüringen</b>					
31.03.2011	18 580	18 409	170	35	8 290
30.06.2011	19 316	19 120	196	41	8 619
30.09.2011	18 917	18 712	205	44	8 441
31.12.2011	19 135	18 811	323	70	8 592
31.03.2012	18 925	18 705	219	123	8 498
30.06.2012	18 734	18 422	312	131	8 412
30.09.2012	18 864	18 640	223	132	8 470
31.12.2012	18 900	18 632	269	127	8 535
31.03.2013	18 675	18 375	300	121	8 433
30.06.2013	18 841	18 562	279	123	8 508
30.09.2013	18 727	18 387	340	127	8 457
31.12.2013	18 509	18 252	258	122	8 555
31.03.2014	19 710	19 399	311	123	9 109
30.06.2014	19 552	19 213	339	126	9 037
30.09.2014	19 219	18 886	333	128	8 883
31.12.2014	19 151	18 818	333	134	8 880
31.03.2015	18 779	18 402	377	132	8 708
30.06.2015	19 091	18 713	378	134	8 852
30.09.2015	18 755	18 374	382	108	8 697
31.12.2015	18 957	18 653	304	111	8 798
<b>Berlin</b>					
31.03.2011	60 717	60 717	0	956	17 628
30.06.2011	60 963	60 526	437	959	17 699
30.09.2011	61 327	61 312	15	943	17 805
31.12.2011	61 538	61 538	-	951	17 695
31.03.2012	61 220	61 220	-	914	17 603
30.06.2012	60 894	60 761	133	909	17 510
30.09.2012	60 730	60 665	65	894	17 462
31.12.2012	61 249	61 006	243	898	17 413
31.03.2013	61 314	61 314	0	864	17 432
30.06.2013	59 830	59 064	766	860	17 010
30.09.2013	59 944	59 941	3	848	17 042
31.12.2013	60 569	60 441	128	849	17 845
31.03.2014	59 982	59 645	337	805	17 672
30.06.2014	59 974	59 456	517	800	17 670
30.09.2014	59 701	58 957	744	794	17 589
31.12.2014	59 835	59 827	9	795	17 389
31.03.2015	59 419	58 147	1 272	816	17 268
30.06.2015	58 934	57 820	1 114	812	17 127
30.09.2015	58 679	58 069	610	808	17 053
31.12.2015	59 206	58 629	576	811	16 989
<b>Bremen</b>					
31.03.2011	17 902	17 284	618	228	27 142
30.06.2011	18 179	17 429	750	164	27 562
30.09.2011	18 273	18 074	199	172	27 705
31.12.2011	18 868	18 400	468	171	28 608
31.03.2012	19 660	18 804	856	6 690	29 810
30.06.2012	20 013	19 179	834	6 546	30 344
30.09.2012	19 857	19 341	516	6 990	30 108
31.12.2012	20 011	19 317	694	1 280	30 275
31.03.2013	20 232	19 713	519	1 235	30 609
30.06.2013	20 258	20 026	232	1 223	30 649
30.09.2013	19 397	19 269	127	1 312	29 346
31.12.2013	20 014	19 926	88	1 271	30 575
31.03.2014	20 173	19 342	831	1 238	30 819
30.06.2014	19 401	19 387	14	1 586	29 639
30.09.2014	20 780	19 804	975	1 585	31 745
31.12.2014	21 191	19 797	1 393	1 571	32 204
31.03.2015	22 202	20 744	1 458	619	33 741
30.06.2015	22 220	20 938	1 282	1 321	33 769
30.09.2015	22 206	21 103	1 103	1 323	33 747
31.12.2015	22 606	21 811	795	1 325	34 065

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.3 Schuldenstand der Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen nach Arten und Ländern

### 1.3.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt-schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Hamburg</b>					
31.03.2011	22 525	22 308	217	437	12 661
30.06.2011	24 845	24 523	321	395	13 964
30.09.2011	24 867	24 326	541	172	13 977
31.12.2011	24 804	24 387	417	122	13 851
31.03.2012	24 256	23 990	266	176	13 545
30.06.2012	24 314	24 139	175	1 880	13 577
30.09.2012	24 662	24 164	498	1 878	13 772
31.12.2012	24 927	24 681	246	1 932	13 812
31.03.2013	24 664	24 324	341	1 593	13 667
30.06.2013	24 913	24 864	49	1 612	13 804
30.09.2013	24 665	23 817	848	1 564	13 667
31.12.2013	25 469	25 043	426	1 713	14 615
31.03.2014	27 155	25 960	1 195	1 974	15 582
30.06.2014	26 875	26 193	681	2 047	15 421
30.09.2014	25 974	25 707	267	1 807	14 905
31.12.2014	25 996	25 543	453	1 765	14 864
31.03.2015	25 506	25 243	263	1 754	14 584
30.06.2015	25 661	25 295	366	1 804	14 673
30.09.2015	25 816	25 515	301	1 765	14 761
31.12.2015	26 683	25 705	978	1 755	15 074
<b>Insgesamt</b>					
31.03.2011	726 383	654 751	71 631	25 914	8 885
30.06.2011	734 063	666 413	67 650	27 788	8 979
30.09.2011	737 985	669 617	68 369	27 655	9 027
31.12.2011	747 740	673 926	73 814	29 771	9 145
31.03.2012	755 792	670 894	84 898	38 195	9 243
30.06.2012	776 125	677 111	99 015	39 192	9 492
30.09.2012	781 355	683 653	97 702	39 449	9 556
31.12.2012	782 642	694 870	87 772	33 609	9 556
31.03.2013	771 395	682 736	88 660	31 821	9 418
30.06.2013	759 891	679 009	80 881	30 950	9 278
30.09.2013	753 744	677 232	76 512	30 756	9 203
31.12.2013	762 291	674 833	87 458	33 891	9 459
31.03.2014	758 003	667 562	90 441	33 790	9 406
30.06.2014	757 275	678 340	78 935	34 187	9 397
30.09.2014	761 667	680 745	80 922	34 006	9 452
31.12.2014	761 708	677 308	84 400	32 856	9 413
31.03.2015	768 961	667 329	101 632	34 241	9 502
30.06.2015	751 985	661 825	90 160	34 386	9 292
30.09.2015	760 343	665 517	94 826	34 181	9 396
31.12.2015	764 573	675 931	88 643	34 358	9 386

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Baden-Württemberg</b>						
31.03.2016	52 518	30 956	21 473	89	2 960	4 873
30.06.2016	52 599	30 631	21 890	78	2 570	4 880
30.09.2016	53 231	30 654	22 501	75	2 619	4 939
31.12.2016	53 181	28 710	24 385	86	2 780	4 934
31.03.2017	53 211	28 663	24 367	181	2 716	4 891
30.06.2017	51 251	28 687	22 440	124	2 661	4 711
30.09.2017	50 074	27 748	22 224	102	2 823	4 583
31.12.2017	45 658	24 223	21 331	104	2 663	4 179
31.03.2018	42 972	22 211	20 395	366	2 788	3 910
30.06.2018	43 101	22 587	20 481	33	3 235	3 922
30.09.2018	43 821	23 300	20 487	33	2 621	3 988
31.12.2018	43 595	23 123	20 426	46	2 705	3 945
31.03.2019	43 222	22 961	20 192	68	2 524	3 911
<b>Bayern</b>						
31.03.2016	19 820	5 004	14 609	208	977	1 555
30.06.2016	19 564	5 004	14 559	1	940	1 535
30.09.2016	20 403	5 004	14 499	900	940	1 601
31.12.2016	19 386	5 004	14 382	-	918	1 521
31.03.2017	17 839	3 754	14 086	-	896	1 389
30.06.2017	17 294	3 754	13 540	0	879	1 347
30.09.2017	17 147	3 754	13 392	1	1 029	1 331
31.12.2017	16 974	3 753	13 154	66	877	1 317
31.03.2018	16 792	2 928	12 973	891	852	1 294
30.06.2018	15 022	2 428	12 593	1	852	1 158
30.09.2018	15 184	2 428	12 406	351	1 178	1 170
31.12.2018	14 615	2 428	12 186	1	828	1 121
31.03.2019	13 787	1 878	11 909	1	803	1 057
<b>Brandenburg</b>						
31.03.2016	17 892	11 741	6 151	0	258	7 260
30.06.2016	17 538	11 516	5 973	50	408	7 116
30.09.2016	17 468	11 646	5 822	-	258	7 088
31.12.2016	17 941	11 681	5 613	648	189	7 280
31.03.2017	17 688	11 681	5 643	365	185	7 119
30.06.2017	17 371	11 581	5 448	343	186	6 991
30.09.2017	16 881	11 131	5 410	340	185	6 786
31.12.2017	16 837	10 881	5 485	472	583	6 769
31.03.2018	16 203	10 744	5 309	150	186	6 486
30.06.2018	16 005	10 709	5 136	160	766	6 407
30.09.2018	16 089	10 789	5 071	230	424	6 441
31.12.2018	16 122	11 004	4 951	168	731	6 432
31.03.2019	16 189	11 029	5 065	96	195	6 459

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Hessen</b>						
31.03.2016	45 196	30 900	10 276	4 020	3 219	10 490
30.06.2016	43 462	30 925	10 172	2 365	3 385	7 106
30.09.2016	46 383	31 940	10 213	4 230	1 491	7 584
31.12.2016	42 764	31 890	10 147	728	2 364	6 992
31.03.2017	42 006	30 650	10 064	1 292	2 824	6 801
30.06.2017	39 808	30 056	9 692	60	2 741	6 445
30.09.2017	40 301	29 681	9 688	933	3 592	6 524
31.12.2017	40 993	30 781	9 671	541	3 853	6 636
31.03.2018	40 087	30 101	9 375	611	3 117	6 436
30.06.2018	38 861	29 351	9 010	500	3 100	6 239
30.09.2018	39 140	29 351	9 029	760	3 838	6 283
31.12.2018	40 395	30 651	9 094	650	3 571	6 463
31.03.2019	39 970	30 651	8 983	336	3 073	6 395
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
31.03.2016	9 205	4 432	4 542	230	279	5 751
30.06.2016	9 094	4 370	4 543	180	329	5 681
30.09.2016	8 900	4 370	4 530	0	338	5 560
31.12.2016	8 534	4 370	4 164	-	394	5 332
31.03.2017	8 250	4 070	4 180	-	369	5 117
30.06.2017	8 222	3 970	4 178	75	396	5 100
30.09.2017	8 081	3 970	4 111	-	415	5 023
31.12.2017	8 007	3 920	4 087	-	943	4 977
31.03.2018	7 962	3 920	4 042	-	924	4 943
30.06.2018	7 964	3 920	4 044	-	1 071	4 944
30.09.2018	7 680	3 720	3 960	-	1 093	4 768
31.12.2018	7 653	3 720	3 933	-	1 503	4 755
31.03.2019	7 641	3 720	3 921	-	1 564	4 748
<b>Niedersachsen</b>						
31.03.2016	60 943	36 810	24 133	0	766	7 753
30.06.2016	60 420	36 475	23 943	1	760	7 686
30.09.2016	60 282	37 375	22 907	0	755	7 669
31.12.2016	60 008	37 625	22 362	22	1 804	7 634
31.03.2017	59 998	37 875	22 101	21	1 939	7 569
30.06.2017	59 610	38 025	21 563	21	1 880	7 520
30.09.2017	60 560	39 700	20 841	19	2 194	7 619
31.12.2017	59 614	39 100	20 499	15	2 154	7 500
31.03.2018	59 857	39 640	20 199	18	2 279	7 517
30.06.2018	60 098	41 040	19 036	22	2 195	7 548
30.09.2018	59 731	41 440	18 274	17	2 235	7 501
31.12.2018	58 718	40 865	17 830	23	2 263	7 359
31.03.2019	60 052	42 265	17 716	72	2 423	7 526

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
31.03.2016	185 336	132 422	49 735	3 179	6 727	10 481
30.06.2016	181 416	128 863	49 578	2 975	6 600	10 259
30.09.2016	181 108	129 487	48 311	3 310	6 524	10 242
31.12.2016	179 615	129 735	47 497	2 382	6 227	10 157
31.03.2017	179 190	127 725	47 124	4 340	6 738	10 030
30.06.2017	177 912	127 173	46 931	3 808	5 820	9 958
30.09.2017	176 291	125 570	47 291	3 430	5 991	9 862
31.12.2017	174 967	124 701	46 439	3 827	6 984	9 788
31.03.2018	172 588	123 669	46 467	2 452	7 144	9 645
30.06.2018	172 135	122 905	46 387	2 842	7 017	9 620
30.09.2018	171 421	123 408	45 112	2 901	7 032	9 580
31.12.2018	167 806	119 524	44 524	3 757	6 074	9 367
31.03.2019	178 537	130 544	44 542	3 451	5 532	9 966
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
31.03.2016	32 260	21 594	9 698	968	9 697	8 023
30.06.2016	31 838	22 083	9 568	187	9 745	7 917
30.09.2016	32 500	22 118	9 413	968	9 751	8 082
31.12.2016	32 660	22 885	9 775	-	10 093	8 122
31.03.2017	32 611	22 683	8 596	1 332	10 126	8 047
30.06.2017	33 087	22 532	8 577	1 979	10 353	8 164
30.09.2017	31 771	22 167	8 225	1 379	10 316	7 821
31.12.2017	31 765	23 263	8 043	459	5 732	7 820
31.03.2018	32 114	22 894	7 923	1 297	5 576	7 890
30.06.2018	31 368	22 864	7 783	721	5 635	7 707
30.09.2018	31 065	22 474	7 665	926	5 609	7 632
31.12.2018	30 637	22 618	7 436	582	5 018	7 513
31.03.2019	31 247	22 853	7 341	1 053	4 925	7 662
<b>Saarland</b>						
31.03.2016	14 477	6 399	7 172	906	455	14 634
30.06.2016	14 315	6 672	7 156	488	464	14 471
30.09.2016	13 904	6 422	7 173	310	459	14 055
31.12.2016	14 104	6 622	7 465	17	443	14 257
31.03.2017	14 139	6 647	7 338	154	442	14 201
30.06.2017	14 205	6 727	7 275	204	398	14 268
30.09.2017	13 905	6 707	7 123	76	405	13 936
31.12.2017	14 063	6 937	7 050	77	334	14 095
31.03.2018	13 956	6 787	7 014	156	315	14 019
30.06.2018	13 937	6 987	6 877	73	317	14 000
30.09.2018	13 868	7 062	6 804	2	308	13 931
31.12.2018	13 812	6 762	6 801	250	284	13 921
31.03.2019	13 867	7 162	6 586	120	284	13 976

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Sachsen</b>						
31.03.2016	2 274	325	1 949	0	6 400	561
30.06.2016	2 317	325	1 914	78	6 055	571
30.09.2016	1 954	325	1 629	0	6 286	482
31.12.2016	1 852	305	1 547	-	6 883	457
31.03.2017	1 782	305	1 477	-	6 727	436
30.06.2017	1 777	305	1 472	-	6 746	435
30.09.2017	1 635	255	1 380	-	6 637	401
31.12.2017	1 555	210	1 345	-	6 383	381
31.03.2018	1 430	110	1 320	-	5 674	351
30.06.2018	1 430	110	1 320	-	5 581	351
30.09.2018	1 409	110	1 299	-	5 477	345
31.12.2018	1 409	110	1 299	-	5 821	346
31.03.2019	1 354	110	1 244	-	5 683	332
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
31.03.2016	21 686	11 422	10 052	212	127	9 720
30.06.2016	21 952	11 327	10 054	571	128	9 839
30.09.2016	21 248	9 627	10 254	1 368	125	9 524
31.12.2016	20 230	9 611	10 469	149	225	9 067
31.03.2017	21 048	9 986	10 445	617	225	9 373
30.06.2017	21 793	11 121	10 220	452	125	9 705
30.09.2017	21 086	10 199	10 403	484	112	9 416
31.12.2017	20 791	9 919	10 063	809	232	9 284
31.03.2018	20 729	10 249	9 963	517	222	9 297
30.06.2018	20 384	9 636	10 018	730	304	9 142
30.09.2018	19 800	9 783	9 921	96	304	8 880
31.12.2018	19 932	8 935	10 022	975	325	9 003
31.03.2019	20 722	10 551	9 308	863	475	9 360
<b>Schleswig-Holstein</b>						
31.03.2016	27 094	15 120	11 814	160	403	9 537
30.06.2016	27 550	15 867	11 566	117	393	9 697
30.09.2016	29 176	16 399	12 550	227	396	10 269
31.12.2016	29 351	17 402	11 724	225	192	10 331
31.03.2017	28 929	17 203	11 495	231	195	10 119
30.06.2017	28 911	17 466	10 929	516	189	10 113
30.09.2017	28 375	17 667	10 472	236	654	9 863
31.12.2017	29 396	18 691	10 275	431	745	10 218
31.03.2018	28 752	18 781	9 721	249	754	9 959
30.06.2018	29 353	19 357	9 591	405	1 250	10 168
30.09.2018	29 900	20 575	9 085	240	1 244	10 357
31.12.2018	30 922	21 559	8 808	555	1 842	10 689
31.03.2019	30 845	21 926	8 609	309	1 848	10 662

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Thüringen</b>						
31.03.2016	15 101	6 194	8 819	88	452	7 008
30.06.2016	15 290	6 194	8 674	422	481	7 096
30.09.2016	14 848	6 194	8 406	248	447	6 891
31.12.2016	15 189	6 694	8 101	394	498	7 049
31.03.2017	15 245	6 744	8 321	180	320	7 023
30.06.2017	15 096	6 644	8 307	145	297	6 954
30.09.2017	15 489	6 669	8 096	724	409	7 168
31.12.2017	15 859	6 919	8 173	767	420	7 339
31.03.2018	15 249	6 719	8 189	341	504	7 081
30.06.2018	14 996	6 369	8 060	567	493	6 964
30.09.2018	14 179	6 269	7 910	-	465	6 584
31.12.2018	14 678	6 769	7 727	182	555	6 841
31.03.2019	14 631	6 349	8 107	175	959	6 820
<b>Berlin</b>						
31.03.2016	58 256	37 458	20 148	650	1 672	16 716
30.06.2016	58 415	37 693	19 958	765	1 693	16 762
30.09.2016	58 252	38 441	19 690	121	1 459	16 715
31.12.2016	58 092	38 681	19 297	114	2 605	16 669
31.03.2017	57 000	37 781	19 120	100	2 692	16 193
30.06.2017	55 946	36 352	18 992	602	2 936	15 894
30.09.2017	56 935	37 702	19 233	-	2 405	16 034
31.12.2017	56 547	37 187	19 361	-	3 539	15 925
31.03.2018	56 353	36 887	19 467	-	3 517	15 688
30.06.2018	55 301	35 643	19 007	651	3 449	15 395
30.09.2018	54 881	36 343	18 538	0	3 300	15 278
31.12.2018	54 404	36 093	18 311	0	3 189	15 008
31.03.2019	53 911	36 158	17 753	-	4 371	14 872
<b>Bremen</b>						
31.03.2016	21 888	13 978	7 388	522	2 555	32 984
30.06.2016	21 914	14 565	7 228	121	2 490	33 022
30.09.2016	22 534	13 865	7 313	1 356	2 470	33 957
31.12.2016	21 314	13 815	7 378	121	2 312	32 119
31.03.2017	21 822	14 015	7 526	281	1 570	32 498
30.06.2017	21 552	14 015	7 415	121	1 396	32 095
30.09.2017	21 788	13 515	7 481	792	2 119	32 219
31.12.2017	21 033	13 365	7 379	289	2 230	31 102
31.03.2018	21 461	13 105	7 138	1 218	2 228	31 604
30.06.2018	21 947	13 205	7 779	963	1 617	32 319
30.09.2018	21 074	13 005	7 856	213	1 589	31 033
31.12.2018	21 621	12 880	7 773	969	2 158	31 769
31.03.2019	22 610	13 180	8 200	1 230	3 631	33 221

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
		Mill. EUR				
<b>Hamburg</b>						
31.03.2016	28 772	15 312	13 224	237	2 596	16 254
30.06.2016	30 003	16 164	13 245	593	2 359	16 949
30.09.2016	31 269	16 433	14 114	723	2 236	17 665
31.12.2016	31 285	16 638	14 486	162	2 252	17 674
31.03.2017	31 853	17 557	14 203	93	2 237	17 821
30.06.2017	32 124	17 767	14 079	278	2 093	17 972
30.09.2017	31 935	18 344	13 490	102	2 105	17 755
31.12.2017	32 747	18 907	13 610	230	2 289	18 206
31.03.2018	32 367	19 367	12 962	38	3 773	17 775
30.06.2018	32 774	19 829	12 862	83	3 810	17 999
30.09.2018	32 722	19 923	12 762	37	3 826	17 970
31.12.2018	34 393	21 470	12 754	169	4 431	18 750
31.03.2019	32 928	20 424	12 500	4	4 607	17 952
<b>Insgesamt</b>						
31.03.2016	612 718	380 065	221 183	11 470	39 542	7 522
30.06.2016	607 686	378 672	220 022	8 993	38 799	7 460
30.09.2016	613 460	380 298	219 325	13 838	36 552	7 531
31.12.2016	605 505	381 667	218 792	5 046	40 178	7 433
31.03.2017	602 610	377 337	216 086	9 187	40 202	7 333
30.06.2017	595 958	376 173	211 059	8 727	39 097	7 252
30.09.2017	592 256	374 777	208 863	8 616	41 391	7 192
31.12.2017	586 807	372 754	205 964	8 088	39 960	7 126
31.03.2018	578 872	368 112	202 457	8 303	39 853	7 003
30.06.2018	574 676	366 939	199 986	7 752	40 692	6 952
30.09.2018	571 962	369 979	196 179	5 804	40 542	6 919
31.12.2018	570 714	368 510	193 874	8 329	41 296	6 885
31.03.2019	581 513	381 761	191 975	7 777	42 897	7 016

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Baden-Württemberg</b>					
31.03.2011	62 668	62 498	170	1 248	5 830
30.06.2011	62 442	62 377	65	1 375	5 809
30.09.2011	62 280	62 217	64	1 497	5 794
31.12.2011	62 343	62 277	66	2 381	5 789
31.03.2012	60 491	60 304	186	2 351	5 617
30.06.2012	60 431	60 412	19	2 350	5 612
30.09.2012	60 531	60 507	24	2 353	5 621
31.12.2012	62 678	62 657	21	2 315	5 796
31.03.2013	59 338	59 208	130	2 207	5 487
30.06.2013	59 751	57 682	2 069	1 901	5 526
30.09.2013	60 452	58 402	2 050	1 912	5 590
31.12.2013	64 633	49 882	14 751	1 910	6 099
31.03.2014	59 675	46 302	13 373	1 921	5 631
30.06.2014	59 333	58 729	604	1 808	5 599
30.09.2014	60 952	60 738	214	1 772	5 751
31.12.2014	58 303	58 272	32	1 747	5 463
31.03.2015	53 321	53 046	274	1 692	4 996
30.06.2015	52 397	52 158	239	1 451	4 910
30.09.2015	52 166	51 920	246	1 400	4 888
31.12.2015	54 195	53 603	592	1 377	5 028
<b>Bayern</b>					
31.03.2011	28 819	28 818	0	1 337	2 302
30.06.2011	29 031	29 031	0	1 316	2 319
30.09.2011	29 138	29 138	0	1 241	2 327
31.12.2011	29 096	29 096	-	1 223	2 317
31.03.2012	29 133	29 133	-	1 192	2 320
30.06.2012	28 394	28 394	-	1 193	2 261
30.09.2012	28 241	28 241	0	1 157	2 249
31.12.2012	28 094	28 094	-	1 160	2 225
31.03.2013	26 416	26 416	-	1 124	2 092
30.06.2013	26 615	26 615	-	1 123	2 108
30.09.2013	26 620	26 620	-	1 090	2 121
31.12.2013	26 432	26 432	-	1 087	2 106
31.03.2014	25 240	25 240	-	1 057	2 011
30.06.2014	25 440	25 440	-	1 026	2 027
30.09.2014	25 237	25 237	-	1 023	2 011
31.12.2014	25 101	25 101	-	1 010	1 986
31.03.2015	23 749	23 749	0	987	1 879
30.06.2015	23 770	23 235	535	960	1 881
30.09.2015	24 065	22 905	1 160	957	1 904
31.12.2015	22 629	22 629	0	951	1 776
<b>Brandenburg</b>					
31.03.2011	17 514	17 323	191	267	6 984
30.06.2011	18 729	18 724	5	271	7 469
30.09.2011	19 154	19 154	0	247	7 638
31.12.2011	19 709	19 702	8	226	7 889
31.03.2012	19 079	19 079	0	283	7 636
30.06.2012	19 419	18 929	491	285	7 773
30.09.2012	19 253	19 017	236	282	7 706
31.12.2012	19 630	19 629	1	174	7 876
31.03.2013	19 595	19 595	0	46	7 862
30.06.2013	18 506	18 506	0	155	7 425
30.09.2013	18 529	18 528	0	156	7 434
31.12.2013	18 867	18 867	0	138	7 709
31.03.2014	18 528	18 528	0	139	7 570
30.06.2014	18 526	18 525	0	142	7 569
30.09.2014	18 231	18 231	0	145	7 449
31.12.2014	18 249	18 249	0	131	7 445
31.03.2015	18 079	18 078	1	124	7 376
30.06.2015	18 162	18 161	1	124	7 410
30.09.2015	18 199	18 197	2	188	7 425
31.12.2015	18 256	18 204	52	176	7 408

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Hessen</b>					
31.03.2011	35 889	35 294	595	595	5 919
30.06.2011	36 282	35 764	518	1 942	5 983
30.09.2011	38 249	37 996	252	1 927	6 308
31.12.2011	38 971	38 961	9	2 328	6 415
31.03.2012	38 087	38 006	81	2 280	6 270
30.06.2012	38 451	38 446	4	2 282	6 329
30.09.2012	38 933	38 511	422	2 347	6 409
31.12.2012	40 389	40 387	2	2 408	6 620
31.03.2013	39 385	39 384	1	2 114	6 455
30.06.2013	38 945	38 673	272	2 175	6 383
30.09.2013	39 901	39 666	236	2 235	6 540
31.12.2013	40 267	39 872	395	1 951	6 683
31.03.2014	39 999	38 874	1 125	2 044	6 639
30.06.2014	40 447	37 984	2 463	2 105	6 713
30.09.2014	41 873	40 967	905	2 203	6 950
31.12.2014	44 126	41 044	3 082	1 908	7 276
31.03.2015	45 883	42 168	3 716	1 791	7 566
30.06.2015	41 362	41 361	1	1 765	6 820
30.09.2015	43 320	41 242	2 079	1 759	7 143
31.12.2015	44 252	42 614	1 638	1 729	7 235
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
31.03.2011	10 184	10 143	41	279	6 185
30.06.2011	10 139	10 097	42	282	6 158
30.09.2011	9 928	9 904	24	276	6 029
31.12.2011	10 176	10 125	51	277	6 214
31.03.2012	10 298	10 269	29	331	6 288
30.06.2012	10 240	10 194	46	334	6 253
30.09.2012	9 932	9 907	25	336	6 065
31.12.2012	10 086	9 871	214	381	6 185
31.03.2013	10 014	9 984	30	326	6 141
30.06.2013	9 985	9 912	72	54	6 123
30.09.2013	10 037	10 006	31	56	6 155
31.12.2013	9 907	9 839	68	48	6 204
31.03.2014	9 528	9 485	43	48	5 967
30.06.2014	9 649	9 559	90	50	6 042
30.09.2014	9 714	9 653	61	52	6 083
31.12.2014	9 743	9 664	79	52	6 100
31.03.2015	9 531	9 476	55	47	5 967
30.06.2015	9 271	9 211	59	47	5 804
30.09.2015	9 279	9 229	51	49	5 809
31.12.2015	9 506	9 476	30	51	5 939
<b>Niedersachsen</b>					
31.03.2011	53 503	53 503	0	828	6 745
30.06.2011	55 490	55 490	0	809	6 995
30.09.2011	55 731	55 730	0	789	7 026
31.12.2011	56 276	56 276	0	770	7 100
31.03.2012	56 167	56 167	0	765	7 086
30.06.2012	56 457	56 455	2	745	7 123
30.09.2012	55 942	55 939	3	753	7 058
31.12.2012	56 227	55 340	888	757	7 097
31.03.2013	55 567	55 564	3	745	7 013
30.06.2013	55 819	55 816	3	710	7 045
30.09.2013	54 808	54 805	3	724	6 918
31.12.2013	56 499	56 459	40	711	7 254
31.03.2014	57 303	57 302	1	683	7 357
30.06.2014	56 402	56 402	0	668	7 241
30.09.2014	56 643	56 643	0	674	7 272
31.12.2014	57 265	57 264	1	661	7 329
31.03.2015	59 348	59 347	1	651	7 596
30.06.2015	58 824	58 823	1	655	7 529
30.09.2015	60 828	60 824	3	636	7 785
31.12.2015	60 954	60 951	3	647	7 754

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
31.03.2011	176 759	152 195	24 564	7 997	9 902
30.06.2011	174 933	154 106	20 827	7 957	9 800
30.09.2011	175 511	153 432	22 079	7 842	9 832
31.12.2011	180 502	154 427	26 075	8 330	10 120
31.03.2012	187 980	154 051	33 930	8 298	10 539
30.06.2012	208 187	160 159	48 029	8 192	11 672
30.09.2012	214 457	168 435	46 022	8 084	12 023
31.12.2012	208 982	172 284	36 698	7 753	11 716
31.03.2013	203 235	167 585	35 650	7 629	11 394
30.06.2013	196 205	168 742	27 462	7 481	10 999
30.09.2013	190 801	167 311	23 490	7 319	10 697
31.12.2013	190 856	167 728	23 128	7 317	10 877
31.03.2014	187 938	164 694	23 244	7 293	10 711
30.06.2014	187 225	163 598	23 627	7 204	10 671
30.09.2014	188 602	161 998	26 604	7 170	10 749
31.12.2014	187 572	158 390	29 182	6 338	10 663
31.03.2015	192 190	150 396	41 794	6 276	10 925
30.06.2015	182 913	147 883	35 030	5 944	10 398
30.09.2015	188 457	151 813	36 644	5 833	10 713
31.12.2015	185 857	155 470	30 388	5 832	10 510
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
31.03.2011	30 554	28 953	1 601	3 178	7 625
30.06.2011	30 347	30 074	273	3 131	7 573
30.09.2011	30 901	30 528	373	3 110	7 712
31.12.2011	31 451	30 533	917	3 076	7 864
31.03.2012	32 280	31 019	1 261	5 032	8 071
30.06.2012	31 622	30 799	823	4 964	7 907
30.09.2012	32 040	30 085	1 955	4 866	8 011
31.12.2012	32 958	32 336	622	5 067	8 244
31.03.2013	32 756	30 567	2 189	4 923	8 193
30.06.2013	32 286	30 985	1 301	4 886	8 076
30.09.2013	32 241	32 235	6	4 847	8 065
31.12.2013	32 891	32 841	50	8 073	8 246
31.03.2014	32 442	32 437	5	8 147	8 134
30.06.2014	32 203	31 377	826	8 339	8 074
30.09.2014	32 399	31 991	408	8 349	8 123
31.12.2014	32 759	32 710	49	8 683	8 188
31.03.2015	32 819	32 076	742	9 157	8 203
30.06.2015	32 083	32 082	1	9 284	8 019
30.09.2015	32 101	31 265	837	9 451	8 024
31.12.2015	33 036	32 297	739	9 730	8 215
<b>Saarland</b>					
31.03.2011	12 430	12 093	337	37	12 188
30.06.2011	12 736	12 502	234	40	12 488
30.09.2011	12 386	12 122	265	35	12 145
31.12.2011	12 758	12 352	406	35	12 573
31.03.2012	12 983	12 768	215	35	12 795
30.06.2012	13 355	13 111	244	28	13 161
30.09.2012	13 173	12 910	264	38	12 982
31.12.2012	13 418	13 288	131	29	13 272
31.03.2013	13 599	13 558	41	32	13 450
30.06.2013	13 778	13 620	158	31	13 628
30.09.2013	13 633	13 632	0	31	13 484
31.12.2013	13 849	13 844	5	29	13 963
31.03.2014	14 230	14 229	2	42	14 348
30.06.2014	14 424	14 283	141	25	14 543
30.09.2014	14 369	14 369	0	25	14 488
31.12.2014	14 285	14 236	49	25	14 437
31.03.2015	14 356	14 082	274	17	14 509
30.06.2015	14 472	14 327	145	24	14 627
30.09.2015	14 243	14 172	71	26	14 395
31.12.2015	14 490	14 373	117	28	14 647

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Sachsen</b>					
31.03.2011	6 453	6 453	0	2 565	1 554
30.06.2011	6 267	6 267	0	3 049	1 509
30.09.2011	6 032	6 032	0	3 325	1 452
31.12.2011	5 816	5 816	-	3 692	1 405
31.03.2012	5 677	5 676	1	3 583	1 372
30.06.2012	5 598	5 597	1	3 583	1 353
30.09.2012	5 393	5 392	1	3 576	1 303
31.12.2012	5 032	5 032	-	3 652	1 219
31.03.2013	4 594	4 556	38	4 269	1 113
30.06.2013	4 428	4 387	41	4 036	1 073
30.09.2013	4 346	4 314	32	4 087	1 053
31.12.2013	4 154	4 126	28	4 257	1 028
31.03.2014	3 779	3 779	0	3 992	935
30.06.2014	3 514	3 514	-	3 656	869
30.09.2014	3 329	3 329	0	3 873	824
31.12.2014	3 169	3 169	-	3 836	783
31.03.2015	3 059	3 059	0	3 920	756
30.06.2015	3 106	2 799	308	3 895	768
30.09.2015	2 474	2 474	0	3 701	611
31.12.2015	2 966	2 294	672	3 605	731
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
31.03.2011	20 072	20 072	-	0	8 561
30.06.2011	20 918	20 918	-	1	8 921
30.09.2011	21 272	21 272	-	1	9 072
31.12.2011	20 665	20 665	-	0	8 896
31.03.2012	20 898	20 898	-	52	8 997
30.06.2012	21 491	21 491	-	52	9 252
30.09.2012	21 464	21 464	-	54	9 240
31.12.2012	20 632	20 632	-	54	8 959
31.03.2013	21 711	21 702	9	126	9 428
30.06.2013	21 291	21 282	10	128	9 246
30.09.2013	21 064	21 057	8	130	9 147
31.12.2013	20 417	20 410	7	123	9 079
31.03.2014	19 173	19 173	-	41	8 525
30.06.2014	21 329	21 329	-	44	9 484
30.09.2014	21 367	21 367	-	46	9 501
31.12.2014	20 528	20 528	-	46	9 173
31.03.2015	21 410	21 410	0	41	9 567
30.06.2015	21 244	21 244	0	54	9 493
30.09.2015	21 148	21 146	2	56	9 450
31.12.2015	20 988	20 044	944	58	9 407
<b>Schleswig-Holstein</b>					
31.03.2011	27 043	26 777	265	366	9 551
30.06.2011	27 496	27 195	301	358	9 711
30.09.2011	27 598	27 442	156	344	9 747
31.12.2011	28 057	27 836	221	339	9 895
31.03.2012	27 833	27 645	189	402	9 816
30.06.2012	27 773	27 597	176	391	9 795
30.09.2012	27 444	27 259	184	390	9 679
31.12.2012	28 128	27 974	154	379	9 908
31.03.2013	27 658	27 552	106	337	9 742
30.06.2013	27 482	27 459	23	336	9 680
30.09.2013	27 432	26 612	821	332	9 663
31.12.2013	27 545	27 524	21	324	9 809
31.03.2014	27 997	27 207	791	313	9 970
30.06.2014	27 408	27 212	196	308	9 760
30.09.2014	27 196	27 015	181	310	9 684
31.12.2014	27 665	27 490	175	309	9 808
31.03.2015	27 433	27 272	160	294	9 725
30.06.2015	26 999	26 879	120	287	9 572
30.09.2015	26 585	26 496	90	288	9 425
31.12.2015	27 378	27 326	51	290	9 637

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Thüringen</b>					
31.03.2011	16 179	16 179	-	1	7 219
30.06.2011	16 955	16 920	35	2	7 565
30.09.2011	16 616	16 543	73	1	7 414
31.12.2011	16 837	16 648	189	26	7 560
31.03.2012	16 617	16 550	67	78	7 462
30.06.2012	16 442	16 296	146	86	7 383
30.09.2012	16 628	16 540	88	86	7 466
31.12.2012	16 635	16 534	101	81	7 512
31.03.2013	16 390	16 319	70	70	7 401
30.06.2013	16 617	16 533	84	72	7 504
30.09.2013	16 500	16 394	106	73	7 451
31.12.2013	16 317	16 261	57	66	7 541
31.03.2014	16 556	16 468	88	66	7 652
30.06.2014	16 405	16 305	100	69	7 582
30.09.2014	16 142	16 025	118	71	7 461
31.12.2014	16 124	16 008	116	71	7 477
31.03.2015	15 710	15 611	99	66	7 285
30.06.2015	16 061	15 937	124	68	7 447
30.09.2015	15 772	15 635	137	44	7 314
31.12.2015	16 069	15 944	125	111	7 457
<b>Berlin</b>					
31.03.2011	60 717	60 717	0	956	17 628
30.06.2011	60 963	60 526	437	959	17 699
30.09.2011	61 327	61 312	15	943	17 805
31.12.2011	61 538	61 538	-	951	17 695
31.03.2012	61 220	61 220	-	914	17 603
30.06.2012	60 894	60 761	133	909	17 510
30.09.2012	60 730	60 665	65	894	17 462
31.12.2012	61 249	61 006	243	898	17 413
31.03.2013	61 314	61 314	0	864	17 432
30.06.2013	59 830	59 064	766	860	17 010
30.09.2013	59 944	59 941	3	848	17 042
31.12.2013	60 569	60 441	128	849	17 845
31.03.2014	59 982	59 645	337	805	17 672
30.06.2014	59 974	59 456	517	800	17 670
30.09.2014	59 701	58 957	744	794	17 589
31.12.2014	59 835	59 827	9	795	17 389
31.03.2015	59 419	58 147	1 272	816	17 268
30.06.2015	58 934	57 820	1 114	812	17 127
30.09.2015	58 679	58 069	610	808	17 053
31.12.2015	59 206	58 629	576	811	16 989
<b>Bremen</b>					
31.03.2011	17 902	17 284	618	228	27 142
30.06.2011	18 179	17 429	750	164	27 562
30.09.2011	18 273	18 074	199	172	27 705
31.12.2011	18 868	18 400	468	171	28 608
31.03.2012	19 660	18 804	856	6 690	29 810
30.06.2012	20 013	19 179	834	6 546	30 344
30.09.2012	19 857	19 341	516	6 990	30 108
31.12.2012	20 011	19 317	694	1 280	30 275
31.03.2013	20 232	19 713	519	1 235	30 609
30.06.2013	20 258	20 026	232	1 223	30 649
30.09.2013	19 397	19 269	127	1 312	29 346
31.12.2013	20 014	19 926	88	1 271	30 575
31.03.2014	20 173	19 342	831	1 238	30 819
30.06.2014	19 401	19 387	14	1 586	29 639
30.09.2014	20 780	19 804	975	1 585	31 745
31.12.2014	21 191	19 797	1 393	1 571	32 204
31.03.2015	22 202	20 744	1 458	619	33 741
30.06.2015	22 220	20 938	1 282	1 321	33 769
30.09.2015	22 206	21 103	1 103	1 323	33 747
31.12.2015	22 606	21 811	795	1 325	34 065

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten

### 1.4.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Hamburg</b>					
31.03.2011	22 525	22 308	217	437	12 661
30.06.2011	24 845	24 523	321	395	13 964
30.09.2011	24 867	24 326	541	172	13 977
31.12.2011	24 804	24 387	417	122	13 851
31.03.2012	24 256	23 990	266	176	13 545
30.06.2012	24 314	24 139	175	1 880	13 577
30.09.2012	24 662	24 164	498	1 878	13 772
31.12.2012	24 927	24 681	246	1 932	13 812
31.03.2013	24 664	24 324	341	1 593	13 667
30.06.2013	24 913	24 864	49	1 612	13 804
30.09.2013	24 665	23 817	848	1 564	13 667
31.12.2013	25 469	25 043	426	1 713	14 615
31.03.2014	27 155	25 960	1 195	1 974	15 582
30.06.2014	26 875	26 193	681	2 047	15 421
30.09.2014	25 974	25 707	267	1 807	14 905
31.12.2014	25 996	25 543	453	1 765	14 864
31.03.2015	25 506	25 243	263	1 754	14 584
30.06.2015	25 661	25 295	366	1 804	14 673
30.09.2015	25 816	25 515	301	1 765	14 761
31.12.2015	26 683	25 705	978	1 755	15 074
<b>Insgesamt</b>					
31.03.2011	599 211	570 612	28 599	20 318	7 330
30.06.2011	605 751	581 943	23 808	22 050	7 410
30.09.2011	609 261	585 221	24 040	21 924	7 453
31.12.2011	617 867	589 039	28 828	23 948	7 556
31.03.2012	622 661	585 578	37 082	32 462	7 615
30.06.2012	643 081	591 959	51 122	33 820	7 865
30.09.2012	648 679	598 377	50 303	34 083	7 933
31.12.2012	649 076	609 061	40 014	28 321	7 925
31.03.2013	636 466	597 340	39 126	27 639	7 771
30.06.2013	626 709	594 168	32 541	26 785	7 652
30.09.2013	620 370	592 609	27 761	26 717	7 574
31.12.2013	628 688	589 495	39 193	29 868	7 801
31.03.2014	619 698	578 663	41 035	29 802	7 690
30.06.2014	618 555	589 295	29 260	29 879	7 676
30.09.2014	622 510	592 032	30 478	29 898	7 725
31.12.2014	621 912	587 292	34 621	28 949	7 685
31.03.2015	624 016	573 906	50 110	28 254	7 711
30.06.2015	607 479	568 153	39 326	28 495	7 507
30.09.2015	615 338	572 004	43 335	28 284	7 604
31.12.2015	619 070	581 370	37 700	28 410	7 600

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapierschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Baden-Württemberg</b>						
31.03.2016	8 031	-	7 735	296	2 222	745
30.06.2016	7 782	-	7 578	204	2 300	722
30.09.2016	7 677	-	7 498	179	2 284	712
31.12.2016	8 090	-	7 889	201	2 127	751
31.03.2017	7 854	-	7 559	295	1 893	722
30.06.2017	7 861	-	7 684	177	1 848	723
30.09.2017	7 870	-	7 654	216	1 793	720
31.12.2017	7 957	-	7 716	241	1 767	728
31.03.2018	7 840	-	7 615	224	1 749	713
30.06.2018	7 889	-	7 682	207	1 767	718
30.09.2018	7 847	-	7 645	202	1 737	714
31.12.2018	8 062	-	7 695	367	1 777	730
31.03.2019	7 969	-	7 688	281	1 701	721
<b>Bayern</b>						
31.03.2016	13 903	101	13 282	521	344	1 091
30.06.2016	13 725	100	13 327	298	346	1 077
30.09.2016	13 745	100	13 249	396	342	1 078
31.12.2016	13 777	101	13 469	207	341	1 081
31.03.2017	13 227	100	12 951	176	522	1 030
30.06.2017	13 275	100	12 891	285	501	1 034
30.09.2017	13 072	100	12 787	184	572	1 014
31.12.2017	13 419	104	12 769	546	437	1 041
31.03.2018	12 855	101	12 469	286	480	991
30.06.2018	12 831	100	12 394	337	481	989
30.09.2018	12 584	103	12 260	221	506	970
31.12.2018	12 729	101	12 405	223	456	976
31.03.2019	12 649	101	12 405	142	469	970
<b>Brandenburg</b>						
31.03.2016	2 055	-	1 285	770	92	834
30.06.2016	2 050	-	1 262	788	93	832
30.09.2016	2 047	-	1 255	792	93	831
31.12.2016	2 032	-	1 265	767	88	824
31.03.2017	2 038	-	1 245	793	87	820
30.06.2017	2 017	-	1 232	785	87	812
30.09.2017	1 977	-	1 212	765	83	795
31.12.2017	1 970	-	1 239	731	99	792
31.03.2018	1 982	-	1 237	745	107	793
30.06.2018	1 948	-	1 236	712	118	780
30.09.2018	1 899	-	1 219	680	120	760
31.12.2018	1 872	-	1 221	651	136	747
31.03.2019	1 863	-	1 216	648	134	743

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Hessen</b>						
31.03.2016	18 966	-	12 283	6 683	1 646	3 101
30.06.2016	18 823	0	12 173	6 650	1 609	3 078
30.09.2016	18 678	1	12 119	6 557	1 681	3 054
31.12.2016	18 309	-	12 250	6 059	1 434	2 994
31.03.2017	17 980	1	11 683	6 295	1 622	2 911
30.06.2017	17 919	-	11 697	6 222	1 639	2 901
30.09.2017	17 518	0	11 476	6 042	1 698	2 836
31.12.2017	17 170	1	11 657	5 512	1 600	2 779
31.03.2018	17 755	0	11 887	5 868	1 548	2 850
30.06.2018	17 593	0	11 727	5 867	1 434	2 824
30.09.2018	13 847	-	11 808	2 039	1 580	2 223
31.12.2018	12 545	-	12 090	455	1 568	2 007
31.03.2019	13 333	-	12 700	633	1 506	2 133
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
31.03.2016	2 024	-	1 355	669	525	1 264
30.06.2016	1 977	-	1 343	634	512	1 235
30.09.2016	1 977	1	1 328	648	507	1 235
31.12.2016	1 901	1	1 318	582	479	1 188
31.03.2017	1 914	1	1 300	613	467	1 187
30.06.2017	1 893	1	1 289	603	462	1 174
30.09.2017	1 876	1	1 279	597	457	1 166
31.12.2017	1 796	1	1 299	497	447	1 116
31.03.2018	1 696	6	1 270	421	792	1 053
30.06.2018	1 702	1	1 250	452	801	1 057
30.09.2018	1 701	1	1 232	468	785	1 056
31.12.2018	1 668	1	1 269	399	830	1 036
31.03.2019	1 725	-	1 348	376	823	1 072
<b>Niedersachsen</b>						
31.03.2016	13 030	180	9 685	3 165	1 820	1 658
30.06.2016	12 997	180	9 694	3 122	1 712	1 653
30.09.2016	13 253	180	9 946	3 127	1 736	1 686
31.12.2016	12 583	180	10 158	2 245	1 670	1 601
31.03.2017	12 974	180	10 336	2 458	1 711	1 637
30.06.2017	12 897	180	10 307	2 410	1 647	1 627
30.09.2017	12 724	180	10 194	2 350	1 903	1 601
31.12.2017	12 539	180	10 481	1 878	1 887	1 578
31.03.2018	12 800	180	10 363	2 257	1 832	1 608
30.06.2018	12 806	180	10 581	2 045	1 869	1 608
30.09.2018	12 714	180	10 470	2 064	1 838	1 597
31.12.2018	12 691	205	10 754	1 732	1 811	1 591
31.03.2019	12 961	205	10 951	1 806	1 825	1 624

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
31.03.2016	54 964	1 370	26 481	27 113	2 533	3 108
30.06.2016	55 440	1 573	26 718	27 149	2 433	3 135
30.09.2016	55 758	1 573	27 210	26 976	2 387	3 153
31.12.2016	55 297	1 373	27 402	26 523	2 274	3 127
31.03.2017	55 220	1 713	27 267	26 241	2 376	3 091
30.06.2017	55 086	1 742	27 381	25 963	2 455	3 083
30.09.2017	54 209	1 757	27 277	25 176	2 247	3 033
31.12.2017	53 542	1 874	28 115	23 553	1 879	2 995
31.03.2018	53 394	1 340	27 499	24 556	2 002	2 984
30.06.2018	53 033	1 481	27 384	24 168	2 209	2 964
30.09.2018	52 007	1 619	27 165	23 223	2 362	2 906
31.12.2018	52 139	1 806	27 557	22 775	2 242	2 910
31.03.2019	51 905	1 855	27 546	22 504	2 828	2 897
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
31.03.2016	12 658	425	6 030	6 204	482	3 148
30.06.2016	12 884	600	6 122	6 162	520	3 204
30.09.2016	12 949	600	6 218	6 131	528	3 220
31.12.2016	12 696	550	6 247	5 899	440	3 157
31.03.2017	12 893	650	6 157	6 086	1 593	3 181
30.06.2017	12 837	650	6 261	5 926	1 376	3 168
30.09.2017	12 659	650	6 225	5 784	1 558	3 116
31.12.2017	12 620	800	6 301	5 519	1 434	3 107
31.03.2018	12 738	800	6 246	5 692	1 632	3 130
30.06.2018	12 578	800	6 187	5 591	1 516	3 090
30.09.2018	12 545	800	6 154	5 591	1 549	3 082
31.12.2018	12 388	800	6 278	5 309	1 554	3 038
31.03.2019	13 127	800	6 801	5 526	1 533	3 219
<b>Saarland</b>						
31.03.2016	3 711	0	1 572	2 140	104	3 752
30.06.2016	3 720	0	1 573	2 147	114	3 760
30.09.2016	3 766	0	1 583	2 182	109	3 807
31.12.2016	3 717	0	1 591	2 126	113	3 757
31.03.2017	3 614	0	1 525	2 089	100	3 630
30.06.2017	3 596	0	1 515	2 081	102	3 612
30.09.2017	3 588	0	1 535	2 053	100	3 596
31.12.2017	3 612	0	1 607	2 004	104	3 620
31.03.2018	3 625	0	1 605	2 019	98	3 641
30.06.2018	3 602	0	1 595	2 007	97	3 618
30.09.2018	3 587	0	1 584	2 003	100	3 603
31.12.2018	3 501	0	1 628	1 873	108	3 528
31.03.2019	3 503	0	1 598	1 905	105	3 531

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Sachsen</b>						
31.03.2016	3 554	0	3 453	100	389	876
30.06.2016	3 510	0	3 386	124	346	865
30.09.2016	3 491	0	3 355	136	333	861
31.12.2016	3 431	0	3 308	124	406	846
31.03.2017	3 271	0	3 146	125	405	801
30.06.2017	3 215	0	3 090	125	449	787
30.09.2017	3 207	-	3 030	177	490	786
31.12.2017	3 111	-	2 987	124	437	763
31.03.2018	3 040	-	2 906	134	472	746
30.06.2018	2 988	-	2 836	152	442	733
30.09.2018	2 937	-	2 794	142	442	720
31.12.2018	2 830	-	2 735	95	427	695
31.03.2019	2 823	-	2 731	92	428	693
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
31.03.2016	3 049	-	1 703	1 346	232	1 366
30.06.2016	3 056	-	1 696	1 360	182	1 370
30.09.2016	3 085	-	1 664	1 421	184	1 383
31.12.2016	2 964	-	1 638	1 327	190	1 329
31.03.2017	2 970	-	1 621	1 349	195	1 322
30.06.2017	2 860	-	1 577	1 283	192	1 274
30.09.2017	2 889	-	1 558	1 330	194	1 290
31.12.2017	2 753	-	1 532	1 221	182	1 229
31.03.2018	2 851	-	1 516	1 334	187	1 279
30.06.2018	2 647	-	1 479	1 168	171	1 187
30.09.2018	2 677	-	1 454	1 224	172	1 201
31.12.2018	2 639	-	1 443	1 196	167	1 192
31.03.2019	2 652	-	1 454	1 197	171	1 198
<b>Schleswig-Holstein</b>						
31.03.2016	4 338	-	3 582	757	411	1 527
30.06.2016	4 312	-	3 532	780	425	1 518
30.09.2016	4 411	-	3 669	742	426	1 552
31.12.2016	4 342	-	3 724	618	433	1 528
31.03.2017	4 383	-	3 711	672	903	1 533
30.06.2017	4 375	-	3 662	713	1 005	1 530
30.09.2017	4 493	-	3 742	751	1 088	1 562
31.12.2017	4 389	-	3 805	583	1 148	1 526
31.03.2018	4 324	-	3 773	551	924	1 498
30.06.2018	4 259	-	3 787	472	969	1 475
30.09.2018	4 269	1	3 776	492	979	1 479
31.12.2018	4 252	1	3 870	381	1 054	1 470
31.03.2019	4 282	-	3 882	400	1 062	1 480

**1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts**

1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

1.5.1 Schuldenstand 31.03.2016 - 31.03.2019

Land	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich insgesamt	Davon			Schulden beim öffentlichen Bereich	Nachrichtlich: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in EUR je Einwohner
		Wertpapiersschulden	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich		
Mill. EUR						
<b>Thüringen</b>						
31.03.2016	2 906	-	2 649	257	130	1 349
30.06.2016	2 855	-	2 628	227	127	1 325
30.09.2016	2 826	-	2 628	198	126	1 312
31.12.2016	2 771	-	2 634	137	128	1 286
31.03.2017	2 765	-	2 588	177	121	1 274
30.06.2017	2 733	-	2 567	167	126	1 259
30.09.2017	2 697	-	2 546	152	557	1 248
31.12.2017	2 600	-	2 486	114	490	1 203
31.03.2018	2 613	-	2 445	168	490	1 214
30.06.2018	2 546	-	2 411	134	489	1 182
30.09.2018	2 481	-	2 360	121	479	1 152
31.12.2018	2 404	-	2 318	86	478	1 121
31.03.2019	2 427	-	2 307	120	447	1 131
<b>Insgesamt</b>						
31.03.2016	143 189	2 076	91 095	50 019	10 930	1 896
30.06.2016	143 131	2 453	91 033	49 646	10 719	1 895
30.09.2016	143 662	2 455	91 722	49 486	10 764	1 902
31.12.2016	141 911	2 204	92 893	46 814	10 122	1 879
31.03.2017	141 102	2 645	91 089	47 369	11 993	1 852
30.06.2017	140 564	2 672	91 152	46 740	11 887	1 845
30.09.2017	138 779	2 687	90 514	45 578	12 739	1 818
31.12.2017	137 477	2 960	91 994	42 522	11 910	1 801
31.03.2018	137 514	2 427	90 831	44 256	12 312	1 796
30.06.2018	136 421	2 561	90 548	43 311	12 363	1 782
30.09.2018	131 095	2 703	89 921	38 470	12 649	1 712
31.12.2018	129 720	2 914	91 265	35 541	12 609	1 690
31.03.2019	131 220	2 961	92 628	35 631	13 033	1 710

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Baden-Württemberg</b>					
31.03.2011	6 789	6 481	308	527	632
30.06.2011	6 781	6 534	246	579	631
30.09.2011	6 761	6 574	187	549	629
31.12.2011	6 770	6 616	154	570	629
31.03.2012	6 980	6 737	242	602	648
30.06.2012	6 848	6 673	175	603	636
30.09.2012	6 748	6 589	158	606	627
31.12.2012	6 727	6 577	150	625	622
31.03.2013	6 729	6 524	205	564	622
30.06.2013	6 684	6 507	177	529	618
30.09.2013	6 603	6 444	159	524	611
31.12.2013	6 576	6 422	154	530	621
31.03.2014	7 227	7 032	195	352	682
30.06.2014	7 039	6 836	203	508	664
30.09.2014	7 012	6 821	192	499	662
31.12.2014	7 102	6 896	206	369	665
31.03.2015	8 318	8 023	295	1 429	779
30.06.2015	8 232	7 921	311	1 422	771
30.09.2015	8 174	7 832	343	1 543	766
31.12.2015	8 303	7 972	331	1 573	770
<b>Bayern</b>					
31.03.2011	13 893	13 477	416	846	1 110
30.06.2011	13 855	13 406	449	878	1 107
30.09.2011	13 930	13 476	454	874	1 113
31.12.2011	13 575	13 206	369	866	1 081
31.03.2012	13 660	13 179	482	829	1 088
30.06.2012	13 741	13 368	373	600	1 094
30.09.2012	13 645	13 374	271	560	1 086
31.12.2012	13 555	13 293	262	440	1 073
31.03.2013	13 755	13 372	383	323	1 089
30.06.2013	13 649	13 289	359	347	1 081
30.09.2013	13 491	13 193	298	338	1 068
31.12.2013	13 205	12 960	244	332	1 052
31.03.2014	13 876	13 516	361	406	1 106
30.06.2014	13 776	13 421	355	376	1 098
30.09.2014	13 647	13 322	325	326	1 088
31.12.2014	14 016	13 671	346	212	1 109
31.03.2015	14 354	13 949	404	303	1 136
30.06.2015	14 503	13 984	520	326	1 148
30.09.2015	14 314	13 870	444	315	1 133
31.12.2015	14 242	13 960	282	293	1 118
<b>Brandenburg</b>					
31.03.2011	2 289	1 517	772	92	913
30.06.2011	2 263	1 508	755	93	902
30.09.2011	2 256	1 492	763	94	899
31.12.2011	2 276	1 472	804	95	911
31.03.2012	2 257	1 447	811	93	904
30.06.2012	2 245	1 443	801	92	898
30.09.2012	2 182	1 422	761	92	873
31.12.2012	2 174	1 392	782	93	872
31.03.2013	2 170	1 382	787	88	870
30.06.2013	2 131	1 351	780	85	855
30.09.2013	2 108	1 337	771	83	846
31.12.2013	2 138	1 335	803	82	874
31.03.2014	2 150	1 329	821	101	878
30.06.2014	2 120	1 309	811	99	866
30.09.2014	2 131	1 328	803	98	871
31.12.2014	2 111	1 324	788	96	861
31.03.2015	2 170	1 357	813	87	885
30.06.2015	2 138	1 335	803	94	872
30.09.2015	2 073	1 319	754	93	846
31.12.2015	2 080	1 310	770	92	844

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Hessen</b>					
31.03.2011	15 042	9 903	5 139	1 037	2 481
30.06.2011	15 806	9 953	5 852	1 017	2 607
30.09.2011	16 114	10 053	6 061	1 072	2 657
31.12.2011	16 763	10 375	6 389	1 071	2 759
31.03.2012	17 410	10 534	6 876	981	2 866
30.06.2012	17 780	10 795	6 985	969	2 927
30.09.2012	17 841	10 888	6 954	938	2 937
31.12.2012	18 660	11 259	7 401	929	3 058
31.03.2013	19 070	11 728	7 341	526	3 126
30.06.2013	18 063	11 584	6 479	473	2 960
30.09.2013	18 128	11 630	6 498	508	2 971
31.12.2013	18 577	11 790	6 787	518	3 083
31.03.2014	18 560	12 001	6 559	394	3 080
30.06.2014	19 465	12 685	6 780	530	3 231
30.09.2014	19 368	12 688	6 680	552	3 215
31.12.2014	19 591	12 967	6 624	517	3 230
31.03.2015	19 958	13 260	6 698	479	3 291
30.06.2015	19 746	13 177	6 569	414	3 256
30.09.2015	19 594	13 122	6 472	412	3 231
31.12.2015	19 830	13 205	6 625	440	3 242
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
31.03.2011	1 846	1 318	527	531	1 121
30.06.2011	1 846	1 302	544	543	1 121
30.09.2011	1 849	1 298	551	541	1 123
31.12.2011	1 916	1 391	525	534	1 170
31.03.2012	1 924	1 374	550	467	1 175
30.06.2012	1 376	1 127	249	431	840
30.09.2012	1 648	1 277	371	495	1 006
31.12.2012	1 652	1 245	407	499	1 013
31.03.2013	1 760	1 238	522	479	1 079
30.06.2013	1 725	1 220	505	485	1 058
30.09.2013	1 780	1 243	537	514	1 092
31.12.2013	1 900	1 256	644	516	1 190
31.03.2014	2 055	1 339	716	509	1 287
30.06.2014	2 071	1 326	745	508	1 297
30.09.2014	2 200	1 298	902	489	1 377
31.12.2014	2 047	1 312	734	470	1 281
31.03.2015	2 170	1 411	759	6	1 358
30.06.2015	2 577	1 832	744	4	1 613
30.09.2015	2 573	1 815	759	4	1 611
31.12.2015	2 516	1 812	704	5	1 572
<b>Niedersachsen</b>					
31.03.2011	13 373	7 850	5 523	569	1 686
30.06.2011	13 223	7 988	5 235	561	1 667
30.09.2011	13 267	8 131	5 136	557	1 673
31.12.2011	13 209	8 194	5 015	572	1 667
31.03.2012	13 390	8 293	5 097	358	1 689
30.06.2012	13 463	8 344	5 119	346	1 699
30.09.2012	13 249	8 355	4 894	349	1 672
31.12.2012	13 008	8 413	4 595	347	1 642
31.03.2013	12 759	8 455	4 304	348	1 610
30.06.2013	12 582	8 448	4 134	343	1 588
30.09.2013	12 467	8 402	4 065	339	1 573
31.12.2013	12 385	8 584	3 801	333	1 590
31.03.2014	12 989	9 155	3 834	465	1 668
30.06.2014	12 900	9 125	3 774	480	1 656
30.09.2014	12 557	8 903	3 654	455	1 612
31.12.2014	12 563	9 193	3 370	527	1 608
31.03.2015	13 072	9 464	3 609	1 457	1 673
30.06.2015	12 885	9 497	3 387	1 437	1 649
30.09.2015	12 868	9 502	3 366	1 357	1 647
31.12.2015	12 672	9 715	2 957	1 335	1 612

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
		Mill. EUR			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
31.03.2011	47 303	26 305	20 998	1 255	2 650
30.06.2011	47 627	26 236	21 392	1 296	2 668
30.09.2011	47 645	25 895	21 750	1 264	2 669
31.12.2011	48 463	26 187	22 276	1 277	2 717
31.03.2012	49 516	25 783	23 733	1 160	2 776
30.06.2012	49 996	25 735	24 260	1 177	2 803
30.09.2012	49 605	25 789	23 817	1 180	2 781
31.12.2012	49 879	25 976	23 903	1 145	2 796
31.03.2013	50 345	24 987	25 358	816	2 822
30.06.2013	50 279	24 980	25 299	904	2 819
30.09.2013	50 427	24 757	25 670	905	2 827
31.12.2013	50 584	25 152	25 432	902	2 883
31.03.2014	50 961	25 082	25 878	952	2 904
30.06.2014	51 171	25 044	26 127	978	2 916
30.09.2014	51 745	25 102	26 643	893	2 949
31.12.2014	51 961	25 303	26 658	923	2 954
31.03.2015	53 154	25 999	27 155	1 133	3 022
30.06.2015	52 916	26 007	26 909	1 218	3 008
30.09.2015	53 842	26 058	27 784	1 242	3 061
31.12.2015	54 602	26 649	27 953	1 247	3 088
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
31.03.2011	11 311	5 636	5 675	127	2 823
30.06.2011	11 367	5 662	5 705	136	2 837
30.09.2011	11 466	5 712	5 754	138	2 862
31.12.2011	11 523	5 748	5 776	158	2 881
31.03.2012	11 817	5 740	6 077	169	2 955
30.06.2012	11 559	5 491	6 068	172	2 890
30.09.2012	11 560	5 485	6 075	167	2 890
31.12.2012	11 649	5 545	6 104	162	2 914
31.03.2013	11 876	5 615	6 262	138	2 971
30.06.2013	11 929	5 601	6 327	127	2 984
30.09.2013	11 963	5 603	6 360	121	2 992
31.12.2013	11 901	5 673	6 228	115	2 984
31.03.2014	12 552	5 938	6 613	103	3 147
30.06.2014	12 343	5 894	6 448	100	3 094
30.09.2014	12 442	5 901	6 541	93	3 119
31.12.2014	12 583	6 093	6 490	71	3 145
31.03.2015	12 959	6 147	6 812	99	3 239
30.06.2015	12 995	6 146	6 849	92	3 248
30.09.2015	12 885	6 185	6 699	92	3 221
31.12.2015	12 765	6 237	6 528	90	3 174
<b>Saarland</b>					
31.03.2011	2 832	1 122	1 710	30	2 777
30.06.2011	2 846	1 122	1 723	31	2 790
30.09.2011	2 789	1 115	1 675	30	2 735
31.12.2011	2 945	1 139	1 805	29	2 902
31.03.2012	3 032	1 139	1 893	30	2 988
30.06.2012	3 033	1 198	1 835	29	2 989
30.09.2012	3 074	1 195	1 880	27	3 030
31.12.2012	3 118	1 222	1 895	30	3 084
31.03.2013	3 226	1 266	1 959	27	3 191
30.06.2013	3 176	1 237	1 938	24	3 141
30.09.2013	3 233	1 239	1 994	26	3 197
31.12.2013	3 262	1 289	1 973	26	3 289
31.03.2014	3 496	1 456	2 039	58	3 525
30.06.2014	3 540	1 469	2 071	60	3 569
30.09.2014	3 584	1 495	2 089	60	3 614
31.12.2014	3 606	1 582	2 024	60	3 644
31.03.2015	3 695	1 626	2 069	30	3 734
30.06.2015	3 668	1 619	2 049	33	3 708
30.09.2015	3 695	1 641	2 054	32	3 734
31.12.2015	3 770	1 653	2 117	31	3 811

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Sachsen</b>					
31.03.2011	3 312	3 247	66	11	797
30.06.2011	3 405	3 325	80	11	820
30.09.2011	3 394	3 310	84	12	817
31.12.2011	3 379	3 315	64	14	816
31.03.2012	3 923	3 814	109	442	948
30.06.2012	3 892	3 821	71	352	940
30.09.2012	3 869	3 779	89	348	935
31.12.2012	3 891	3 778	113	386	943
31.03.2013	3 857	3 731	126	338	934
30.06.2013	3 730	3 635	95	316	903
30.09.2013	3 696	3 578	117	293	895
31.12.2013	3 764	3 645	119	284	931
31.03.2014	3 866	3 735	131	342	957
30.06.2014	3 780	3 681	99	360	935
30.09.2014	3 746	3 619	127	341	927
31.12.2014	3 685	3 578	106	319	911
31.03.2015	4 219	4 033	186	678	1 043
30.06.2015	4 174	4 044	129	609	1 032
30.09.2015	4 137	4 012	124	578	1 023
31.12.2015	4 198	3 936	262	619	1 035
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
31.03.2011	3 689	2 682	1 007	23	1 573
30.06.2011	3 503	2 594	909	24	1 494
30.09.2011	3 610	2 569	1 042	24	1 540
31.12.2011	3 341	2 418	923	37	1 438
31.03.2012	3 432	2 442	990	21	1 478
30.06.2012	3 330	2 381	949	25	1 433
30.09.2012	3 427	2 368	1 059	22	1 475
31.12.2012	3 380	2 297	1 083	32	1 468
31.03.2013	3 321	2 234	1 087	23	1 442
30.06.2013	3 330	2 191	1 139	25	1 446
30.09.2013	3 327	2 178	1 149	24	1 445
31.12.2013	3 161	2 047	1 114	26	1 406
31.03.2014	3 340	2 136	1 204	20	1 485
30.06.2014	3 291	2 110	1 181	22	1 464
30.09.2014	3 367	2 078	1 289	18	1 497
31.12.2014	3 254	1 928	1 326	18	1 454
31.03.2015	3 337	1 900	1 437	17	1 491
30.06.2015	3 294	1 878	1 416	6	1 472
30.09.2015	3 320	1 826	1 493	4	1 483
31.12.2015	3 196	1 763	1 433	7	1 433
<b>Schleswig-Holstein</b>					
31.03.2011	3 091	2 370	721	515	1 092
30.06.2011	3 430	2 639	791	530	1 211
30.09.2011	3 342	2 601	741	533	1 180
31.12.2011	3 415	2 665	751	555	1 204
31.03.2012	3 481	2 677	804	536	1 228
30.06.2012	3 490	2 650	840	530	1 231
30.09.2012	3 592	2 656	935	535	1 267
31.12.2012	3 607	2 713	894	553	1 271
31.03.2013	3 777	2 809	968	461	1 330
30.06.2013	3 680	2 768	912	456	1 296
30.09.2013	3 926	3 027	899	310	1 383
31.12.2013	3 958	3 195	763	303	1 410
31.03.2014	4 080	3 249	831	228	1 453
30.06.2014	4 076	3 236	841	230	1 452
30.09.2014	4 281	3 298	983	227	1 524
31.12.2014	4 251	3 361	889	262	1 507
31.03.2015	4 471	3 463	1 008	205	1 585
30.06.2015	4 349	3 457	892	170	1 542
30.09.2015	4 548	3 592	956	159	1 612
31.12.2015	4 442	3 642	800	149	1 563

# 1 Entwicklung des Öffentlichen Gesamthaushalts

## 1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten und Ländern

### 1.5.2 Schuldenstand 31.03.2011 - 31.12.2015

Stichtag	Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen	Davon		Schulden bei öffentlichen Haushalten	Nachrichtlich: Kreditmarktschulden und Kassenkredite zusammen in EUR je Einwohner
		Kreditmarkt- schulden	Kassenkredite		
Mill. EUR					
<b>Thüringen</b>					
31.03.2011	2 401	2 230	170	34	1 071
30.06.2011	2 361	2 200	161	40	1 053
30.09.2011	2 301	2 170	132	43	1 027
31.12.2011	2 298	2 163	135	45	1 032
31.03.2012	2 307	2 155	152	45	1 036
30.06.2012	2 292	2 126	166	45	1 029
30.09.2012	2 236	2 100	135	46	1 004
31.12.2012	2 265	2 097	168	46	1 023
31.03.2013	2 285	2 055	230	51	1 032
30.06.2013	2 224	2 029	195	51	1 004
30.09.2013	2 227	1 993	234	54	1 006
31.12.2013	2 192	1 991	201	56	1 013
31.03.2014	3 153	2 931	222	57	1 457
30.06.2014	3 148	2 908	240	58	1 455
30.09.2014	3 077	2 862	215	57	1 422
31.12.2014	3 027	2 810	217	63	1 403
31.03.2015	3 069	2 791	278	66	1 423
30.06.2015	3 029	2 775	254	66	1 405
30.09.2015	2 983	2 738	245	64	1 383
31.12.2015	2 888	2 708	180	65	1 340
<b>Insgesamt</b>					
31.03.2011	127 172	84 140	43 032	5 596	1 676
30.06.2011	128 312	84 470	43 842	5 738	1 691
30.09.2011	128 724	84 395	44 329	5 731	1 697
31.12.2011	129 873	84 986	44 887	5 823	1 712
31.03.2012	133 131	85 316	47 815	5 733	1 755
30.06.2012	133 045	85 152	47 893	5 372	1 754
30.09.2012	132 675	85 276	47 399	5 366	1 749
31.12.2012	133 566	85 808	47 757	5 288	1 759
31.03.2013	134 929	85 396	49 533	4 183	1 777
30.06.2013	133 181	84 841	48 340	4 165	1 754
30.09.2013	133 374	84 623	48 751	4 039	1 757
31.12.2013	133 603	85 339	48 265	4 023	1 786
31.03.2014	138 305	88 899	49 407	3 988	1 849
30.06.2014	138 720	89 045	49 675	4 308	1 855
30.09.2014	139 157	88 713	50 444	4 109	1 861
31.12.2014	139 795	90 016	49 779	3 907	1 862
31.03.2015	144 945	93 423	51 522	5 987	1 931
30.06.2015	144 506	93 672	50 834	5 890	1 925
30.09.2015	145 005	93 513	51 492	5 897	1 931
31.12.2015	145 503	94 560	50 943	5 947	1 926

2 Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts am 31.03.2019 nach Ebenen und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	57 607	17 545	5 842	5 838	4	34 220	0
beim sonstigen inländ. Bereich	676	6	93	93	-	577	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	2 686	9	1 842	612	1 230	835	-
<b>Zusammen</b>	<b>60 970</b>	<b>17 561</b>	<b>7 777</b>	<b>6 543</b>	<b>1 234</b>	<b>35 631</b>	<b>0</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 537 700</b>	<b>1 152 978</b>	<b>381 761</b>	<b>311 998</b>	<b>69 762</b>	<b>2 961</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	201 681	19 885	92 119	71 263	20 856	89 554	123
beim sonstigen inländ. Bereich	111 242	9 524	98 728	81 342	17 385	2 990	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	15 504	14 293	1 128	917	211	83	-
<b>Zusammen</b>	<b>328 428</b>	<b>43 702</b>	<b>191 975</b>	<b>153 523</b>	<b>38 452</b>	<b>92 628</b>	<b>124</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 927 098</b>	<b>1 214 241</b>	<b>581 513</b>	<b>472 064</b>	<b>109 449</b>	<b>131 220</b>	<b>124</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	4 850	2	4 827	1 630	3 197	4	16
bei Ländern	1 150	-	461	279	183	689	-
bei Gemeinden/Gv.	2 720	-	5	-	5	2 714	-
bei Zweckverbänden	65	-	-	-	-	65	-
bei der Sozialversicherung	13 077	257	0	0	-	2	12 818
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22 827	6 418	15 051	9 997	5 054	1 170	187
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2 052	226	1 599	1 430	169	225	1
<b>Zusammen</b>	<b>46 741</b>	<b>6 904</b>	<b>21 944</b>	<b>13 336</b>	<b>8 608</b>	<b>4 871</b>	<b>13 022</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	5 506	1 355	4 061	3 313	748	88	2
bei Ländern	9 646	1 305	8 242	6 070	2 172	98	1
bei Gemeinden/Gv.	2 632	-	15	15	-	2 617	1
bei Zweckverbänden	2 262	-	-	-	-	2 262	-
bei der Sozialversicherung	185	-	18	9	9	17	150
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6 405	45	5 117	4 412	705	1 222	20
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	13 160	7 800	3 500	3 133	367	1 859	1
<b>Zusammen</b>	<b>39 797</b>	<b>10 505</b>	<b>20 954</b>	<b>16 952</b>	<b>4 001</b>	<b>8 163</b>	<b>176</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>86 538</b>	<b>17 409</b>	<b>42 897</b>	<b>30 289</b>	<b>12 609</b>	<b>13 033</b>	<b>13 198</b>

### 3 Schuldenstand der Kernhaushalte am 31.03.2019 nach Ebenen und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	53 858	15 822	4 147	4 143	4	33 889	-
beim sonstigen inländ. Bereich	577	-	50	50	-	527	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	2 600	-	1 765	535	1 230	835	-
<b>Zusammen</b>	<b>57 035</b>	<b>15 822</b>	<b>5 962</b>	<b>4 728</b>	<b>1 234</b>	<b>35 251</b>	<b>-</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
Geldmarktpapiere	20 294	18 650	1 644	1 644	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	1 338 584	995 723	342 861	278 253	64 607	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 361 839</b>	<b>1 014 373</b>	<b>344 505</b>	<b>279 898</b>	<b>64 607</b>	<b>2 961</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	169 609	12 983	80 581	63 202	17 379	75 922	123
beim sonstigen inländ. Bereich	97 984	5 874	89 857	74 561	15 296	2 253	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	933	38	828	617	211	67	-
<b>Zusammen</b>	<b>268 526</b>	<b>18 895</b>	<b>171 266</b>	<b>138 379</b>	<b>32 886</b>	<b>78 242</b>	<b>123</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 687 399</b>	<b>1 049 090</b>	<b>521 732</b>	<b>423 005</b>	<b>98 727</b>	<b>116 454</b>	<b>123</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	4 843	-	4 827	1 630	3 197	0	16
bei Ländern	689	-	-	-	-	689	-
bei Gemeinden/Gv.	2 340	-	-	-	-	2 340	-
bei Zweckverbänden	55	-	-	-	-	55	-
bei der Sozialversicherung	259	257	-	-	-	2	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22 202	6 411	14 719	9 989	4 730	937	135
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	364	50	165	45	120	147	1
<b>Zusammen</b>	<b>30 751</b>	<b>6 718</b>	<b>19 711</b>	<b>11 664</b>	<b>8 047</b>	<b>4 170</b>	<b>152</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	4 134	-	4 060	3 311	748	74	-
bei Ländern	2 635	1 305	1 253	1 253	-	76	-
bei Gemeinden/Gv.	281	-	15	15	-	266	-
bei Zweckverbänden	15	-	-	-	-	15	-
bei der Sozialversicherung	24	-	8	8	-	16	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 623	25	3 379	3 338	41	219	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	5 152	294	3 194	3 041	152	1 664	-
<b>Zusammen</b>	<b>15 864</b>	<b>1 625</b>	<b>11 908</b>	<b>10 966</b>	<b>942</b>	<b>2 331</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>46 615</b>	<b>8 343</b>	<b>31 619</b>	<b>22 630</b>	<b>8 989</b>	<b>6 501</b>	<b>152</b>

#### 4 Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

##### 4.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 31.03.2019

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
			Mill. EUR							
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
Kassenkredite	Land	7 777	6 543	68	1	96	336	-	72	3 451
	Gem./Gv.	35 631	35 631	281	142	648	633	376	1 806	22 504
	<b>Zusammen</b>	<b>43 409</b>	<b>42 174</b>	<b>349</b>	<b>143</b>	<b>744</b>	<b>969</b>	<b>376</b>	<b>1 877</b>	<b>25 955</b>
Wertpapiersschulden	Land	381 761	311 998	22 961	1 878	11 029	30 651	3 720	42 265	130 544
	Gem./Gv.	2 961	2 961	-	101	-	-	-	205	1 855
	<b>Zusammen</b>	<b>384 722</b>	<b>314 959</b>	<b>22 961</b>	<b>1 979</b>	<b>11 029</b>	<b>30 651</b>	<b>3 720</b>	<b>42 470</b>	<b>132 399</b>
Kredite	Land	191 975	153 523	20 192	11 909	5 065	8 983	3 921	17 716	44 542
	Gem./Gv.	92 628	92 628	7 688	12 405	1 216	12 700	1 348	10 951	27 546
	<b>Zusammen</b>	<b>284 603</b>	<b>246 150</b>	<b>27 881</b>	<b>24 314</b>	<b>6 281</b>	<b>21 683</b>	<b>5 270</b>	<b>28 666</b>	<b>72 088</b>
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	581 513	472 064	43 222	13 787	16 189	39 970	7 641	60 052	178 537
	Gem./Gv.	131 220	131 220	7 969	12 649	1 863	13 333	1 725	12 961	51 905
	<b>Zusammen</b>	<b>712 733</b>	<b>603 284</b>	<b>51 191</b>	<b>26 436</b>	<b>18 053</b>	<b>53 302</b>	<b>9 366</b>	<b>73 014</b>	<b>230 442</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>										
Kassenkredite	Land	21 944	13 336	863	0	123	3 072	1 011	1 340	2 250
	Gem./Gv.	4 871	4 871	207	105	69	141	490	238	1 194
	<b>Zusammen</b>	<b>26 814</b>	<b>18 207</b>	<b>1 070</b>	<b>105</b>	<b>192</b>	<b>3 214</b>	<b>1 501</b>	<b>1 578</b>	<b>3 444</b>
Kredite	Land	20 954	16 952	1 661	802	72	1	554	1 082	3 282
	Gem./Gv.	8 163	8 163	1 494	364	65	1 365	333	1 587	1 634
	<b>Zusammen</b>	<b>29 117</b>	<b>25 115</b>	<b>3 154</b>	<b>1 166</b>	<b>137</b>	<b>1 366</b>	<b>887</b>	<b>2 670</b>	<b>4 916</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	Land	42 897	30 289	2 524	803	195	3 073	1 564	2 423	5 532
	Gem./Gv.	13 033	13 033	1 701	469	134	1 506	823	1 825	2 828
	<b>Zusammen</b>	<b>55 931</b>	<b>43 322</b>	<b>4 225</b>	<b>1 271</b>	<b>329</b>	<b>4 579</b>	<b>2 388</b>	<b>4 248</b>	<b>8 359</b>

##### 4.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner

<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	7 016	6 151	3 911	1 057	6 459	6 395	4 748	7 526	9 966
	Gem./Gv. <sup>1</sup>	1 710	1 710	721	970	743	2 133	1 072	1 624	2 897
	<b>Zusammen</b>	<b>8 599</b>	<b>7 861</b>	<b>4 632</b>	<b>2 027</b>	<b>7 202</b>	<b>8 528</b>	<b>5 819</b>	<b>9 151</b>	<b>12 864</b>

<sup>1</sup> Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

#### 4 Schuldenstand der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

##### 4.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 31.03.2019

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>											
Kassenkredite	Land	1 053	120	-	863	309	175	1 234	-	1 230	4
	Gem./Gv.	5 526	1 905	92	1 197	400	120	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>6 579</b>	<b>2 025</b>	<b>92</b>	<b>2 060</b>	<b>709</b>	<b>296</b>	<b>1 234</b>	<b>-</b>	<b>1 230</b>	<b>4</b>
Wertpapiersschulden	Land	22 853	7 162	110	10 551	21 926	6 349	69 762	36 158	13 180	20 424
	Gem./Gv.	800	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>23 653</b>	<b>7 162</b>	<b>110</b>	<b>10 551</b>	<b>21 926</b>	<b>6 349</b>	<b>69 762</b>	<b>36 158</b>	<b>13 180</b>	<b>20 424</b>
Kredite	Land	7 341	6 586	1 244	9 308	8 609	8 107	38 452	17 753	8 200	12 500
	Gem./Gv.	6 801	1 598	2 731	1 454	3 882	2 307	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>14 142</b>	<b>8 184</b>	<b>3 975</b>	<b>10 763</b>	<b>12 491</b>	<b>10 414</b>	<b>38 452</b>	<b>17 753</b>	<b>8 200</b>	<b>12 500</b>
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	31 247	13 867	1 354	20 722	30 845	14 631	109 449	53 911	22 610	32 928
	Gem./Gv.	13 127	3 503	2 823	2 652	4 282	2 427	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>44 374</b>	<b>17 371</b>	<b>4 176</b>	<b>23 374</b>	<b>35 127</b>	<b>17 058</b>	<b>109 449</b>	<b>53 911</b>	<b>22 610</b>	<b>32 928</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>											
Kassenkredite	Land	257	33	3 689	31	30	636	8 608	3 548	2 780	2 279
	Gem./Gv.	1 397	73	43	163	744	7	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>1 654</b>	<b>105</b>	<b>3 733</b>	<b>193</b>	<b>774</b>	<b>643</b>	<b>8 608</b>	<b>3 548</b>	<b>2 780</b>	<b>2 279</b>
Kredite	Land	4 668	251	1 994	444	1 819	324	4 001	823	851	2 327
	Gem./Gv.	136	32	384	8	318	439	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>4 804</b>	<b>283</b>	<b>2 378</b>	<b>452</b>	<b>2 136</b>	<b>763</b>	<b>4 001</b>	<b>823</b>	<b>851</b>	<b>2 327</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	Land	4 925	284	5 683	475	1 848	959	12 609	4 371	3 631	4 607
	Gem./Gv.	1 533	105	428	171	1 062	447	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>6 458</b>	<b>388</b>	<b>6 111</b>	<b>645</b>	<b>2 910</b>	<b>1 406</b>	<b>12 609</b>	<b>4 371</b>	<b>3 631</b>	<b>4 607</b>

##### 4.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner

<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	7 662	13 976	332	9 360	10 662	6 820	17 826	14 872	33 221	17 952
	Gem./Gv. <sup>1</sup>	3 219	3 531	693	1 198	1 480	1 131	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>10 881</b>	<b>17 507</b>	<b>1 025</b>	<b>10 558</b>	<b>12 142</b>	<b>7 951</b>	<b>17 826</b>	<b>14 872</b>	<b>33 221</b>	<b>17 952</b>

<sup>1</sup> Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

## 5 Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

### 5.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 31.03.2019

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
			Mill. EUR							

#### Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

Kassenkredite	Land	5 962	4 728	-	-	94	335	-	71	1 710
	Gem./Gv.	35 251	35 251	124	131	648	586	376	1 800	22 372
	<b>Zusammen</b>	<b>41 213</b>	<b>39 979</b>	<b>124</b>	<b>131</b>	<b>742</b>	<b>921</b>	<b>376</b>	<b>1 871</b>	<b>24 081</b>
Wertpapiersschulden	Land	344 505	279 898	16 302	1 878	11 029	30 651	3 720	42 265	108 158
	Gem./Gv.	2 961	2 961	-	101	-	-	-	205	1 855
	<b>Zusammen</b>	<b>347 466</b>	<b>282 859</b>	<b>16 302</b>	<b>1 979</b>	<b>11 029</b>	<b>30 651</b>	<b>3 720</b>	<b>42 470</b>	<b>110 013</b>
Kredite	Land	171 266	138 379	18 771	11 877	3 734	8 893	3 802	15 654	35 664
	Gem./Gv.	78 242	78 242	5 264	11 082	930	11 495	1 081	9 864	22 789
	<b>Zusammen</b>	<b>249 508</b>	<b>216 622</b>	<b>24 036</b>	<b>22 960</b>	<b>4 664</b>	<b>20 388</b>	<b>4 884</b>	<b>25 518</b>	<b>58 454</b>
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	521 732	423 005	35 074	13 755	14 857	39 879	7 522	57 990	145 532
	Gem./Gv.	116 454	116 454	5 388	11 314	1 578	12 080	1 457	11 869	47 016
	<b>Zusammen</b>	<b>638 186</b>	<b>539 459</b>	<b>40 462</b>	<b>25 069</b>	<b>16 434</b>	<b>51 959</b>	<b>8 979</b>	<b>69 859</b>	<b>192 548</b>

#### Schulden beim öffentlichen Bereich

Kassenkredite	Land	19 711	11 664	858	-	123	3 072	978	1 161	896
	Gem./Gv.	4 170	4 170	32	18	68	36	490	220	977
	<b>Zusammen</b>	<b>23 881</b>	<b>15 834</b>	<b>890</b>	<b>18</b>	<b>191</b>	<b>3 108</b>	<b>1 468</b>	<b>1 381</b>	<b>1 873</b>
Kredite	Land	11 908	10 966	1 651	786	72	1	553	601	2 451
	Gem./Gv.	2 331	2 331	372	18	13	903	302	274	82
	<b>Zusammen</b>	<b>14 239</b>	<b>13 297</b>	<b>2 022</b>	<b>804</b>	<b>85</b>	<b>903</b>	<b>856</b>	<b>875</b>	<b>2 533</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	Land	31 619	22 630	2 509	786	195	3 073	1 531	1 762	3 347
	Gem./Gv.	6 501	6 501	404	37	82	938	792	494	1 059
	<b>Zusammen</b>	<b>38 120</b>	<b>29 131</b>	<b>2 913</b>	<b>822</b>	<b>277</b>	<b>4 011</b>	<b>2 323</b>	<b>2 256</b>	<b>4 406</b>

### 5.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner

<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	6 295	5 512	3 174	1 055	5 927	6 380	4 674	7 268	8 124
	Gem./Gv. <sup>1</sup>	1 517	1 517	488	868	629	1 933	905	1 488	2 624
	<b>Zusammen</b>	<b>7 699</b>	<b>7 029</b>	<b>3 661</b>	<b>1 923</b>	<b>6 556</b>	<b>8 313</b>	<b>5 579</b>	<b>8 755</b>	<b>10 748</b>

<sup>1</sup> Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

## 5 Schuldenstand der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände

### 5.1 Schuldenstand nach Ländern und Art der Schulden am 31.03.2019

Art der Schulden	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>											
Kassenkredite	Land	1 053	118	-	863	309	175	1 234	-	1 230	4
	Gem./Gv.	5 517	1 903	87	1 196	395	118	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>6 569</b>	<b>2 020</b>	<b>87</b>	<b>2 059</b>	<b>705</b>	<b>293</b>	<b>1 234</b>	<b>-</b>	<b>1 230</b>	<b>4</b>
Wertpapiersschulden	Land	22 853	7 162	110	10 551	18 871	6 349	64 607	36 158	13 180	15 269
	Gem./Gv.	800	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>23 653</b>	<b>7 162</b>	<b>110</b>	<b>10 551</b>	<b>18 871</b>	<b>6 349</b>	<b>64 607</b>	<b>36 158</b>	<b>13 180</b>	<b>15 269</b>
Kredite	Land	7 182	6 360	1 244	9 304	8 185	7 708	32 886	17 722	7 900	7 264
	Gem./Gv.	5 918	1 434	2 294	1 393	3 263	1 436	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>13 100</b>	<b>7 793</b>	<b>3 538</b>	<b>10 697</b>	<b>11 447</b>	<b>9 144</b>	<b>32 886</b>	<b>17 722</b>	<b>7 900</b>	<b>7 264</b>
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	31 088	13 639	1 354	20 718	27 365	14 233	98 727	53 880	22 310	22 537
	Gem./Gv.	12 234	3 336	2 381	2 589	3 658	1 554	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>43 322</b>	<b>16 976</b>	<b>3 735</b>	<b>23 307</b>	<b>31 023</b>	<b>15 786</b>	<b>98 727</b>	<b>53 880</b>	<b>22 310</b>	<b>22 537</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>											
Kassenkredite	Land	236	-	3 689	31	30	590	8 047	3 548	2 768	1 731
	Gem./Gv.	1 363	66	2	162	734	2	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>1 600</b>	<b>66</b>	<b>3 691</b>	<b>193</b>	<b>764</b>	<b>593</b>	<b>8 047</b>	<b>3 548</b>	<b>2 768</b>	<b>1 731</b>
Kredite	Land	639	225	1 994	444	1 225	324	942	813	77	52
	Gem./Gv.	51	13	2	3	269	28	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>690</b>	<b>239</b>	<b>1 996</b>	<b>447</b>	<b>1 494</b>	<b>351</b>	<b>942</b>	<b>813</b>	<b>77</b>	<b>52</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	Land	875	225	5 683	475	1 255	914	8 989	4 361	2 845	1 783
	Gem./Gv.	1 414	79	4	165	1 003	30	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>2 290</b>	<b>304</b>	<b>5 687</b>	<b>640</b>	<b>2 258</b>	<b>944</b>	<b>8 989</b>	<b>4 361</b>	<b>2 845</b>	<b>1 783</b>

### 5.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern in EUR je Einwohner

<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	Land	7 623	13 746	332	9 358	9 459	6 634	16 080	14 864	32 781	12 287
	Gem./Gv. <sup>1</sup>	3 000	3 362	584	1 169	1 264	724	-	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>10 623</b>	<b>17 109</b>	<b>916</b>	<b>10 528</b>	<b>10 724</b>	<b>7 358</b>	<b>16 080</b>	<b>14 864</b>	<b>32 781</b>	<b>12 287</b>

<sup>1</sup> Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

6 Schuldenstand der Länder am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Flächenländer							
		zusammen	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		Mill. EUR							

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>									
bei Kreditinstituten	5 842	5 838	54	-	96	1	-	72	3 347
beim sonstigen inländ. Bereich	93	93	14	1	-	-	-	-	27
beim sonstigen ausländ. Bereich	1 842	612	-	-	-	335	-	-	77
<b>Zusammen</b>	<b>7 777</b>	<b>6 543</b>	<b>68</b>	<b>1</b>	<b>96</b>	<b>336</b>	<b>-</b>	<b>72</b>	<b>3 451</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>381 761</b>	<b>311 998</b>	<b>22 961</b>	<b>1 878</b>	<b>11 029</b>	<b>30 651</b>	<b>3 720</b>	<b>42 265</b>	<b>130 544</b>
<b>Kredite</b>									
bei Kreditinstituten	92 119	71 263	12 654	8 650	2 647	4 777	1 458	11 073	16 936
beim sonstigen inländ. Bereich	98 728	81 342	7 216	3 259	2 407	4 152	2 463	6 643	27 204
beim sonstigen ausländ. Bereich	1 128	917	323	-	11	55	-	-	401
<b>Zusammen</b>	<b>191 975</b>	<b>153 523</b>	<b>20 192</b>	<b>11 909</b>	<b>5 065</b>	<b>8 983</b>	<b>3 921</b>	<b>17 716</b>	<b>44 542</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>581 513</b>	<b>472 064</b>	<b>43 222</b>	<b>13 787</b>	<b>16 189</b>	<b>39 970</b>	<b>7 641</b>	<b>60 052</b>	<b>178 537</b>

Schulden beim öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>									
beim Bund	4 827	1 630	-	0	-	1 280	-	-	-
bei Ländern	461	279	5	0	-	-	-	180	-
bei Gemeinden/Gv.	5	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	0	0	0	0	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	15 051	9 997	858	-	123	1 792	980	1 159	896
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1 599	1 430	-	-	-	-	31	2	1 354
<b>Zusammen</b>	<b>21 944</b>	<b>13 336</b>	<b>863</b>	<b>0</b>	<b>123</b>	<b>3 072</b>	<b>1 011</b>	<b>1 340</b>	<b>2 250</b>
<b>Kredite</b>									
beim Bund	4 061	3 313	759	736	-	1	-	503	1 236
bei Ländern	8 242	6 070	6	-	-	-	0	15	818
bei Gemeinden/Gv.	15	15	-	-	-	0	-	-	5
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	18	9	-	-	-	-	-	0	1
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5 117	4 412	4	11	10	-	553	445	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 500	3 133	892	55	62	-	-	120	1 221
<b>Zusammen</b>	<b>20 954</b>	<b>16 952</b>	<b>1 661</b>	<b>802</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>554</b>	<b>1 082</b>	<b>3 282</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>42 897</b>	<b>30 289</b>	<b>2 524</b>	<b>803</b>	<b>195</b>	<b>3 073</b>	<b>1 564</b>	<b>2 423</b>	<b>5 532</b>

## 6 Schuldenstand der Länder am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									

## Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>										
bei Kreditinstituten	1 053	118	-	863	159	75	4	-	-	4
beim sonstigen inländ. Bereich	-	2	-	-	50	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	100	100	1 230	-	1 230	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 053</b>	<b>120</b>	<b>-</b>	<b>863</b>	<b>309</b>	<b>175</b>	<b>1 234</b>	<b>-</b>	<b>1 230</b>	<b>4</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>22 853</b>	<b>7 162</b>	<b>110</b>	<b>10 551</b>	<b>21 926</b>	<b>6 349</b>	<b>69 762</b>	<b>36 158</b>	<b>13 180</b>	<b>20 424</b>
<b>Kredite</b>										
bei Kreditinstituten	1 991	2 783	585	1 632	3 286	2 791	20 856	8 975	4 572	7 308
beim sonstigen inländ. Bereich	5 345	3 802	659	7 671	5 211	5 311	17 385	8 776	3 418	5 191
beim sonstigen ausländ. Bereich	5	-	-	5	112	5	211	2	209	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 341</b>	<b>6 586</b>	<b>1 244</b>	<b>9 308</b>	<b>8 609</b>	<b>8 107</b>	<b>38 452</b>	<b>17 753</b>	<b>8 200</b>	<b>12 500</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>31 247</b>	<b>13 867</b>	<b>1 354</b>	<b>20 722</b>	<b>30 845</b>	<b>14 631</b>	<b>109 449</b>	<b>53 911</b>	<b>22 610</b>	<b>32 928</b>

## Schulden beim öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>										
beim Bund	-	-	-	-	-	350	3 197	456	2 741	-
bei Ländern	21	27	-	-	-	46	183	-	7	176
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	5	0	5	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	236	6	3 646	31	30	240	5 054	3 092	27	1 935
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	44	-	-	-	169	-	-	169
<b>Zusammen</b>	<b>257</b>	<b>33</b>	<b>3 689</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>636</b>	<b>8 608</b>	<b>3 548</b>	<b>2 780</b>	<b>2 279</b>
<b>Kredite</b>										
beim Bund	78	-	-	-	0	-	748	671	77	0
bei Ländern	4 228	-	-	3	1 000	-	2 172	0	774	1 398
bei Gemeinden/Gv.	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	5	-	-	9	-	-	9
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	361	147	1 994	-	633	253	705	-	-	705
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	92	-	436	185	71	367	152	-	214
<b>Zusammen</b>	<b>4 668</b>	<b>251</b>	<b>1 994</b>	<b>444</b>	<b>1 819</b>	<b>324</b>	<b>4 001</b>	<b>823</b>	<b>851</b>	<b>2 327</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 925</b>	<b>284</b>	<b>5 683</b>	<b>475</b>	<b>1 848</b>	<b>959</b>	<b>12 609</b>	<b>4 371</b>	<b>3 631</b>	<b>4 607</b>

## 7 Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern

### 7.1 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer						
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
				Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
<b>Kassenkredite</b>										
bei Kreditinstituten	19 969	15 822	4 147	-	-	94	-	-	71	1 710
beim sonstigen inländ. Bereich	50	-	50	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	1 765	-	1 765	-	-	-	335	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>21 784</b>	<b>15 822</b>	<b>5 962</b>	-	-	<b>94</b>	<b>335</b>	-	<b>71</b>	<b>1 710</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>										
Geldmarktpapiere	20 294	18 650	1 644	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	1 338 584	995 723	342 861	16 302	1 878	11 029	30 651	3 720	42 265	108 158
<b>Zusammen</b>	<b>1 358 878</b>	<b>1 014 373</b>	<b>344 505</b>	<b>16 302</b>	<b>1 878</b>	<b>11 029</b>	<b>30 651</b>	<b>3 720</b>	<b>42 265</b>	<b>108 158</b>
<b>Kredite</b>										
bei Kreditinstituten	93 564	12 983	80 581	11 254	8 619	1 362	4 687	1 344	10 147	13 646
beim sonstigen inländ. Bereich	95 731	5 874	89 857	7 194	3 259	2 361	4 152	2 459	5 507	21 917
beim sonstigen ausländ. Bereich	866	38	828	323	-	11	55	-	-	101
<b>Zusammen</b>	<b>190 161</b>	<b>18 895</b>	<b>171 266</b>	<b>18 771</b>	<b>11 877</b>	<b>3 734</b>	<b>8 893</b>	<b>3 802</b>	<b>15 654</b>	<b>35 664</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 570 822</b>	<b>1 049 090</b>	<b>521 732</b>	<b>35 074</b>	<b>13 755</b>	<b>14 857</b>	<b>39 879</b>	<b>7 522</b>	<b>57 990</b>	<b>145 532</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>										
<b>Kassenkredite</b>										
beim Bund	4 827	-	4 827	-	-	-	1 280	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	257	257	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21 131	6 411	14 719	858	-	123	1 792	978	1 159	896
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	215	50	165	-	-	-	-	-	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>26 429</b>	<b>6 718</b>	<b>19 711</b>	<b>858</b>	-	<b>123</b>	<b>3 072</b>	<b>978</b>	<b>1 161</b>	<b>896</b>
<b>Kredite</b>										
beim Bund	4 060	-	4 060	759	736	-	1	-	501	1 236
bei Ländern	2 558	1 305	1 253	-	-	-	-	-	-	50
bei Gemeinden/Gv.	15	-	15	-	-	-	-	-	-	5
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	8	-	8	-	-	-	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 404	25	3 379	-	-	10	-	553	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 488	294	3 194	892	50	62	-	-	100	1 160
<b>Zusammen</b>	<b>13 533</b>	<b>1 625</b>	<b>11 908</b>	<b>1 651</b>	<b>786</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>553</b>	<b>601</b>	<b>2 451</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>39 962</b>	<b>8 343</b>	<b>31 619</b>	<b>2 509</b>	<b>786</b>	<b>195</b>	<b>3 073</b>	<b>1 531</b>	<b>1 762</b>	<b>3 347</b>

## 7 Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

### 7.1 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten		
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR								

#### Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>									
bei Kreditinstituten	1 053	118	-	863	159	75	-	-	4
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	50	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	100	100	-	1 230	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 053</b>	<b>118</b>	<b>-</b>	<b>863</b>	<b>309</b>	<b>175</b>	<b>-</b>	<b>1 230</b>	<b>4</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>									
	-	-	-	1 144	500	-	-	-	-
	22 853	7 162	110	9 407	18 371	6 349	36 158	13 180	15 269
<b>Zusammen</b>	<b>22 853</b>	<b>7 162</b>	<b>110</b>	<b>10 551</b>	<b>18 871</b>	<b>6 349</b>	<b>36 158</b>	<b>13 180</b>	<b>15 269</b>
<b>Kredite</b>									
bei Kreditinstituten	1 833	2 672	585	1 628	3 030	2 397	8 945	4 272	4 162
beim sonstigen inländ. Bereich	5 345	3 688	659	7 671	5 043	5 307	8 776	3 418	3 102
beim sonstigen ausländ. Bereich	5	-	-	5	112	5	2	209	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 182</b>	<b>6 360</b>	<b>1 244</b>	<b>9 304</b>	<b>8 185</b>	<b>7 708</b>	<b>17 722</b>	<b>7 900</b>	<b>7 264</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>31 088</b>	<b>13 639</b>	<b>1 354</b>	<b>20 718</b>	<b>27 365</b>	<b>14 233</b>	<b>53 880</b>	<b>22 310</b>	<b>22 537</b>

#### Schulden beim öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>									
beim Bund	-	-	-	-	-	350	456	2 741	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	236	-	3 646	31	30	240	3 092	27	1 611
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	44	-	-	-	-	-	120
<b>Zusammen</b>	<b>236</b>	<b>-</b>	<b>3 689</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>590</b>	<b>3 548</b>	<b>2 768</b>	<b>1 731</b>
<b>Kredite</b>									
beim Bund	78	-	-	-	0	-	671	77	0
bei Ländern	200	-	-	3	1 000	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	5	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	361	128	1 994	-	40	253	-	-	41
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	86	-	436	185	71	142	-	10
<b>Zusammen</b>	<b>639</b>	<b>225</b>	<b>1 994</b>	<b>444</b>	<b>1 225</b>	<b>324</b>	<b>813</b>	<b>77</b>	<b>52</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>875</b>	<b>225</b>	<b>5 683</b>	<b>475</b>	<b>1 255</b>	<b>914</b>	<b>4 361</b>	<b>2 845</b>	<b>1 783</b>

## 7 Schuldenstand der Kernhaushalte von Bund und Ländern

### 7.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Laufzeit der Kredite

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer						
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
				Mill. EUR						
<b>Insgesamt</b>										
<b>Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
bei Kreditinstituten	93 564	12 983	80 581	11 254	8 619	1 362	4 687	1 344	10 147	13 646
beim sonstigen inländ. Bereich	95 731	5 874	89 857	7 194	3 259	2 361	4 152	2 459	5 507	21 917
beim sonstigen ausländ. Bereich	866	38	828	323	-	11	55	-	-	101
<b>Zusammen</b>	<b>190 161</b>	<b>18 895</b>	<b>171 266</b>	<b>18 771</b>	<b>11 877</b>	<b>3 734</b>	<b>8 893</b>	<b>3 802</b>	<b>15 654</b>	<b>35 664</b>
<b>Kredite beim öffentlichen Bereich</b>										
beim Bund	4 060	-	4 060	759	736	-	1	-	501	1 236
bei Ländern	2 558	1 305	1 253	-	-	-	-	-	-	50
bei Gemeinden/Gv.	15	-	15	-	-	-	-	-	-	5
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	8	-	8	-	-	-	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 404	25	3 379	-	-	10	-	553	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	3 488	294	3 194	892	50	62	-	-	100	1 160
<b>Zusammen</b>	<b>13 533</b>	<b>1 625</b>	<b>11 908</b>	<b>1 651</b>	<b>786</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>553</b>	<b>601</b>	<b>2 451</b>
<b>bis einschließlich 1 Jahr</b>										
<b>Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich</b>										
bei Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite beim öffentlichen Bereich</b>										
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	150	-	150	-	-	-	-	150	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 7 Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

### 7.2 Schuldenstand am 31.03.2019 nach Ländern und Laufzeit der Kredite

Art der Schulden	noch: Flächenländer						Stadtstaaten		
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR								

#### Insgesamt

<b>Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich</b>									
bei Kreditinstituten	1 833	2 672	585	1 628	3 030	2 397	8 945	4 272	4 162
beim sonstigen inländ. Bereich	5 345	3 688	659	7 671	5 043	5 307	8 776	3 418	3 102
beim sonstigen ausländ. Bereich	5	-	-	5	112	5	2	209	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 182</b>	<b>6 360</b>	<b>1 244</b>	<b>9 304</b>	<b>8 185</b>	<b>7 708</b>	<b>17 722</b>	<b>7 900</b>	<b>7 264</b>
<b>Kredite beim öffentlichen Bereich</b>									
beim Bund	78	-	-	-	0	-	671	77	0
bei Ländern	200	-	-	3	1 000	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	10	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	3	-	5	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	361	128	1 994	-	40	253	-	-	41
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	86	-	436	185	71	142	-	10
<b>Zusammen</b>	<b>639</b>	<b>225</b>	<b>1 994</b>	<b>444</b>	<b>1 225</b>	<b>324</b>	<b>813</b>	<b>77</b>	<b>52</b>

#### bis einschließlich 1 Jahr

<b>Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich</b>									
bei Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>								
<b>Kredite beim öffentlichen Bereich</b>									
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>								

**8 Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						

**Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich**

<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	34 220	247	138	648	629	376	1 781
beim sonstigen inländ. Bereich	577	34	4	-	4	-	12
beim sonstigen ausländ. Bereich	835	-	-	-	-	-	13
<b>Zusammen</b>	<b>35 631</b>	<b>281</b>	<b>142</b>	<b>648</b>	<b>633</b>	<b>376</b>	<b>1 806</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 961</b>	<b>-</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>205</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	89 554	7 465	12 115	1 216	12 306	1 348	9 956
beim sonstigen inländ. Bereich	2 990	218	291	-	373	0	988
beim sonstigen ausländ. Bereich	83	6	-	-	21	-	7
<b>Zusammen</b>	<b>92 628</b>	<b>7 688</b>	<b>12 405</b>	<b>1 216</b>	<b>12 700</b>	<b>1 348</b>	<b>10 951</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>131 220</b>	<b>7 969</b>	<b>12 649</b>	<b>1 863</b>	<b>13 333</b>	<b>1 725</b>	<b>12 961</b>

**Schulden beim öffentlichen Bereich**

<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	4	4	0	-	-	-	-
bei Ländern	689	-	0	-	0	5	-
bei Gemeinden/Gv.	2 714	131	65	58	8	467	108
bei Zweckverbänden	65	0	10	-	1	2	-
bei der Sozialversicherung	2	0	2	-	0	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 170	69	24	11	55	17	110
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	225	1	5	-	77	-	20
<b>Zusammen</b>	<b>4 871</b>	<b>207</b>	<b>105</b>	<b>69</b>	<b>141</b>	<b>490</b>	<b>238</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	88	41	1	-	10	-	0
bei Ländern	98	20	11	13	21	-	4
bei Gemeinden/Gv.	2 617	209	228	42	337	3	455
bei Zweckverbänden	2 262	892	1	0	6	-	963
bei der Sozialversicherung	17	6	0	0	0	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 222	84	122	9	64	3	160
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1 859	242	2	-	926	327	5
<b>Zusammen</b>	<b>8 163</b>	<b>1 494</b>	<b>364</b>	<b>65</b>	<b>1 365</b>	<b>333</b>	<b>1 587</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>13 033</b>	<b>1 701</b>	<b>469</b>	<b>134</b>	<b>1 506</b>	<b>823</b>	<b>1 825</b>

**8 Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	21 481	5 213	1 897	92	1 197	400	120
beim sonstigen inländ. Bereich	384	130	8	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	639	183	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>22 504</b>	<b>5 526</b>	<b>1 905</b>	<b>92</b>	<b>1 197</b>	<b>400</b>	<b>120</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 855</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	26 579	6 614	1 596	2 731	1 454	3 870	2 307
beim sonstigen inländ. Bereich	917	187	2	0	0	13	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	50	0	0	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>27 546</b>	<b>6 801</b>	<b>1 598</b>	<b>2 731</b>	<b>1 454</b>	<b>3 882</b>	<b>2 307</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>51 905</b>	<b>13 127</b>	<b>3 503</b>	<b>2 823</b>	<b>2 652</b>	<b>4 282</b>	<b>2 427</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	0	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	571	-	-	-	111	-	2
bei Gemeinden/Gv.	128	1 010	3	10	8	718	0
bei Zweckverbänden	20	31	-	-	-	1	-
bei der Sozialversicherung	0	-	0	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	433	343	5	33	44	24	3
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	42	13	64	-	0	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 194</b>	<b>1 397</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>163</b>	<b>744</b>	<b>7</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	33	0	3	0	-	0	-
bei Ländern	3	11	1	1	2	3	7
bei Gemeinden/Gv.	984	19	13	282	6	25	10
bei Zweckverbänden	-	1	-	1	0	0	398
bei der Sozialversicherung	1	0	9	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	571	79	7	99	0	2	24
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	43	25	0	2	-	287	0
<b>Zusammen</b>	<b>1 634</b>	<b>136</b>	<b>32</b>	<b>384</b>	<b>8</b>	<b>318</b>	<b>439</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 828</b>	<b>1 533</b>	<b>105</b>	<b>428</b>	<b>171</b>	<b>1 062</b>	<b>447</b>

9 Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
	Mill. EUR						

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	33 889	123	129	648	581	376	1 775
beim sonstigen inländ. Bereich	527	1	2	-	4	-	12
beim sonstigen ausländ. Bereich	835	-	-	-	-	-	13
<b>Zusammen</b>	<b>35 251</b>	<b>124</b>	<b>131</b>	<b>648</b>	<b>586</b>	<b>376</b>	<b>1 800</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 961</b>	<b>-</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>205</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	75 922	5 227	10 792	930	11 213	1 081	8 872
beim sonstigen inländ. Bereich	2 253	32	290	-	261	0	986
beim sonstigen ausländ. Bereich	67	6	-	-	21	-	7
<b>Zusammen</b>	<b>78 242</b>	<b>5 264</b>	<b>11 082</b>	<b>930</b>	<b>11 495</b>	<b>1 081</b>	<b>9 864</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>116 454</b>	<b>5 388</b>	<b>11 314</b>	<b>1 578</b>	<b>12 080</b>	<b>1 457</b>	<b>11 869</b>

Schulden beim öffentlichen Bereich

<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	0	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	689	-	-	-	0	5	-
bei Gemeinden/Gv.	2 340	7	2	58	-	466	104
bei Zweckverbänden	55	0	-	-	1	2	-
bei der Sozialversicherung	2	-	2	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	937	25	10	10	30	17	96
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	147	0	5	-	5	-	20
<b>Zusammen</b>	<b>4 170</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>68</b>	<b>36</b>	<b>490</b>	<b>220</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	74	40	1	-	-	-	0
bei Ländern	76	20	7	13	6	-	4
bei Gemeinden/Gv.	266	1	2	0	2	0	239
bei Zweckverbänden	15	4	1	0	6	-	2
bei der Sozialversicherung	16	6	0	0	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	219	73	8	0	47	-	24
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1 664	229	-	-	842	302	4
<b>Zusammen</b>	<b>2 331</b>	<b>372</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>903</b>	<b>302</b>	<b>274</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 501</b>	<b>404</b>	<b>37</b>	<b>82</b>	<b>938</b>	<b>792</b>	<b>494</b>

9 Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	21 362	5 204	1 896	87	1 196	395	118
beim sonstigen inländ. Bereich	370	130	7	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	639	183	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>22 372</b>	<b>5 517</b>	<b>1 903</b>	<b>87</b>	<b>1 196</b>	<b>395</b>	<b>118</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 855</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	22 251	5 751	1 433	2 294	1 393	3 250	1 436
beim sonstigen inländ. Bereich	505	167	-	-	0	13	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	34	0	0	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>22 789</b>	<b>5 918</b>	<b>1 434</b>	<b>2 294</b>	<b>1 393</b>	<b>3 263</b>	<b>1 436</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>47 016</b>	<b>12 234</b>	<b>3 336</b>	<b>2 381</b>	<b>2 589</b>	<b>3 658</b>	<b>1 554</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	571	-	-	-	111	-	2
bei Gemeinden/Gv.	-	982	-	1	8	711	0
bei Zweckverbänden	20	31	-	-	-	1	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	347	337	1	1	43	22	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	40	13	64	-	0	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>977</b>	<b>1 363</b>	<b>66</b>	<b>2</b>	<b>162</b>	<b>734</b>	<b>2</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	30	0	3	-	-	0	-
bei Ländern	1	11	1	1	2	3	7
bei Gemeinden/Gv.	1	3	0	-	1	11	5
bei Zweckverbänden	-	1	-	1	0	0	-
bei der Sozialversicherung	1	-	9	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	16	36	-	0	-	1	15
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	33	0	-	-	-	255	-
<b>Zusammen</b>	<b>82</b>	<b>51</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>269</b>	<b>28</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 059</b>	<b>1 414</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>165</b>	<b>1 003</b>	<b>30</b>

**10 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	18 019	45	5	470	202	145	292
beim sonstigen inländ. Bereich	457	-	-	-	-	-	9
beim sonstigen ausländ. Bereich	832	-	-	-	-	-	13
<b>Zusammen</b>	<b>19 308</b>	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>470</b>	<b>202</b>	<b>145</b>	<b>313</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 781</b>	<b>-</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>25</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	22 597	1 209	3 655	102	2 827	127	794
beim sonstigen inländ. Bereich	1 209	0	277	-	260	-	109
beim sonstigen ausländ. Bereich	31	-	-	-	19	-	7
<b>Zusammen</b>	<b>23 838</b>	<b>1 209</b>	<b>3 932</b>	<b>102</b>	<b>3 105</b>	<b>127</b>	<b>910</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>45 927</b>	<b>1 254</b>	<b>4 038</b>	<b>572</b>	<b>3 308</b>	<b>272</b>	<b>1 248</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	471	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	18	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	452	-	-	-	21	12	29
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	59	-	-	-	-	-	16
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>45</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	34	5	0	-	-	-	0
bei Ländern	3	0	1	-	-	-	0
bei Gemeinden/Gv.	0	0	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	93	0	-	-	45	-	0
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	288	0	-	-	136	66	-
<b>Zusammen</b>	<b>419</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>181</b>	<b>66</b>	<b>0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 419</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>203</b>	<b>79</b>	<b>45</b>

10 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisfreien Städte am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	13 401	2 780	-	-	350	269	61
beim sonstigen inländ. Bereich	330	118	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	639	180	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>14 370</b>	<b>3 078</b>	-	-	<b>350</b>	<b>269</b>	<b>61</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 855</b>	<b>800</b>	-	-	-	-	-
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	9 746	2 004	-	655	216	966	296
beim sonstigen inländ. Bereich	414	139	-	-	-	10	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	6	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>10 167</b>	<b>2 143</b>	-	<b>655</b>	<b>216</b>	<b>976</b>	<b>296</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>26 392</b>	<b>6 021</b>	-	<b>655</b>	<b>566</b>	<b>1 245</b>	<b>356</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	470	-	-	-	-	-	1
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	18	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	281	59	-	-	35	15	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	40	3	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>809</b>	<b>62</b>	-	-	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>1</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	30	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	1	1	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	0	-	-	-	-	0	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	9	24	-	-	-	-	15
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	9	-	-	-	-	77	-
<b>Zusammen</b>	<b>48</b>	<b>25</b>	-	-	-	<b>77</b>	<b>15</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>87</b>	-	-	<b>35</b>	<b>92</b>	<b>16</b>

**11 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	13 617	68	117	178	280	115	1 151
beim sonstigen inländ. Bereich	70	1	2	-	4	-	4
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>13 687</b>	<b>69</b>	<b>119</b>	<b>178</b>	<b>284</b>	<b>115</b>	<b>1 154</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>180</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	39 917	3 038	5 468	747	5 262	632	5 726
beim sonstigen inländ. Bereich	766	18	5	-	1	0	671
beim sonstigen ausländ. Bereich	33	5	-	-	0	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>40 716</b>	<b>3 061</b>	<b>5 473</b>	<b>747</b>	<b>5 263</b>	<b>632</b>	<b>6 397</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>54 583</b>	<b>3 130</b>	<b>5 592</b>	<b>925</b>	<b>5 548</b>	<b>747</b>	<b>7 731</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	0	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	217	-	-	-	0	4	-
bei Gemeinden/Gv.	2 340	7	2	58	-	466	104
bei Zweckverbänden	24	0	-	-	1	2	-
bei der Sozialversicherung	2	-	2	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	332	0	-	2	9	4	47
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	88	0	5	-	5	-	3
<b>Zusammen</b>	<b>3 002</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>60</b>	<b>14</b>	<b>476</b>	<b>155</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	38	34	1	-	-	-	0
bei Ländern	69	19	6	13	6	-	4
bei Gemeinden/Gv.	184	1	2	0	2	0	162
bei Zweckverbänden	14	4	1	0	5	-	2
bei der Sozialversicherung	12	5	0	0	-	-	0
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	57	27	0	0	2	-	10
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	898	176	-	-	387	147	4
<b>Zusammen</b>	<b>1 271</b>	<b>266</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>402</b>	<b>147</b>	<b>183</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 273</b>	<b>273</b>	<b>17</b>	<b>74</b>	<b>417</b>	<b>623</b>	<b>339</b>

**11 Schuldenstand der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	7 749	1 312	1 878	52	568	125	24
beim sonstigen inländ. Bereich	40	12	7	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 789</b>	<b>1 324</b>	<b>1 885</b>	<b>52</b>	<b>568</b>	<b>125</b>	<b>24</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	10 619	2 548	1 084	1 223	772	1 997	801
beim sonstigen inländ. Bereich	54	14	-	-	0	3	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	27	0	0	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>10 701</b>	<b>2 562</b>	<b>1 085</b>	<b>1 223</b>	<b>772</b>	<b>2 000</b>	<b>801</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>18 490</b>	<b>3 885</b>	<b>2 970</b>	<b>1 275</b>	<b>1 340</b>	<b>2 125</b>	<b>825</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	101	-	-	-	111	-	2
bei Gemeinden/Gv.	-	982	-	1	8	711	0
bei Zweckverbänden	1	18	-	-	-	1	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	49	216	1	1	1	2	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	11	64	-	0	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>151</b>	<b>1 227</b>	<b>65</b>	<b>2</b>	<b>120</b>	<b>715</b>	<b>2</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	1	0	3	-	-	0	-
bei Ländern	1	10	1	0	0	3	7
bei Gemeinden/Gv.	1	3	0	-	1	11	1
bei Zweckverbänden	-	0	-	1	0	0	-
bei der Sozialversicherung	1	-	5	-	-	0	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7	9	-	0	-	1	0
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	17	0	-	-	-	166	-
<b>Zusammen</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>181</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>179</b>	<b>1 249</b>	<b>75</b>	<b>3</b>	<b>121</b>	<b>895</b>	<b>10</b>

**12 Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	2 128	10	7	-	99	115	332
beim sonstigen inländ. Bereich	0	-	-	-	-	-	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	3	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 131</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>115</b>	<b>332</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	12 581	980	1 599	81	3 114	323	2 351
beim sonstigen inländ. Bereich	260	14	2	-	0	-	206
beim sonstigen ausländ. Bereich	3	1	-	-	2	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>12 844</b>	<b>995</b>	<b>1 601</b>	<b>81</b>	<b>3 116</b>	<b>323</b>	<b>2 557</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>14 975</b>	<b>1 004</b>	<b>1 609</b>	<b>81</b>	<b>3 216</b>	<b>438</b>	<b>2 889</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	1	-	-	-	-	1	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	13	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	153	25	10	8	-	-	20
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>168</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>20</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	2	2	-	-	-	-	-
bei Ländern	4	1	0	-	-	-	0
bei Gemeinden/Gv.	82	0	0	-	-	-	77
bei Zweckverbänden	1	-	-	-	0	-	0
bei der Sozialversicherung	4	1	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	70	46	7	-	-	-	13
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	467	52	-	-	314	89	-
<b>Zusammen</b>	<b>629</b>	<b>101</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>315</b>	<b>89</b>	<b>90</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>797</b>	<b>126</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>315</b>	<b>90</b>	<b>111</b>

**12 Schuldenstand der Kernhaushalte der Landkreise am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	107	1 112	18	15	279	1	33
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	3	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>107</b>	<b>1 115</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>279</b>	<b>1</b>	<b>33</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	1 165	1 171	349	416	405	287	339
beim sonstigen inländ. Bereich	25	14	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 190</b>	<b>1 185</b>	<b>349</b>	<b>416</b>	<b>405</b>	<b>287</b>	<b>339</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 296</b>	<b>2 300</b>	<b>367</b>	<b>431</b>	<b>684</b>	<b>289</b>	<b>372</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	13	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	16	62	1	-	7	5	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	0	0	-	1	2	-	-
bei Gemeinden/Gv.	0	-	-	-	-	0	5
bei Zweckverbänden	-	1	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	3	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	3	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	11	-
<b>Zusammen</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>5</b>

**13 Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden**

Art der Schulden	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	126	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>126</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	827	-	69	-	9	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	17	-	6	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>844</b>	-	<b>75</b>	-	<b>9</b>	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>969</b>	-	<b>75</b>	-	<b>9</b>	-	-
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Kredite</b>							
beim Bund	0	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	0	-	0	-	0	-	-
bei Gemeinden/Gv.	0	-	0	-	0	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	11	-	-	-	4	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>12</b>	-	<b>0</b>	-	<b>4</b>	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	-	<b>0</b>	-	<b>4</b>	-	-

13 Schuldenstand der Kernhaushalte der Bezirksverbände am 31.03.2019 nach Ländern und Art der Schulden

Art der Schulden	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
bei Kreditinstituten	106	-	-	20	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>106</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
bei Kreditinstituten	720	28	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländ. Bereich	11	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>731</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>837</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>							
<b>Kassenkredite</b>							
beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>							
beim Bund	-	0	-	-	-	-	-
bei Ländern	0	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	7	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

14 Schuldenstand der Sozialversicherung am 31.03.2019 nach Art der Schulden

Art der Schulden	Insgesamt	Kernhaushalte	Extrahaushalte
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>			
<b>Kassenkredite</b>			
bei Kreditinstituten	0	-	0
beim sonstigen inländ. Bereich	-	-	-
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Kredite</b>			
bei Kreditinstituten	123	123	0
beim sonstigen inländ. Bereich	0	-	0
beim sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>1</b>
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>			
<b>Kassenkredite</b>			
beim Bund	16	16	-
bei Ländern	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
bei der Sozialversicherung	12 818	0	12 817
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	187	135	53
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>13 022</b>	<b>152</b>	<b>12 870</b>
<b>Kredite</b>			
beim Bund	2	-	2
bei Ländern	1	-	1
bei Gemeinden/Gv.	1	-	1
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
bei der Sozialversicherung	150	-	150
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	20	-	20
bei sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>176</b>	<b>-</b>	<b>176</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>13 198</b>	<b>152</b>	<b>13 046</b>

**Bevölkerung in den Ländern Deutschlands  
am 30. Juni 2018**

Land	Bevölkerung <sup>1</sup>
<b>Baden- Württemberg</b>	11 050 720
<b>Bayern</b>	13 038 714
<b>Brandenburg</b>	2 506 578
<b>Hessen</b>	6 250 460
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	1 609 559
<b>Niedersachsen</b>	7 978 917
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	17 914 344
<b>Rheinland- Pfalz</b>	4 078 104
<b>Saarland</b>	992 220
<b>Sachsen</b>	4 075 262
<b>Sachsen- Anhalt</b>	2 213 881
<b>Schleswig- Holstein</b>	2 892 977
<b>Thüringen</b>	2 145 460
<b>Berlin</b>	3 624 930
<b>Bremen</b>	680 590
<b>Hamburg</b>	1 834 244
<b>Insgesamt</b>	82 886 960
<b>Flächenländer</b>	76 747 196
<b>Stadtstaaten</b>	6 139 764

1 Bevölkerung berechnet auf Grundlage des Zensus 2011.

# Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts



2019 - 2020

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 24/09/2019

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Vierteljährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts
  - Quartalerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- **Inhalte:** Stand der vierteljährlichen Schulden nach Schuldarten und Gläubigern.
  - **Nutzerbedarf:** Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.
  - **Hauptnutzer:** Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- Primärstatistik
  - **Art der Datengewinnung:** Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungswesen der Gebietskörperschaften sowie der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt. Die Kernhaushalte der Sozialversicherung sowie die Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, werden fortgeschrieben, um den gesamten Öffentlichen Gesamthaushalt abzubilden.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- **Fehler in der Erfassungsgrundlage:** Keine.
  - **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.
  - **Gesamtbewertung:** Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- **Aktualität:** Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Quartals.
  - **Pünktlichkeit:** Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt spätestens 2 Monate nach Ablauf des Berichtsquartals.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- **Zeitlich:** Die vierteljährliche Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Ende des Berichtsquartals. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den Erhebungen vor dem ersten Quartal 2016 ist aufgrund methodischer Veränderungen mit den Erhebungen ab dem ersten Quartal 2016 eingeschränkt vergleichbar.
  - **Räumlich:** Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat nach einheitlichen Kriterien in die Erhebung einbezogen werden.
- 7 Kohärenz** **Seite 8**
- **Amtliche Statistik:** Jährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 8**
- Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils etwa 90 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals in der Fachserie 14, Reihe 5.2, „Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts“, im Internetportal des Statistischen Bundesamtes, in GENESIS-Online und im Statistischen Wochenbericht veröffentlicht.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 9**
- Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die vierteljährliche Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung und der staatlichen Hochschulen).

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

**Öffentlicher Gesamthaushalt:**

### 1 Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

In der vierteljährlichen Schuldenstatistik werden die Kernhaushalte der Sozialversicherung nicht erhoben, sondern auf Grundlage der aktuell vorliegenden Schuldenstände der jährlichen Schuldenstatistik fortgeschrieben.

### 2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Sofern die Gesamteinnahmen oder –ausgaben, die Gesamteinzahlungen oder -auszahlungen bzw. die gesamten Erträge oder Aufwendungen eines Extrahaushalts 1 Mio. Euro im Jahr nicht übersteigen, fällt sie unter die Abschneidegrenze. Der Schuldenstand der Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, wird für die vierteljährliche Schuldenstatistik auf Basis der jährlichen Schuldenstatistik fortgeschrieben.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt der vierteljährlichen Schuldenstatistik ist jeweils der letzte Tag des aktuellen Berichtsquartals.

### 1.5 Periodizität

Vierteljährlich.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Die Rechtsgrundlagen sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 4 Buchstabe a FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727).

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Erhobene Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der vierteljährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Es werden alle Erhebungseinheiten nach § 5 Nummer 4 FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die vierteljährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung mit Abschneidegrenze eine hohe Qualität auf.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

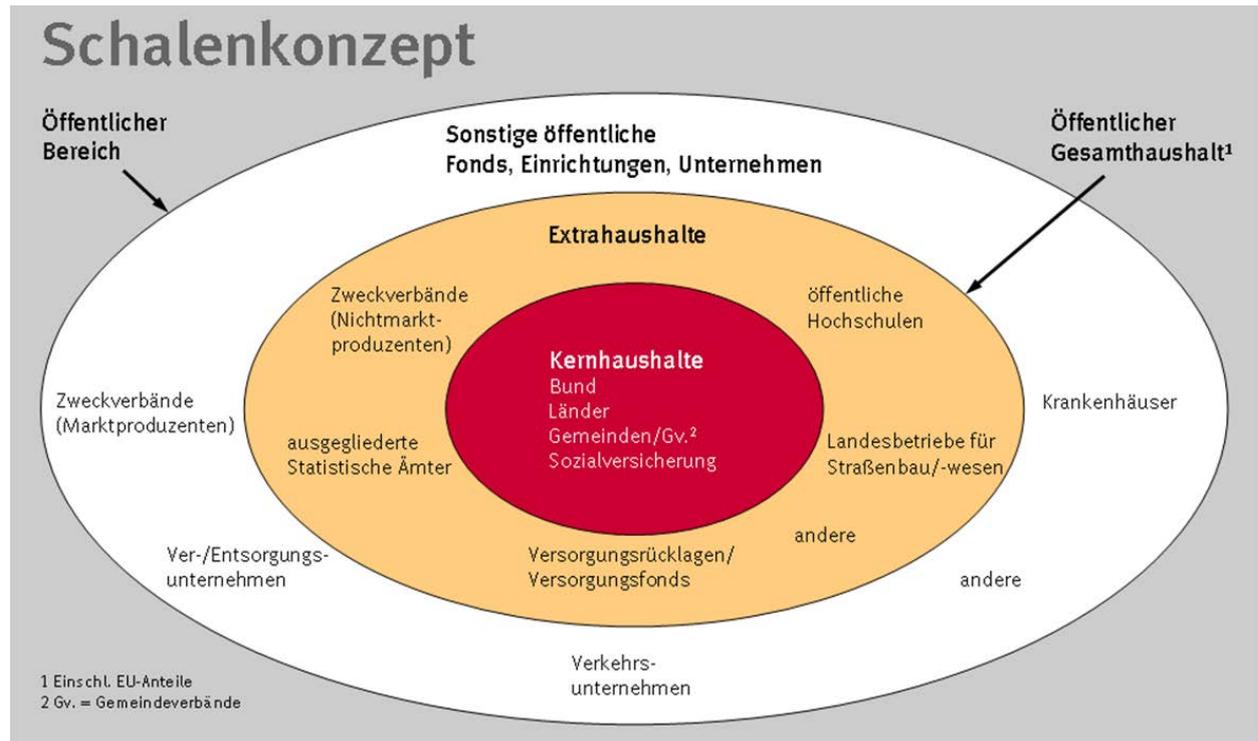
Die Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist, mit Ausnahme der Kernhaushalte der Sozialversicherung und Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, eine vierteljährliche Vollerhebung mit Abschneidegrenze und berichtet über den Stand der Schulden zum Ende des Berichtsquartals unterteilt nach Schuldarten und Gläubigern.

Bei den Kernhaushalten von Bund und Ländern werden erhoben: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern (darunter Kredite mit Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr) sowie Wertpapiersschulden unterteilt nach Geldmarktpapieren und Kapitalmarktpapieren. Bei den Kernhaushalten der Gemeinden und Gemeindeverbände und den Extrahaushalten werden Kassenkredite und Kredite unterteilt nach Gläubigern und Wertpapiersschulden insgesamt erhoben.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

In der Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte und den Öffentlichen Gesamthaushalt.

## 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem ersten Quartal 2016 sind die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

### Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

In den Kassenkrediten sind auch erhaltene Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling“ enthalten. Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellen:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlage
- Zahlungsabwicklung.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender

Erfassungsmöglichkeiten in der vierteljährlichen Schuldenstatistik Netto-Schuldner- beziehungsweise - Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen; dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land beziehungsweise Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistiken" eingebracht.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungswesen der Gebietskörperschaften und der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat. Die Statistik über die vierteljährlichen Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Kernhaushalte der Länder und der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt in einer Online-Befragung erhoben. Zudem werden auch die kameral/doppisch buchenden Fonds, Einrichtungen und Unternehmen der Länder zentral erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Der Fragebogen „Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern (SFk4)“ ist im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Anzumerken ist, dass dieser Fragebogen mit der Unterteilung der Wertpapierschulden und den Krediten mit Laufzeit unter einem Jahr ausführlicher ist als die für die übrigen Einheiten verwendeten Fragebogen. Die kameral/doppisch buchenden Fonds, Einrichtungen und Unternehmen von Bund und Ländern (Extrahaushalte) werden durch das Statistische Bundesamt mittels des Fragebogens „Vierteljährliche Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern (KFEU)“ erhoben. Der Fragebogen ist an diesen Bericht angehängt. Alle anderen Einheiten werden im Rahmen der kommunalen Kassenstatistik, der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte bzw. der vierteljährlichen Hochschulfinanzstatistik erhoben. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FIPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird, mit Ausnahme der Kernhaushalte der Sozialversicherung und der Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, vierteljährlich zum Stichtag als Vollerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung mit Abschneidegrenze sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte

Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, sodass die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen.

#### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Die vierteljährliche Schuldenstatistik wird als Vollerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

#### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Die Kernhaushalte der Sozialversicherung und Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, werden vierteljährlich nicht erhoben, sondern mit dem aktuellsten vorliegenden Stand aus der jährlichen Schuldenstatistik fortgeschrieben. Aufgrund geringer Schwankungen beim Schuldenstand der Kernhaushalte ist der nicht-stichprobenbedingte Fehler als sehr gering anzusehen.

#### **4.4 Revisionen**

##### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Revisionen werden allgemein dann durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten vorliegen und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Daten werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

##### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015).

##### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen benannt. Durch die Revisionen änderten sich die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in dem Berichtszeitraum vom 1. Quartal 2018 bis zum 4. Quartal 2018 um -0,06% bis 0,03%.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Erhebungsstichtag ist der letzte Tag des jeweiligen Berichtsquartals. Die endgültigen Ergebnisse werden etwa 90 Tage nach Ablauf des Berichtsquartals als Pressemitteilung und im Internet veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse enthält die Fachserie 14, Reihe 5.2, „Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts“.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung termingerecht möglich ist.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Ländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da (mit Ausnahme der Kernhaushalte der Sozialversicherung und der Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen) alle Kern- und Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden.

#### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsquartals. Vergleichsdaten jahresübergreifender bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts die Schulden der Extrahaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden mit Ausnahme von Zweckverbänden nachgewiesen. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden zusätzlich alle dem Staatssektor zugehörigen Zweckverbände und Einrichtungen für Forschung und Entwicklung einbezogen.

Eine besondere Zäsur besteht ab dem Berichtsjahr 2016. Seitdem gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert. Zudem werden die Ausgleichsforderungen, die vor allem gegenüber der Deutschen Bundesbank bestehen, nicht mehr separat ausgewiesen; sie sind in den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (größtenteils bei Kreditinstituten) enthalten. Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand, in erster Linie als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Dritte Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Ab dem Berichtsjahr 2016 umfasst der Berichtskreis der vierteljährlichen Schuldenstatistik mit den Extrahaushalten der Sozialversicherung alle Extrahaushalte des öffentlichen Gesamthaushalts. Seitdem zählen in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 hierzu auch alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften des Sektors Staat. Um den Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts vollständig darstellen zu können, werden die Schulden der Kernhaushalte der Sozialversicherung und der Einheiten, die unter die Abschneidegrenze fallen, auf Grundlage der jährlichen Schuldenstatistik des aktuellsten vorliegenden Berichtszeitpunkts beginnend mit dem Berichtsjahr 2016 fortgeschrieben.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die vierteljährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FIPS).

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für die vierteljährliche Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse".

#### **Veröffentlichungen**

Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14, Reihe 5.2, Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts. Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2016 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/\\_inhalt.html#sprg238470](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470)

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/\\_inhalt.html#sprg234552](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg234552)

Veröffentlichungen der vierteljährlichen Schulden stehen auch auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes im Statistischen Wochenbericht zur Verfügung, die einen umfassenden Überblick zu den Entwicklungen der vierteljährlichen Schulden geben.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen.

Bis einschließlich dem 4. Quartal 2015 wurden die Ergebnisse in einer komprimierten Form in der Fachserie 14, Reihe 2, „Vierteljährliche Kassenergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts“ veröffentlicht.

## **Online-Datenbank**

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > GENESIS-Online) können ausführliche Ergebnisse der vierteljährlichen Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

## **Zugang zu Mikrodaten**

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

## **Sonstige Verbreitungswege**

Keine.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist in Vorbereitung. Eine Erläuterung der Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken ist unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html)

Methodenaufsätze:

Birkenfeld, T. und S. Scharfe: "Vierteljährliche Schulden am 31. März 2014. Eine Analyse der Effekte der Änderungen des FPStatG sowie des ESG " in WiSta 07/2014, Seite 404-412.

Online unter:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000185/WistaJuli2014.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000185/WistaJuli2014.pdf)

Michaelis, E.: "Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013" in WiSta 11/2013, Seite 775-781.

Online unter:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000175/WistaNovember2013.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000175/WistaNovember2013.pdf)

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2011/11/personalstatistiken-112011.html>

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Veröffentlichungstermine von Presseerklärungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

[https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche\\_Formular.html?nn=206104](https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?nn=206104)

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html)

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte  
von Bund und Ländern**

Rücksendung **SFK4**  
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **19** in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte korrigieren.

\_\_\_\_ / \_\_\_\_  
Berichtszeitraum

\_\_\_\_\_  
Berichtsstellennummer

Kassenkredite <b>1</b>		Code	in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	beim Bund ..... <b>2</b>	P1009	_____
	bei Ländern ..... <b>3</b>	P1019	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P1029	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P1039	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P1049	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P1059	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P1069	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten ..... <b>9</b>	P1129	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich ..... <b>10</b>	P1099	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>11</b>	P1139	_____
<b>Summe</b> .....	P1999	_____	

Wertpapiersschulden <b>12</b>	Code	in vollen Euro
Geldmarktpapiere ..... <b>13</b>	P2979	_____
Kapitalmarktpapiere ..... <b>14</b>	P2989	_____
<b>Summe</b> .....	P2999	_____

Kredite <b>15</b>	Code	in vollen Euro
-------------------	------	----------------

Öffentlicher Bereich	beim Bund ..... <b>2</b>	P3609	_____
	bei Ländern ..... <b>3</b>	P3619	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P3629	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P3639	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P3649	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P3659	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P3669	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten ..... <b>9</b>	P3679	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich ..... <b>10</b>	P3689	_____
	darunter: bei Versicherungen ..... <b>16</b>	P3369	_____
	bei Kapitalanlagegesellschaften ..... <b>17</b>	P3379	_____
	bei sonstigen finanziellen Unternehmen ..... <b>18</b>	P3389	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>11</b>	P3699	_____
<b>Summe</b> .....	P3999	_____	

Darunter: Kredite mit Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr 19		Code	in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	beim Bund ..... 2	P3009	_____
	bei Ländern ..... 3	P3039	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... 4	P3069	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen ..... 5	P3099	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung ..... 6	P3129	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... 7	P3159	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... 8	P3189	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten ..... 9	P3399	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich ..... 10	P3279	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich ..... 11	P3409	_____
<b>Summe</b> .....		P3509	_____

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorquartal oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

## Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

## SFK4

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik der vierteljährlichen Schulden der öffentlichen Haushalte wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte.

Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 4 Buchstabe a FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Finanzminister/ Finanzministerinnen des Bundes und der Länder und Finanzsenatoren/ Finanzsenatorinnen der Länder auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben öffentlicher Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die verwendete Berichtsstellenummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## Vierteljährliche Schulden der Kernhaushalte von Bund und Ländern

## SFK4

Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

Der **Bund** und die **Bundesländer** einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Quartalsende im Börsenblatt (bzw. im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen:

- Eigenbestände von Wertpapieren
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen)
- Von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist

Negative Werte sind nicht zulässig.

Maßgeblich für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

Sonstige (übrige) Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nicht erhoben.

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkredite/Kassenverstärkungskredite werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „**im Rahmen von Cash-Pooling**“.

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung.

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe 13).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

### 3 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

### 3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

### 4 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).

## 5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören:

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände
- Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder
- Nachbarschaftsverbände
- Wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände
- Regionalverbände
- Regionale Planungsverbände
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz
- Gemeindeverwaltungsverbände
- Wasserversorgungsverbände
- Abwasserbeseitigungsverbände
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
- Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland
- Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

## 6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit)

sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

## 7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist
- Juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen.

Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

## 8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind
- Juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

## 9 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u. Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen Börsen sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter [https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily\\_list-MID.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily_list-MID.en.html).

## 10 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- Nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung deren Anteile bzw. Stimmrechte 50 % oder weniger betragen sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
- Gewerkschaften
- Politische Parteien

## 11 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- Europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

## 12 Wertpapierschulden

Hierzu zählen:

- Geldmarktpapiere (kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit in der Regel unter 1 Jahr)
- Kapitalmarktpapiere (langfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit über 1 Jahr) wie z. B. Anleihen

## 13 Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze

## 14 Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen
- Obligationen
- Durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden

## 15 Kredite

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredites werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld nach Ursprungslaufzeiten anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

## 16 Versicherungen

Hierzu zählen alle Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, die in ihrer Hauptfunktion Versicherungsrisiken zusammenfassen und insofern finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben. Bei den abgeschlossenen Versicherungsverträgen kann es sich um Einzelverträge und/oder Gruppenverträge handeln, die auf einer allgemeinen, vom Staat auferlegten Verpflichtung beruhen können, aber nicht müssen. Hierzu zählen Lebensversicherungsgesellschaften, Schadenversicherungsgesellschaften oder Rückversicherungen.

Pensionskassen sind Einrichtungen, die im Zusammenhang mit sozialen Risiken und Bedürfnissen der Versicherten Gruppenrisiken übernehmen. Typische Teilnehmergruppen solcher Versicherungssysteme sind Arbeitnehmer eines einzigen Unternehmens oder einer Gruppe von Unternehmen, Arbeitnehmer eines Produktionsbereichs oder eines Wirtschaftsbereichs sowie Personen, die der gleichen Berufsgruppe angehören. Bei den vertraglich vereinbarten Leistungen kann es sich um Leistungen handeln, die nach dem Tod des Versicherten an seine Hinterbliebenen gezahlt werden (insbesondere bei Arbeitsunfällen), um Leistungen, die nach dem Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden, oder um Leistungen, die nach der Invalidisierung des Versicherten gezahlt werden.

Nicht dazu zählen Pensionskassen bzw. Pensionsfonds (einschließlich Zusatzversorgungseinrichtungen der Gebietskörperschaften), die sich in öffentlicher Trägerschaft befinden.

Diese gehören zu den Bereichen „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8).

## 17 Kapitalanlagegesellschaften

Dieser Teilsektor umfasst kollektive Investmentssysteme wie Investmentfonds oder -gesellschaften (ohne Geldmarktfonds, welche dem Bereich der Kreditinstitute zugerechnet werden), die Investmentfondsanteile ausgeben und für eigene Rechnung in finanzielle oder nicht-finanzielle (Immobilien) Aktiva investieren. Beispiele sind offene und geschlossene Investmentfonds, Immobilienfonds oder Hedgefonds. Nicht dazu zählen Pensionsfonds, Staatsfonds (Sovereign wealth funds; diese zählen zum Bereich „Sonstige finanzielle Unternehmen“ (siehe 13)), Firmenzentralen oder Holdings, die Investmentgesellschaften kontrollieren oder lediglich deren Anteile halten, ohne selbst Investmentgesellschaft zu sein.

## 18 Sonstige finanzielle Unternehmen

Dieser Bereich umfasst alle übrigen finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften. Deren Hauptfunktion kann in finanziellen Mittlertätigkeiten bestehen, zu deren Zwecke Verbindlichkeiten eingegangen werden, die nicht die Form von Zahlungsmitteln, Einlagen und/oder Substituten für Einlagen oder von versicherungstechnischen Rückstellungen haben.

Hierzu zählen:

- Finanzierungsleasinggesellschaften, spezialisierte Finanzierungsunternehmen (etwa im Bereich der Entwicklungsfinanzierung und Export-/Importfinanzierung), Factoring-Kapitalgesellschaften
- Wertpapierhändler und Händler, die (für eigene Rechnung) mit derivativen Finanzinstrumenten handeln

- Verbriefungszweckgesellschaften, die eigens gegründet wurden, um verbriefte Vermögenswerte zu halten
- Holdinggesellschaften, die eine Gruppe von Tochterunternehmen, die vorwiegend finanzielle Mittlertätigkeiten und/oder damit verbundene Tätigkeiten ausüben, kontrollieren und ihre Gesamtleitung wahrnehmen

Ebenfalls dazu zählen alle finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften, die primär Versicherungshilftätigkeiten ausüben, z. B.:

- Finanzmakler
- Kapitalgesellschaften, die die Emission von Wertpapieren übernehmen (Emissionshäuser)
- Kapitalgesellschaften, die Dienstleistungen für Finanzmärkte bereitstellen
- Zentrale Aufsichtsbehörden für Finanzinstitute und -märkte
- Kapitalgesellschaften, die Wertpapier- und Versicherungsbörsen betreiben

## 19 Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind.

Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld nach Ursprungslaufzeiten anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

**Vierteljährliche Schulden der kamental/  
doppisch buchenden Extrahaushalte  
von Bund und Ländern**

**kFEU**

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** in der separaten Unterlage.

\_\_\_\_ / \_\_\_\_  
Berichtszeitraum

\_\_\_\_\_  
Berichtsstellennummer

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

Kassenkredite <b>1</b>		Code	in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	beim Bund ..... <b>2</b>	P1009	_____
	bei Ländern ..... <b>3</b>	P1019	_____
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P1029	_____
	bei Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P1039	_____
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P1049	_____
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P1059	_____
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P1069	_____
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten ..... <b>9</b>	P1129	_____
	beim sonstigen inländischen Bereich ..... <b>10</b>	P1099	_____
	beim sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>11</b>	P1139	_____
<b>Summe</b> .....		P1999	_____

Wertpapierschulden <b>12</b>	Code	in vollen Euro
------------------------------	------	----------------

<b>Summe</b> .....	P2999	<input type="text"/>
--------------------	-------	----------------------

Kredite <b>13</b>	Code	in vollen Euro
-------------------	------	----------------

Öffentlicher Bereich	beim Bund .....	<b>2</b>	P3609	<input type="text"/>
	bei Ländern .....	<b>3</b>	P3619	<input type="text"/>
	bei Gemeinden/Gemeindeverbänden .....	<b>4</b>	P3629	<input type="text"/>
	bei Zweckverbänden und dergleichen .....	<b>5</b>	P3639	<input type="text"/>
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung .....	<b>6</b>	P3649	<input type="text"/>
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen .....	<b>7</b>	P3659	<input type="text"/>
	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen .....	<b>8</b>	P3669	<input type="text"/>
Nicht-öffentlicher Bereich	bei Kreditinstituten .....	<b>9</b>	P3679	<input type="text"/>
	beim sonstigen inländischen Bereich .....	<b>10</b>	P3689	<input type="text"/>
	beim sonstigen ausländischen Bereich .....	<b>11</b>	P3699	<input type="text"/>
<b>Summe</b> .....		P3999	<input type="text"/>	

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorquartal oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

## Vierteljährliche Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern

**kFEU**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

(staatliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in  
öffentlicher Rechtsform)

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik der vierteljährlichen Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende durch-geführt. Ihre Ergebnisse liefern wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte.

Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 4 Buchstabe a FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Leitungen der staatlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in öffentlicher Rechtsform oder die für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen oder, soweit die Angaben hier nicht erlangt werden können, die Träger dieser Erhebungseinheiten auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. der Unternehmen/Einrichtungen, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die Berichtsstellenummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## **Vierteljährliche Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern**

**kFEU**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

(Rechtlich selbständige und öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie Bundes-, Landes- und andere öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung)

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Statistik der vierteljährlichen Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte.

Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union.

### **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 4 Buchstabe a FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Leitungen der öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft und Forschung sowie Bundes-, Landes- und andere öffentliche Einrichtungen oder die für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Geheimhaltung**

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung**

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. der Unternehmen/Einrichtungen, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die Berichtsstellenummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## Vierteljährliche Schulden der kameral/doppisch buchenden Extrahaushalte von Bund und Ländern



Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

Der **Bund** und die **Bundesländer** einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Quartalsende im Börsenblatt (bzw. im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen:

- Eigenbestände von Wertpapieren
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen)
- Von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist

Negative Werte sind nicht zulässig.

Maßgeblich für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

Sonstige (übrige) Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nicht erhoben.

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkredite/Kassenverstärkungskredite werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „**im Rahmen von Cash-Pooling**“.

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung.

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe **13**).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

### 2 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe **7**) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe **8**) zuzuordnen.

### 3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe **7**) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe **8**) zuzuordnen.

### 4 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).

## 5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören:

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände
- Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder
- Nachbarschaftsverbände
- Wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände
- Regionalverbände
- Regionale Planungsverbände
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz
- Gemeindeverwaltungsverbände
- Wasserversorgungsverbände
- Abwasserbeseitigungsverbände
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
- Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland
- Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

## 6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit)

sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

## 7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist
- Juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen.

Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

## 8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind
- Juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt

Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

## 9 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u. Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen Börsen sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter [https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily\\_list-MID.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily_list-MID.en.html).

## 10 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- Nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung deren Anteile bzw. Stimmrechte 50 % oder weniger betragen sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
- Gewerkschaften
- Politische Parteien

## 11 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- Europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

## 12 Wertpapierschulden

Hierzu zählen:

- Geldmarktpapiere (kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit in der Regel unter 1 Jahr)  
z. B.:
  - Unverzinsliche Schatzanweisungen
  - Finanzierungsschätze
- Kapitalmarktpapiere (langfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit über 1 Jahr)  
z. B.:
  - Inhaberschuldverschreibungen
  - Anleihen
  - Obligationen
  - Durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
  - Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden.

## 13 Kredite

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld nach Ursprungslaufzeiten anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.